





# INHALT ■

## KAPITEL 1 | NAHAUFNAHME

- 06 BEI STUDIUMPLUS GEHT ES SCHON HEUTE UM DIE INHALTE VON MORGEN.
- 07 GEMEINSAM KÖNNEN WIR VERÄNDERUNG UND ZUKUNFT
- 09 DAS PLUS BEI STUDIUMPLUS
- 10 STUDIUMPLUS STELLT SICH DEN ZUKUNFTSTHEMEN
- 12 WIR MÜSSEN FRÜHZEITIG INTERESSEN WECKEN

## KAPITEL 2 | NAHELIEGEND

- 14 ZUKUNFT ZUSAMMENBRINGEN: SCHULE UND STUDIUMPLUS.
- 15 DIGITAL UNTERSTÜTZT PRÄSENZ IN DER LEHRE DER ZUKUNFT
- 16 SCHÜLERPLUS WIRD EIN WEGWEISER FÜR STUDIUM UND BERUF
- 18 ERFAHRUNG BRINGT ORIENTIERUNG FÜR DIE STUDIEN- UND BERUFSWAHL
- 20 SCHULBOTSCHAFTER: BESTE WERBUNG FÜR DIE DUALE IDEE
- 22 CCD STELLT SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF
- 24 PARTNERUNTERNEHMEN
- 26 FRAUEN KÖNNEN TECHNIK!
- 28 WEITERBILDEN FÜR DIE MOBILE ZUKUNFT
- 30 PASSGENAUES PROFIL FÜR DIE REGION

- 32 STUDIERENDE SCHMIEDEN PLÄNE FÜR DEN CAMPUS DER ZUKUNFT
- 34 WICHTIGER BAUSTEIN FÜR DEN BILDUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT

- 35 UNSER LEITBILD

## KAPITEL 3 | TEILNAHME

- 36 STUDIUMPLUS IST EINE KONGENIALE CO-PRODUKTION.
- 37 GUTE BERUFAUSSICHTEN SIND DAS HAUPTARGUMENT FÜR STUDIUMPLUS
- 39 NEUER WEBAUFTRIFF MACHT DEN EINSTIEG INS STUDIUM LEICHT
- 40 NEUE RÄUME BIETEN GRÖSSTMÖGLICHE FLEXIBILITÄT
- 41 STUDIUMPLUS – ORGANIGRAMM
- 42 STUDIUMPLUS STANDORTE
- 43 CAMPUS WETZLAR
- 44 CAMPUS FRANKENBERG CAMPUS BAD WILDUNGEN
- 45 CAMPUS BAD HERSFELD CAMPUS BIEDENKOPF
- 46 CAMPUS BAD VILBEL CAMPUS LIMBURG
- 47 STUDIUMPLUS IM ÜBERBLICK
- 48 FACHKURATORIUM BAU GEGRÜNDET

## KAPITEL 4 | ZEITNAH

- 50 STUDIUMPLUS: IMMER EINEN SCHRITT VORAUS DENKEN UND GEHEN.
- 51 SCHULEN UND UNTERNEHMEN SETZEN AUF KOOPERATION

- 52 FÜHRUNGSKRÄFTE MÜSSEN WERTE VORLEBEN

- 54 CAMPUS BAD VILBEL WÄCHST RASANT ZUR GRÖSSTEN AUSSENSTELLE HERAN

- 55 "GEISTESBLITZE" ERHELLEN 250 ZUHÖRER DER ERSTEN WEIHNACHTSVORLESUNG

- 56 WEITERE EREIGNISSE 2022

## KAPITEL 5 | NAHTLOS

- 58 STARKES NETZWERK VEREINT ALLE BRANCHEN.
- 59 DAS MARKENZEICHEN VON STUDIUMPLUS IST DIE EINZIGARTIGE VERZÄHNUNG VON THEORIE UND PRAXIS
- 60 WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM, CCD, KURATORIUM
- 62 FACHKURATORIEN
- 64 CAMPUS-TEAM
- 66 GREMIEN UND AUSSCHÜSSE
- 67 GEWINNERINNEN UND GEWINNER IM MODUL COACHING
- 68 UNSERE KOOPERATIONSSCHULEN
- 69 EHRENMEDAILLEN
- 70 PARTNERUNTERNEHMEN VON A-Z
- 84 UNSERE PARTNER UND FÖRDERER
- 85 AUSZEICHNUNGEN UND PREISE
- 87 IMPRESSUM



# VORWORT



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Lebensnah. Zeitnah. Praxisnah. Für all das und mehr steht StudiumPlus seit mehr als 20 Jahren. Das Jahr 2022 hat uns wie wohl kein anderes zuvor noch einmal deutlich gemacht, wie wertvoll Nähe und persönliche Kontakte wirklich sind. Mit Schwung und Enthusiasmus ist StudiumPlus nach zwei langen Pandemie-Jahren wieder in die Präsenzlehre gestartet, das Campus-Leben ist zurück und mit ihm die Nähe zu unseren Studierenden, die wir uns alle wünschen. Das verdeutlichen auch die Ergebnisse der jüngsten Erstsemester-Befragungen. Darin nannten mehr als 80 Prozent der Studierenden das Studium in Kleingruppen und die enge Betreuung als maßgebliche Gründe für ihre Studienwahl. Wie im Studienalltag, steht seither auch innerhalb unseres starken Netzwerks der direkte Austausch wieder an erster Stelle. Naheliegend also, dass sich das Adjektiv „nah“ wie ein roter Faden durch diesen Geschäftsbericht zieht.

Die Rückkehr zur Normalität soll kein Schritt zurück sein. Viele Erkenntnisse wurden während der Ausnahmesituation des Remote- und später Hybrid-Studienbetriebs gewonnen, darunter allen voran die, dass der Einsatz unterstützender digitaler Tools manche Vorteile bietet. Einfließen werden diese positiven Erfahrungen in die „Lehre der Zukunft“ bei StudiumPlus, die

eines der maßgeblichen Ziele im Projekt proDual 3 darstellt, gefördert mit 1,2 Millionen Euro durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Digitalisierung soll dabei weder dem Selbstzweck dienen, noch der Bequemlichkeit. Es gilt, das Beste aus beiden Welten – Präsenz und Digitales – zusammenzubringen und optimal aufeinander abzustimmen im Sinne von Durchlässigkeit, homogener Leistungsniveaus und nachhaltiger Studienerfolge. Im Sinne des größtmöglichen Mehrwerts für unsere Studierenden und Unternehmen.

Dass der Fachkräftebedarf ungebremst weiterwächst, ist eine weitere Erkenntnis, die während und insbesondere nach der Pandemie offenkundig wurde und wird. Der Wettbewerb um die besten Köpfe ist längst entbrannt und verschärft sich zusehends. Unsere Partnerunternehmen und auch die Hochschulen bekommen diese Herausforderung intensiv zu spüren. StudiumPlus an der Nahtstelle von Wirtschaft und Hochschule sieht sich hier in der Verantwortung und reagiert mit „SchülerPlus“. Oberstes Ziel dieses Zukunftsprojekts ist es, den künftigen Nachwuchskräften Orientierung für Beruf und Studium gleichermaßen zu geben, ihnen ihre Optionen aufzuzeigen und ihr Interesse zu wecken für spannende MINT-Themen. Das sind Aufgaben, die uns alle fordern. Gemeinsam werden wir viel bewegen können.

**Prof. Dr. Jens Minnert**  
*Leitender Direktor des ZDH*

**Prof. Dr. Matthias Willems**  
*Präsident der THM*

**Uwe Hainbach**  
*Vorstandsvorsitzender des CCD*



## Bei StudiumPlus geht es schon heute um die Inhalte von morgen.

Was uns die Zukunft bringt? Wir haben keine Glaskugel, aber große Pläne. Eine Lehre, in der digitale Inhalte und Tools echten und nachhaltigen Mehrwert schaffen. Neue Studienangebote und -inhalte, die passgenaue Antworten auf die Bedarfe unserer Partnerunternehmen geben. Ein Campus, der mit innovativen Aufenthaltsangeboten optimale Studienbedingungen bietet. Spannende Veranstaltungsformate, die unser starkes Netzwerk noch stärker machen. Und das Projekt SchülerPlus, das in Reaktion auf den Fachkräftemangel verlässlich Orientierung bei der Berufs- und Studienwahl gibt. Für StudiumPlus sind es die wegweisenden Megathemen – Projekte und Initiativen, für die der Startschuss im Jahr 2022 gefallen ist. Wir schauen genauer hin, im Leitartikel und in Interviews mit den Spitzen von CCD und ZDH.

# GEMEINSAM KÖNNEN WIR VERÄNDERUNG UND ZUKUNFT

LEITARTIKEL VON UWE HAINBACH, VORSTANDSVORSITZENDER DES CCD

## Zeitenwende ist offiziell das Wort des Jahres 2022.

Bundeskanzler Olaf Scholz griff es im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auf. Und hatte damit sicherlich mehr im Sinn als allein die militärische Auseinandersetzung. Den meisten von uns wird 2022 als Jahr der tiefgreifenden Veränderungen und der multiplen Verunsicherungen im Gedächtnis bleiben. Gestartet in der Hoffnung, die Corona-Pandemie endlich zu überwinden, rückten unerwartet neue Krisen in den Fokus: Krieg in Europa. Wachsende geopolitische Spannungen. Abermalige Verschärfung der Lieferkettenproblematik. Energieknappheit. Steigende Inflation. Und in der Folge nicht weniger als die Neuausrichtung der deutschen Wirtschafts- und Energiepolitik. Das sind nur einige der Herausforderungen, mit denen es unsere Mitgliedsunternehmen im Vorjahr zu tun bekommen haben. Doch auch in diesen unsicheren und schwierigen Zeiten haben sie als treue Partner sehr viel für StudiumPlus geleistet und mit großem Engagement die Position unseres dualen Studienprogramms als Impulsgeber und Zukunftsschmiede in Hessen gesichert und ausgebaut. Gleichzeitig kennzeichnet das die Weitsicht unserer Mitgliedsunternehmen, weil gerade herausfordernde Zeiten qualifizierte und hochmotivierte Teams erfordern.

Mit Ihrer Unterstützung hat sich StudiumPlus im abgelaufenen Geschäftsjahr hervorragend entwickelt. Die Studierendenzahlen lagen stabil bei über 1800, zum Jahresende hat unser CompetenceCenter Duale Hochschulstudien die 1000-Mitglieder-Marke überschritten. Und dabei sein Branchenspektrum durch die Beitritte auch zahlreicher Handwerksunternehmen deutlich erweitert. Das ist ein großartiger Erfolg. Ausdrücklich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und den unermüdlichen Einsatz bedanken. Sie sind es, die das Plus ausmachen. Das Plus sind allen voran die optimalen Studienbedingungen, die wir unseren Studierenden bieten möchten. Nachdem wir zuletzt maßgeblich in die technische Ausstattung und das Mobiliar unserer „Hörsäle der Zukunft“ investiert hatten, gilt unser Augenmerk nun im Projekt „Campus der Zukunft“ den „Zwischenräumen“: Gemeint sind die Aufenthalts-, Treff- und Begegnungs-, aber auch alternative Lernräume in Zeiten zwischen und abseits der Veranstaltungen und Hörsäle. Unterdessen wird unter Leitung von Prof. Dr. Jens Minnert im Wissenschaftlichen Zentrum Duales Hochschulstudium an der „Lehre der Zukunft“ gearbeitet, an passgenauen Lehr- und Lernformaten, die das jeweils Beste aus der digitalen und analogen (Hochschul-)Welt vereinen. Auch neue innovative Studienangebote werden in diesem Zusammenhang entstehen, stets orientiert am Bedarf unserer CCD-Mitgliedsunternehmen.

Ebenfalls ein toller Erfolg und Grund für Optimismus ist der Start des Projekts TeamMit, in dem wir gemeinsam mit namhaften Partnern in der Region ein dauerhaftes Transformationsnetzwerk für die mittelhessische Automobilzulieferindustrie aufbauen. StudiumPlus wird darin die wichtigen



## Zur Person

*Uwe Hainbach war 30 Jahre lang geschäftsführender Gesellschafter der Christmann + Pfeifer Gruppe und 13 Jahre Präsident der IHK Lahn-Dill. 2019 wurde er in den CCD-Vorstand gewählt. Seit dem 1. Oktober 2020 ist Uwe Hainbach Vorstandsvorsitzender des CCD.*

*„ORIENTIERUNGSLOSIGKEIT  
HAT SICH BREITGEMACHT.  
DAS MUSS UNS ALARMIEREN!“*

Aufgaben der Qualifizierung und Weiterbildung der Beschäftigten übernehmen. Von den Erkenntnissen, die wir während der Projektlaufzeit bis 2025 gewinnen werden, können wir auch darüber hinaus profitieren. Die Transformationsdynamik ist für alle Branchen enorm, die Entwicklungen sind komplex, volatil und ambivalent. Tragfähige Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit sind gesucht. Als ein wesentlicher Akteur beim Thema Digitalisierung stehen wir hier in der Verantwortung. Unser Ziel sind nachhaltige Lösungen für die Zukunft unserer Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit Wucht aber kehrte 2022 auch ein Problem zurück auf die Bühne, das uns mindestens seit der Gründung von StudiumPlus vor mehr als 20 Jahren beschäftigt: Der Fachkräftemangel ist präsenter denn je, es existiert kaum mehr eine Branche ohne Nachwuchssorgen. Unter anderem die technischen Berufe sind massiv betroffen.

Die drei Pandemiejahre haben wie eine Lähmung in nahezu allen Lebensbereichen gewirkt. Tagesaktuelle Fragestellungen ließen vielfach wenig Raum für Zukunftsthemen. Unterdessen wuchs der nunmehr massive Fachkräftebedarf ungebremsst weiter. Die Ausbildungsbetriebe bekamen die Entwicklung als Erste zu spüren, inzwischen klagen auch Hochschulen über rückläufige Immatrikulationszahlen. Die Gründe sind mannigfaltig. Es allein mit den aus dem Arbeitsleben ausscheidenden Babyboomern und den geburtenschwachen jüngeren Generationen zu erklären, wäre zu kurz gegriffen. Ein weiterer Faktor mag sein, dass heute die Hälfte eines jeden Jahrgangs Abitur macht und ein Studium statt der Berufsausbildung ins Visier nimmt. Im Hinblick auf die Immatrikulationszahlen der Hochschulen mag das erfreulich sein. Kennzeichnend für StudiumPlus ist jedoch vielmehr, dass aktuell 52 Prozent unserer Studierenden mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung ins duale Studium starten. Das zeigt: Viele unserer Mitgliedsunternehmen nutzen StudiumPlus zur Qualifizierung und langfristigen Fachkräftesicherung und als Instrument, engagierten Mitarbeitern ihre Wertschätzung zu beweisen.

Ähnlich gravierend wie die Abiturquote erscheint die weitgehende Orientierungslosigkeit unter den Jugendlichen. Wer heute Schülerinnen und Schüler – selbst unmittelbar vor deren Abschluss – fragt, in welche Richtung sie beruflich gehen möchten, erhält in der Mehrzahl ein Achselzucken zur Antwort. Orientierungslosigkeit hat sich breitgemacht. Das muss uns alarmieren! Weil wir es uns nicht leisten können, auf die Potenziale des Nachwuchses zu verzichten. Nicht, wenn wir unseren Wohlstand in Deutschland erhalten wollen, und schon gar nicht angesichts des fortschreitenden demografischen Wandels.

Das Konzept der dualen Studiengänge wurde ab Ende der 1990er Jahre entwickelt. StudiumPlus wurde von Beginn an als ein Instrument der Fachkräftesicherung erdacht. Die Gründer, allen voran die Industrie- und Handelskammern, registrierten seinerzeit, dass immer mehr junge Leute nach der Berufsausbildung die Region Mittelhessen für ein Studium verlassen und anschließend nicht zurückkehren. Die Lösung war ein Studienangebot, das so attraktiv ist, dass es Abwanderungsgedanken gar nicht erst aufkommen lässt. Ein duales Studium, welches die Praxis so integriert, dass die jungen Leute gemeinsam mit dem Unternehmen studieren und den nächsten Schritt machen möchten. Was mit wenigen engagierten Firmen startete, hat sich in den vergangenen zwei Dekaden als der richtige Ansatz erwiesen: Mit Hilfe von StudiumPlus kann Nachwuchs langfristig gesichert werden. Dafür stehen inzwischen mehr als 5000 Absolventinnen und Absolventen, viele von ihnen bekleiden Führungspositionen. Und noch mehr: StudiumPlus hat sich als ein Modell der Chancengleichheit bzw. Durchlässigkeit erwiesen. Denn es ermöglicht auch jenen jungen Menschen ein Studium, die aus Familien ohne den nötigen finanziellen Rückhalt stammen.

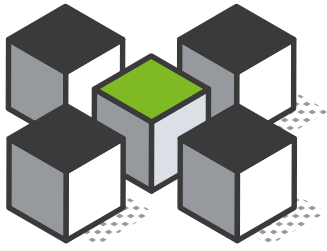
Musste in den Anfangsjahren noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, um weitere Unternehmen zum Mitmachen zu bewegen und Studienplätze anzubieten, so wendet sich das Blatt aktuell. In Zukunft wird die Herausforderung sein, die jungen Menschen für die geeignete Ausbildungsform zu gewinnen. Unsere Antwort kann deshalb nur lauten: Information! Wir müssen dichter und früher an die Schülerinnen und Schüler heran, müssen ihnen ihre Chancen deutlich machen. Ihre Interessen wecken. Sie begeistern und ihnen helfen, die passende Ausbildungsform zu finden. Speziell auch junge Frauen für die MINT-Fächer und die technischen Berufe zu gewinnen, könnte ein wesentlicher Beitrag zur Gleichstellung und zur Fachkräftesicherung sein. An der Lösung wird bei StudiumPlus bereits gearbeitet, mit SchülerPlus entsteht ein Projekt, das junge Leute bei der Berufs- oder Studienwahl unterstützt, sie mit Unternehmen in Kontakt bringt und sich mit vielfältigen Informationen ebenso an Eltern und Lehrkräfte wendet. Unter anderem das erfolgreich etablierte Schulbotschafterprogramm von StudiumPlus hat darin seinen festen Platz. Auch qualifizierte Praktika sollen künftig eine große Rolle unter dem Dach von SchülerPlus spielen. Ich lade alle unsere Mitgliedsunternehmen herzlich zur Teilnahme ein. Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem starken Netzwerk viel bewegen können – für unsere Wirtschaft und Gesellschaft, die jungen Leute, für unsere Zukunft.

2022 mag also eine Zeitenwende dargestellt haben, war aber nicht nur Krise. Am Ende konnten viele der Herausforderungen weit besser bewältigt werden, als zuvor befürchtet. Und wer Krise kann, beweist nicht zuletzt, dass er Veränderung kann. ■

#### **Mit dualen Grüßen**

**Uwe Hainbach**  
CCD-Vorstandsvorsitzender





## DAS PLUS BEI STUDIUMPLUS

### Unternehmen profitieren

#### DAS „PLUS“ FÜR UNTERNEHMEN

- Instrument zur Nachwuchsförderung und -sicherung
- THM: Größter Anbieter dualer Studiengänge in Hessen als starker Partner
- Rascher Praxiseinsatz
- Bedarfsorientierte Studienangebote
- Bindung der Studierenden an das Unternehmen
- Plattform für Wissenstransfer und Forschungsprojekte
- Aktive Mitgestaltung durch Gremien- und Ausschussarbeit



### Studierende profitieren

#### DAS „PLUS“ FÜR STUDIERENDE

- Innovative, praxisnahe Hochschulausbildung in der Region
- Permanente Verzahnung von Theorie und Praxis
- Angemessene Vergütung
- Moderne Infrastruktur
- Kleine Gruppen und individuelle Betreuung
- Unterstützung durch Mentoren und Tutoren während des gesamten Studiums
- Sehr gute Berufs- und Karriereaussichten



# STUDIUMPLUS STELLT SICH DEN ZUKUNFTSTHEMEN

INTERVIEW MIT PROF. DR. JENS MINNERT



## Zur Person

*Prof. Dr. Jens Minnert ist seit 2002 Professor für Stahlbeton- und Spannbetonbau an der THM. Von 2016 bis 2022 war er Dekan am Fachbereich Bauwesen. Minnert, der seit 2014 dem Direktorium des ZDH angehört, hat zum 1. April 2022 die Position des Leitenden ZDH-Direktors übernommen.*

**Herr Professor Minnert, Sie sind seit April 2022 Leitender Direktor von StudiumPlus. Wie sieht Ihre persönliche Bilanz nach dem ersten Jahr aus?**

Sehr sehr positiv. Es war ein spannendes Jahr. Ein Jahr, in dem wir mit vielen neuen Ideen viele neue Wege erfolgreich gegangen sind, mit vielen neuen Projekten. Es war auch ein Jahr, in dem wir nach den schwierigen Pandemie-Jahren weitestgehend zur Normalität zurückgekehrt sind. Ich habe ein Team vorgefunden, mit dem man Berge versetzen kann. Dazu zähle ich die Mitarbeitenden und die Direktoren im ZDH. Weil wir die unterschiedlichsten Player an Bord haben, haben wir großartige Möglichkeiten, einen großen Mehrwert für unsere Kunden, unsere Studierenden und unsere Partnerunternehmen zu generieren und damit viel für die Region zu bewirken.

**An welche neuen Projekte denken Sie da zuerst?**

Zum Beispiel das neue Format der Hochschulinformationstage, die wir dieses Jahr erstmals in Kombination mit dem Markt der Möglichkeiten angeboten haben, einer Unternehmermesse, auf der sich 80 Partnerunternehmen präsentiert haben und mit den anwesenden 300 Schülern in Kontakt gekommen sind. Das Format bietet uns für die Zukunft hervorragende Möglichkeiten, die Vorteile des dualen Studiums noch stärker herauszustellen. Ein weiteres sehr gelungenes neues Projekt war unsere erste Weihnachtsvorlesung mit dem Neurowissenschaftler Dr. Henning Beck zum Thema Lernen und Verstehen. Damit haben wir Studierenden, Unternehmensvertretern, Lehrkräften, Schülern und der interessierten Öffentlichkeit wertvolle Impulse gegeben. Das werden wir zu einer festen Einrichtung in der Vorweihnachtszeit machen.

**Sie haben es bereits gesagt: 2022 war auch das Jahr der Rückkehr nach Corona. Sie haben bei Ihrem Amtsantritt erklärt, dass Ihnen die persönlichen Kontakte bei StudiumPlus besonders wichtig sind. Ist die Rückkehr zum Persönlichen gelungen?**

Ja, die ist gelungen. Wir haben aber auch Lehren aus der Corona-Zeit gezogen und setzen nun Technologien ein, die wir zuvor nicht zur Verfügung hatten. Viele Meetings finden nur noch online statt, andere Veranstaltungen, wie unseren Round Table mit unseren Kooperationsschulen, bieten wir in hybrider Form an. Darüber hinaus ist es uns gelungen, wieder Lehre vor Ort anzubieten, in unseren Hörsälen mit dem engen persönlichen Kontakt zwischen Studierenden, Professoren und Dozierenden. Das Persönliche macht StudiumPlus aus, wir haben es wieder in den Mittelpunkt stellen können bei weiterhin durchaus anspruchsvollen Rahmenbedingungen.

**Für das laufende Jahr stehen ebenfalls neue Projekte auf der Agenda. Welches ist aus Ihrer Sicht das Wichtigste?**

Oberste Priorität hat für mich, dass wir unseren grundsätzlichen Auftrag, unser Kerngeschäft, möglichst perfekt erfüllen: Dual Studierende praxisnah optimal ausbilden, die Qualität halten und immer auf dem neuesten Stand sein. Das ist ein Projekt, das nie endet, weil sich die Anforderungen und Inhalte permanent verändern. Immer neue Wege gehen – das ist von jeher unsere Stärke bei StudiumPlus. Dazu gehört aktuell die Frage, welche Lehren wir aus den Corona-Jahren ziehen. Wie wir die Vor- und Nach-Corona-Welt optimal zu einer Lehre der Zukunft zusammenführen. Pauschal einen Digital-Anteil von 30 Prozent festzulegen, wäre zu kurz gegriffen. Vielmehr muss es darum gehen, mit Hilfe des Digitalen die Lehre zu verbessern und ein zusätzliches Angebot durch digitale Formate und Tools zu schaffen, einen echten Mehrwert, der StudiumPlus noch attraktiver macht. Keinesfalls wird sich StudiumPlus zu einer Fernhochschule entwickeln. Wir sind und bleiben eine Präsenzhochschule. Jedoch müssen wir die Studierenden dort abholen, wo sie sich aufhalten, und das ist aktuell in der digitalen Welt. Wir sind auf einem guten Weg und es wird uns im Rahmen des proDual3-Projekts gelingen, noch besser zu werden.

**Ein besonderes Zukunftsprojekt trägt den Namen SchülerPlus. Worum geht es dabei?**

Wir beobachten, dass die Schülerinnen und Schüler immer orientierungsloser werden, nicht wissen, was ihre Interessen sind und was sie nach der Schule machen sollen. Durch das Internet erhalten sie alle Informationen, aber ihnen fehlt die Orientierung. Die Folgen bekommen die ausbildenden Unternehmen und auch die Hochschulen zu spüren. Wir sollten die Jugendlichen an die Hand nehmen, sie herausfinden lassen, wo ihre Stärken liegen und ihnen die Optionen aufzeigen. Orientierung geben in Zusammenarbeit mit den Schulen und Unternehmen – darin sehe ich eine Zukunftsaufgabe, der sich StudiumPlus mit seinem starken Netzwerk stellen muss. Unser Auftrag ist, für die Unternehmen und die Region tätig zu werden. Dabei dürfen Berufsausbildung und Studium nicht gegeneinander ausgespielt werden. Es gibt Menschen, die am besten im Handwerk aufgehoben sind, andere in einem klassischen Studium. Und wieder andere setzen nach der Berufsausbildung ein duales Studium obendrauf. Je früher wir mit der Orientierung ansetzen, desto besser. Man muss den Schülern klarmachen, dass

*„OBERSTE PRIORITÄT HAT FÜR MICH, DASS WIR UNSEREN GRUNDSÄTZLICHEN AUFTRAG, UNSER KERNGESCHÄFT, MÖGLICHST PERFEKT ERFÜLLEN.“*

die vermeintlich unattraktiven MINT-Fächer Spaß machen und wichtig sind. Schulbesuche durch unsere Schulbotschafter, die Round-Table-Gespräche mit unseren Kooperationsschulen, Auftritte bei Bildungsmessen, Hochschulinformationstage und vieles mehr – wir werden unsere bestehenden Schulaktivitäten bündeln und ausbauen. Eine zentrale Rolle wird eine digitale Orientierungsplattform spielen, auf der Schüler mit Unternehmen in Kontakt kommen und neben Schülern auch Eltern und Lehrkräfte als wichtigste „Influencer“ bei der Berufswahl entscheidende Informationen, Ideen und die passenden Praktikumsplätze finden. SchülerPlus ist ein langfristiges Projekt, das wachsen wird. Ich sehe unsere Aufgabe darin, den jungen Leuten jede mögliche Hilfe an die Hand zu geben und ihnen Mut zu machen. Denn es ist falsch, ihnen vorzuwerfen, dass sie alle keine Lust hätten.

**CCD und StudiumPlus sind Teil von TeamMit, dem im Oktober gestarteten Transformationsnetzwerk für die Automobilzulieferer in Mittelhessen. StudiumPlus übernimmt darin den wichtigen Part der Qualifizierung. Ist das der Einstieg in die Weiterbildung?**

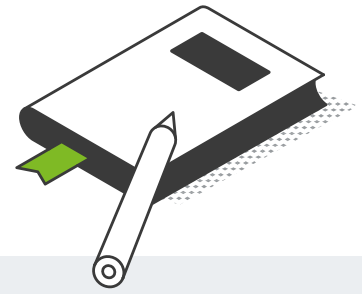
Einstieg würde ich nicht sagen. Vielmehr werden wir durch TeamMit langfristig Grundlagen für uns erarbeiten können, wie Weiterbildung erfolgreich angeboten werden kann – auch über TeamMit zeitlich hinaus. Die Möglichkeit, uns eingebunden in ein Team über eine mehrjährige Projektlaufzeit Expertise in einem bestimmten Bereich, in diesem Fall der Transformation der Automobilindustrie, anzueignen, hatten wir zuvor nicht. Damit können wir die Basis schaffen, um langfristig das Thema Weiterbildung für unsere Unternehmen zu entwickeln. Es ist absehbar, dass sich viele weitere Branchen den Fragen der Transformation stellen müssen. Ich sehe die Chance, dass wir mit TeamMit ein Fundament erarbeiten, auf dem wir eine tragfähige Struktur der Weiterbildung bauen können.

**In den vergangenen Monaten haben Gespräche zu möglichen neuen Standorten stattgefunden. Wird es neue StudiumPlus-Außenstellen geben?**

Das kann man zum aktuellen Zeitpunkt nicht sagen. Es werden Gespräche geführt, das stimmt. Aber StudiumPlus ist grundsätzlich nicht auf Expansionskurs. StudiumPlus geht dorthin, wo es gebraucht wird. Dazu müssen wichtige Voraussetzungen erfüllt sein: Die erste Voraussetzung ist ein wirklicher und konkreter Bedarf einer ausreichenden Anzahl von Unternehmen, die verbindlich dabei sind. Ist kein Bedarf zu erkennen, werden wir auf keinen Fall in neue Regionen gehen. Zweite Bedingung ist, dass es einen breiten Konsens aller politischer Akteure vor Ort und bis nach Wiesbaden gibt. Nur wenn diese zwei Voraussetzungen erfüllt sind, ein wirklicher Bedarf und ein wirklicher politischer Wille, werden wir aktiv. Welches Ergebnis die aktuellen Gespräche haben werden, kann ich derzeit nicht sagen, weil genau das aktuell abgeklärt wird. ■

# WIR MÜSSEN FRÜHZEITIG INTERESSEN WECKEN

INTERVIEW MIT DR. ANNE-KATHRIN ROTH



## Die Fachkräfte von morgen sitzen aktuell noch in der Schule.

Für die Nachwuchsgewinnung setzen immer mehr Unternehmen wie das CCD-Mitgliedsunternehmen Roth Industries aus Dautphetal auf Kooperationen mit Schulen und Kontakte zu Schülerinnen und Schülern. Dabei gilt: Je früher desto besser. Dr. Anne-Kathrin Roth, geschäftsführende Gesellschafterin und CCD-Vorstandsmitglied, bringt neben anderen die Arbeitgeberperspektive beim Aufbau des Projekts SchülerPlus ein.

**Frau Dr. Roth, der Fachkräftemangel war schon zur Studium-Plus-Gründung vor mehr als 20 Jahren ein drängendes Thema. Plötzlich aber scheint das Thema drängender denn je. Woran liegt das Ihrer Ansicht nach?**

Was wir aktuell erleben, ist keine Überraschung. Die Alterung der Gesellschaft und damit einhergehend der Rückgang der Anzahl an Menschen im erwerbsfähigen Alter wurden schon lange vorausgesagt. Dennoch wird das Problem in seinem ganzen Ausmaß erst jetzt wirklich ersichtlich auf dem Arbeitsmarkt. Hinzu kommt, dass die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer-Generation in den nächsten Jahren aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Ebenfalls berücksichtigen muss man die gute Konjunktur der vergangenen Jahre, die bei vielen Unternehmen, auch bei uns, zu Wachstum und Neueinstellungen geführt hat. Es fehlen zunehmend passende Erwerbstätige.

**In welchen Bereichen Ihres Unternehmens spüren Sie den Mangel besonders?**

Gute, motivierte und qualifizierte Beschäftigte braucht man immer, keine Frage. Gerade hier im ländlichen Raum ist es

schwierig, wirklich geeignete Fachkräfte von außen zu bekommen. Aus unserer unternehmerischen Verantwortung heraus setzen wir seit jeher auf Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen. Aktuell sind wir noch in der glücklichen Lage, den Großteil unseres Fachkräftebedarfs abdecken zu können. Allerdings sehen wir, dass es immer schwieriger wird, gewerbliche und technisch orientierte Auszubildende und Fachkräfte zu gewinnen.

**Wie sprechen Sie junge Leute und potenzielle Bewerber an?**

Von Betriebserkundungs- und Schnuppertagen über Praktika bis zu Ausbildungs- und Studienmessen oder entsprechende Aktionen in den Schulen – da müssen wir als Unternehmen mitmachen, sichtbar sein und uns gut präsentieren. Darüber hinaus tun wir alles dafür, ein attraktiver Arbeitsgeber sowohl für Jobeinsteiger als auch erfahrene Fachkräfte zu sein. Durch Ausbildungs- und Arbeitsplätze, an denen Menschen ihre Potenziale entfalten und sich wohlfühlen können. Eine überdurchschnittliche Beschäftigungsdauer und verschwindend geringe Fluktuation zeigen uns, dass wir hier auf einem guten Weg sind. Unsere Ausbildungsquote



*„WIR BRAUCHEN GUT  
AUSGEBILDETE MENSCHEN,  
DIE SICH HIER IN DER REGION  
EINBRINGEN.“*

**Sie sind als CCD-Vorstandsmitglied aktiv. Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?**

Mittelhessen hat viele großartige, innovative und erfolgreiche Unternehmen. Damit das so bleibt, brauchen wir gut ausgebildete Menschen, die hier in der Region bleiben und sich einbringen anstatt für Ausbildung, Studium oder Berufseinstieg in die vermeintlich attraktiveren Ballungsräume abzuwandern. Wer StudiumPlus absolviert hat, wird seinen Berufsweg wahrscheinlich auch hier, bei einem der Partnerunternehmen, erfolgreich weitergehen. Davon profitieren die jungen Menschen, die Unternehmen und die gesamte Region. Das ist eine Win-win-Situation. Dies gilt es voranzutreiben und auszubauen.

liegt bei zehn Prozent, die Übernahmequote bei über 90 Prozent. Im aktuellen Ausbildungsjahrgang haben wir 60 Azubis. Hinzu kommen die Studierenden von StudiumPlus, von Universitäten sowie Praktika.

**Neben dem Bewerbermangel wird häufig die Ausbildungsfähigkeit der Bewerber beklagt. Auch von Ihnen?**

Wir halten nichts davon, in das Klagelied über die vermeintlich fehlenden Fähigkeiten der Schulabgängerinnen und -abgänger einzustimmen. Wir meinen: Jede Generation und jeder Jahrgang hat seine Stärken. Wir freuen uns über jede Persönlichkeit, die sich bei uns einbringen und engagieren will. Es ist Aufgabe unserer Ausbilderinnen und Ausbilder sowie der Lehrkräfte in den Berufsschulen, dafür zu sorgen, dass die nötigen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden.

**Wie setzt Ihr Unternehmen StudiumPlus zur Nachwuchskräftegewinnung ein?**

StudiumPlus bieten wir insbesondere den Jungfacharbeiterinnen und -arbeitern an, die bei uns bereits eine duale Ausbildung absolviert haben. Weil sie uns in dieser Zeit von ihren Stärken überzeugt haben. Bis heute sind es 35 Studierende, vier weitere werden in diesem Wintersemester starten. Allen voran handelt es sich um Studienplätze im technischen Bereich und in Betriebswirtschaft. Wir sehen StudiumPlus als tolle Möglichkeit der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung der Kollegen bis zum akademischen Abschluss. Und als wichtiges Instrument der Motivation und Bindung an das Unternehmen. Die Studierenden wiederum bringen ihre neuen Erkenntnisse und Perspektiven in unser Unternehmen ein.

**Welche Erfahrungen machen Sie mit den StudiumPlus-Absolventinnen und -Absolventen?**

Durchweg positive Erfahrungen, es sind sehr engagierte und fachlich versierte Mitarbeitende, die auch Führungspositionen besetzen. Darunter aktuell zwei Geschäftsleiter und Prokuristen.

**Sie bringen sich aktiv in das Projekt SchülerPlus bei StudiumPlus ein. Welche Wünsche und Ziele knüpfen Sie als Unternehmerin daran?**

Wir möchten frühzeitig in Kontakt mit Schülerinnen und Schülern kommen und ihnen zeigen, welche große Vielfalt an tollen Unternehmen und somit an Arbeitsplätzen und Karrierechancen die Region Mittelhessen zu bieten hat. Mit dem Ziel, junge Menschen langfristig in der Region zu halten und für die Region zu binden. Wir begrüßen die Initiative SchülerPlus. Wichtig ist uns als Unternehmen, dass diese nicht allein auf StudiumPlus akademisch abstellt, sondern sich mit echten Mehrwerten auch an die Schülerinnen und Schüler richtet, die sich zunächst für eine duale Berufsausbildung interessieren.

**Eines der Ziele ist, Schülerinnen und Schüler für die technischen Berufen zu begeistern. Wie kann das gelingen?**

Man sollte unbedingt frühzeitig ansetzen und die Schülerinnen und Schüler durch Projekte in die Unternehmen „hineinschnuppern“ lassen. So erhalten sie eine konkrete Vorstellung und Bedenken oder Vorurteile können ausgeräumt werden. Über eigene kleine Projekte sollte zum einen bei den Jugendlichen die Neugierde geweckt werden für Berufe mit Zukunft in den heimischen Unternehmen. Zum anderen ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler dabei ihre Fähigkeiten erkennen. Das motiviert.

**Haben Sie Wünsche an die Schulen?**

Wir bekräftigen immer wieder unser Angebot an die Schulen, dass unser Unternehmen für Besuche und Aktionstage, für Info-Veranstaltungen und Praktika offen ist. Wir freuen uns über jede Schulklasse, die zu Besuch kommt, über jede Schule, die uns einlädt, über jede Lehrkraft, die unser Angebot zur Berufsorientierung oder zur Berufserkundung in Anspruch nimmt. Sollten Schulen bereits Ansätze des E-Learning hin zum selbstorganisierten Lernen praktizieren, wären darüber hinausgehend Kooperationsformate mit den Schulen denkbar.



## Zukunft zusammenbringen: Schule und StudiumPlus.

Das Gute liegt so nah und wir sind ganz dicht dran. Hochschule – Wirtschaft – Schule – Schüler. Mit dem Projekt SchülerPlus stellt sich StudiumPlus seiner Verantwortung und bringt alle zusammen. Gemeinsame Anstrengungen und Aktivitäten sind gefragt, weil es um unser aller Zukunft geht. Informieren. Erleben. Erfahren. Dafür steht SchülerPlus mit bewährten und neuen Formaten. Schulbotschafter informieren auf Augenhöhe aus erster Hand. Erst probieren, dann studieren? Oder die Berufsausbildung? Das kann sinnvoll sein. Praktika, Projekte und Schnuppervorlesungen bieten die Gelegenheiten. Workshops und Programme begeistern für die MINT-Fächer. Dazu wegweisende Informationen auf einer zentralen Plattform. Alles naheliegend.

# DIGITAL UNTERSTÜTZT PRÄSENZ IN DER LEHRE DER ZUKUNFT

MIT 1,2 MILLIONEN EURO FÖRDERT DAS HESSISCHE WISSENSCHAFTSMINISTERIUM  
INNOVATIONEN FÜR DAS DUALE STUDIUM



*Die dritte proDual-Förderung versetzt StudiumPlus in die Lage, neue Lehrformate und -angebote zu entwickeln: Der Leitende Direktor Prof. Dr. Jens Minnert (r.) mit Prof. Dr. Gert Manthei, Prof. Dr. Pia Robinson, Prof. Dr. Jens Hoßfeld, Prof. Dr. Sergej Kovalev, Christian Schreier, Dagmar Steuernagel und Christiane Keiner (v. l.).*

Die Erfolgsnachricht aus Wiesbaden erreichte den Wetzlarer Campus Mitte Oktober, als gerade das ZDH-Direktorium tagte: Zum dritten Mal in Folge erhält StudiumPlus Fördermittel aus dem Programm proDual des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK). Damit stehen rund 1,2 Millionen Euro, verteilt auf drei Jahre, für die Entwicklung neuer innovativer Lehrkonzepte und neuer Studienangebote für das duale Studienprogramm zur Verfügung. „Wir sind dankbar, dass uns das HMWK die Mittel in dieser Höhe bewilligt hat. Das versetzt uns in die Lage, die Lehre bei StudiumPlus zukunfts- und wettbewerbsfähig weiterzuentwickeln und dabei Erkenntnisse zu nutzen, die wir während der pandemiebedingten Digitalsemester gesammelt haben“, erklärt der Leitende Direktor Prof. Dr. Jens Minnert.

Unter dem Projekttitel „StudiumPlus – Nachhaltig in die Zukunft!“ ist man bei StudiumPlus seither damit beschäftigt, Strukturen und Angebote fortzuentwickeln und das Beste aus beiden Welten – Präsenz und Digital – in ein optimales Verhältnis zu bringen und didaktisch aufeinander abzustimmen. Die konkreten Konzepte sollen auf Basis einer großangelegten Studie entwickelt werden, an der Studierende und Partnerunternehmen mitwirken. „Digitale Formate möchten wir dort einsetzen, wo sie wirklich Sinn ergeben und Mehrwert bieten“, betont Minnert: „Das Wichtigste bleibt für uns der persönliche Kontakt zu den

Studierenden, der StudiumPlus seit mehr als 20 Jahren auszeichnet.“

Als ein erstes sichtbares Ergebnis wird seit dem aktuellen Sommersemester die Ausrichtung Bauingenieurwesen im Master-Studiengang Future Skills und Innovation angeboten mit den Themen Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Einsatz von digitalen Werkzeugen. Das dritte proDual-Vorhaben ist der Aufbau einer Lernplattform, die die Studierenden unter Einsatz von künstlicher Intelligenz beim selbstgesteuerten Lernen z.B. im Fach Mathematik unterstützt. Die Plattform soll helfen, den Studienerfolg nachhaltig zu sichern, Leistungsniveaus zu vereinheitlichen und so für größere Durchlässigkeit zu sorgen.

„Die Förderzusage ist erneut ein Ausdruck der Wertschätzung, die StudiumPlus mit seinem starken Netzwerk seit Jahren innerhalb der Landesregierung genießt“, freut sich Uwe Hainbach, Vorstandsvorsitzender des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD). Dafür dankte Hainbach dem HMWK auch im Namen der mehr als 1000 Partnerunternehmen.

In den ersten zwei proDual-Förderphasen seit 2018 hatte StudiumPlus mit Hilfe von zusammen 1,55 Mio. Euro u.a. seine digitale Infrastruktur ausbauen und optimieren können sowie den ersten interdisziplinären dualen Master-Studiengang Future Skills und Innovation erfolgreich etabliert.

# SCHÜLERPLUS WIRD EIN WEGWEISER FÜR STUDIUM UND BERUF

STUDIUMPLUS BAUT SEINE SCHULAKTIVITÄTEN UM EINE ORIENTIERUNGSPLATTFORM AUS



*Die alljährlichen Hochschulinformationstage sind für StudiumPlus ein wichtiges Format, um mit Schülerinnen und Schülern in direkten Kontakt zu kommen und zu informieren.*

350 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland und sagenhafte 22.000 Studiengänge. Kein Wunder, wenn man den Überblick verliert. Die Auswahl ist erschlagend. Im Informationsdschungel wächst die Orientierungslosigkeit innerhalb der Schülergeneration, eine Mehrheit fühlt sich bei der Berufswahl schlicht überfordert. Mit weitreichenden Folgen: Die Nachwuchssorgen in den Unternehmen drohen sich weiter zu verschärfen und auch Hochschulen bekommen die Probleme zu spüren. Mit SchülerPlus unterstützt StudiumPlus Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entscheidungsfindung, lässt sie herausfinden, wo ihre Stärken und Interessen liegen und zeigt ihnen die für sie passenden Optionen auf.

Ausbildung oder Studium? SchülerPlus macht da keinen Unterschied, auch Praktika spielen in den Plänen eine große Rolle. Mit dem CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) und seinen 1000 Mitgliedsunternehmen sowie 44 Kooperationsschulen im Rücken kann das duale Studienangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) dabei auf ein starkes Netzwerk bauen. Damit gewährleistet ist, dass die mitunter unterschiedlichen Interessen innerhalb von SchülerPlus berücksichtigt werden, sind Vertreter aus Schulen und Unternehmen aktiv am Aufbau beteiligt und bringen wichtige Impulse ein.

Den gemeinsamen Aktivitäten mit Schulen und Schülern misst der Leitende StudiumPlus-Direktor Prof. Dr. Jens Minnert größte Bedeutung bei, das hatte

er bereits bei seinem Amtsantritt im April 2022 deutlich gemacht. Minnert ist überzeugt: Der Bewerbermangel wird für die Ausbildungsbetriebe wie auch zunehmend für die Hochschulen zur massiven Herausforderung. Deshalb gelte: Je früher den Schülern Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden, desto besser. Das sei entscheidend auch für die Zukunft der Region.

Schon heute kann StudiumPlus auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Schulen verweisen. Seit 2016 gehören sogenannte Kooperationsschulen offiziell zum StudiumPlus-Netzwerk. Aktuell sind es 44 Schulen in Mittel- und Nordhessen, die sich unter anderem jährlich zum „Round Table“-Gespräch treffen, bei dem sich Schulleiter und Lehrkräfte austauschen und über neueste Entwicklungen bei StudiumPlus informiert werden.



Eine besonders erfolgreiche Initiative, um mit Schülerinnen und Schülern „auf Augenhöhe“ in Kontakt zu kommen und sie zu informieren, ist das 2015 gestartete Schulbotschafter-Programm: Aktive und ehemalige StudiumPlus-Studierende berichten in Schulklassen und auf Bildungsmessen von ihren persönlichen Erfahrungen. Insgesamt zählte StudiumPlus im Jahr 2022 mehr als 100 Auftritte in Schulen und auf Messen in Hessen und angrenzenden Bundesländern.

Etabliert sind auch regelmäßige Schnuppervorlesungen für Schüler und Studieninteressierte oder das Hessen-Technikum, mit dem alljährlich Abiturientinnen MINT-Fächer an der Hochschule sowie entsprechende Berufe kennenlernen. Diese und weitere bestehende Schul- und Schüleraktivitäten werden künftig unter der Marke SchülerPlus gebündelt und erweitert um z.B. einen Tag der offenen Tür, Roadshows von Partnerunternehmen auf Schulhöfen oder spannende Vorträge. In einem neuen Format werden auch die traditionellen Hochschulinformationstage (HIT) veranstaltet, die in diesem Jahr am Campus Wetzlar erstmals in Kombination mit dem „Markt der Möglichkeiten“, einer Unternehmensmesse, angeboten wurden. 80 Partnerunternehmen nutzten die Chance, vor Ort mit den 300 anwesenden Schülern in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Unmittelbar im Anschluss wurden erste Verträge unterschrieben.

Zusätzlich ist im Rahmen von SchülerPlus als ein zentrales Element der Aufbau einer umfassenden digitalen Orientierungsplattform vorgesehen, auf der Schüler mit Unternehmen in Kontakt kommen und neben Schülern auch Eltern und Lehrkräfte als wichtigste „Influencer“ bei der Berufswahl entscheidende Informationen und Ideen finden. Passende Praktikumsplätze sollen ebenfalls Teil des Plattformangebots sein.

Minnert: „SchülerPlus ist ein langfristiges Projekt, das wachsen wird. Ich sehe unsere Aufgabe darin, den jungen Leuten jede mögliche Hilfe an die Hand zu geben und ihnen Mut zu machen. Denn es ist falsch, ihnen vorzuwerfen, dass sie alle keine Lust hätten.“ ■



*„SCHÜLERPLUS IST EIN LANGFRISTIGES PROJEKT, DAS WACHSEN WIRD. ICH SEHE UNSERE AUFGABE DARIN, DEN JUNGEN LEUTEN JEDE MÖGLICHE HILFE AN DIE HAND ZU GEBEN UND IHNEN MUT ZU MACHEN.“*

# ERFAHRUNG BRINGT ORIENTIERUNG FÜR DIE STUDIEN- UND BERUFSWAHL

DIE FÜR INNOVATIVEN UNTERRICHT AUSGEZEICHNETE LEHRERIN  
DANIELA HEINRICH-STILLER UNTERSTÜTZT STUDIUMPLUS BEIM  
AUFBAU VON SCHÜLERPLUS

■ Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen haben noch immer Seltenheitswert. Dabei kann sich eine Zusammenarbeit als hilfreiche Unterstützung beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung oder das Studium erweisen. Eine Brückenbauerin ist Daniela Heinrich-Stiller, sie ist Biologie- und Chemie-Lehrerin und koordiniert die Begabungsförderung am Gymnasium Lahntalschule in Biedenkopf, eine von 44 Kooperationsschulen von StudiumPlus. 2020 wurde Heinrich-Stiller für ein innovatives Unterrichtsprojekt mit dem deutschen Lehrpreis ausgezeichnet. Ein Jahr später startete sie gemeinsam mit dem CCD-Mitgliedsunternehmen Weber Maschinenbau in Breidenbach ein Pilotprojekt, bei dem Schülerinnen und Schüler intensive Einblicke ins Arbeitsleben von Ingenieuren erhalten. Ihre Erfahrungen bringt Heinrich-Stiller nun in die Entwicklung von SchülerPlus bei StudiumPlus ein.

Das häufig beklagte mangelnde Interesse an den MINT-Fächern sieht Heinrich-Stiller nicht. Physik, Chemie, Biologie – die naturwissenschaftlichen Leistungskurse an der Lahntalschule seien gut besucht, sagt sie. Trotzdem ist sie sich sicher, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht wissen, welche Möglichkeiten sie mit den MINT-Leistungskursen später haben. Das bestätigen bundesweite Umfragen: Viele Jugendliche haben wenig Ahnung, welchen Weg sie beruflich einschlagen und welche Fachrichtungen ihren Stärken entsprechen. Heinrich-Stiller: „Oft wird ihnen empfohlen, die gängigen Fächer BWL, VWL oder Medizin zu studieren. Das erweist sich für einige schon nach dem ersten Semester als nicht zielführend.“ Die Biologie- und Chemie-Lehrerin macht dafür unter anderem „zu geringe Praxisanteile“ verantwortlich. Die Folge: „Die jungen Leute wissen oft gar nicht, welche Innovationen in direkter Nachbarschaft zu finden sind und orientieren sich daher anders.“

„Die Berufsorientierung sollte in den Schulen einen höheren Stellenwert genießen – dafür muss Zeit eingeräumt werden, die jedoch

häufig im Alltag fehlt“, ist Heinrich-Stiller überzeugt. Ebenso wichtig sei die Information der Eltern, denn die hätten den größten Einfluss auf die Berufswahl der Kinder. Viele spannende Disziplinen seien unbekannt. Auch, dass in Hessen im Fall der Berufsausbildung mit guter Abschlussnote ein Studium möglich sein kann. Heinrich-Stiller: „Es könnte also sehr interessant sein, erst einmal praktisch zu arbeiten und dann die entsprechenden Aufstiegschancen und die Durchlässigkeit des Bildungssystems zu nutzen.“

Die Schülerinnen und Schüler selbst müssten dort erreicht und informiert werden, wo sie sich aufhalten. Junge Start-ups machten es vor. Heinrich-Stiller: „Sie versuchen, die Lebensrealität in die Berufsorientierung zu holen, z.B. indem auf Social-Media-Plattformen Mitarbeiter mit kurzen Video-Clips Einblicke in verschiedene Berufsfelder geben. Algorithmen spielen den Schülern dann die zu ihren Interessen passenden Inhalte zu.“

Noch wichtiger findet Heinrich-Stiller, den Schülern „Erfahrungsmöglichkeiten“ zu bieten – selbstständiges Recherchieren,



Versteht sich als Mittlerin zwischen Schule und Unternehmen:  
Daniela Heinrich-Stiller, Lehrerin an der Lahntalschule Biedenkopf.

„DIE JUNGEN LEUTE WISSEN OFT GAR NICHT, WELCHE INNOVATIONEN IN DIREKTER NACHBARSCHAFT ZU FINDEN SIND UND ORIENTIEREN SICH DAHER ANDERS.“

Planen, Forschen und Experimentieren. An immer mehr Schulen werde dies erkannt und im Ganztage oder im Wahlunterricht implementiert. Beispielsweise werden im „Frei Days“ eigenständige Projekte geplant, durchgeführt und evaluiert. Das fördert die Selbstwirksamkeitserfahrung. Heinrich-Stiller: „Es ist wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler einmal länger mit einer Thematik auseinandersetzen. Dafür fehlt vielfach die Zeit, viele Themen werden nur angeteasert.“ Gewinnbringend seien auch Exkursionen in Betriebe, Besuche von Messen, Berufsbörsen und Hochschulinformationstage oder der Austausch mit Alumni.

Die Biologie- und Chemie-Lehrerin versteht sich als „Mutmacherin“, „Lernbegleiterin“ und als „Kontakt für Schülerinnen und Schüler zu der unglaublich aufregenden Welt außerhalb von Schule“. Vor drei Jahren wurde sie als Deutschlands innovativste Lehrerin für das Schüler-Projekt „Forschen und entwickeln“ im Rahmen des Chemie-Wahlunterrichts an der Lahntalschule ausgezeichnet: Schüler entwickelten eine sich selbst zersetzende Folie als Ersatz für Kunststoffverpackungen. Das Projekt verfolgt

einen experimentellen Ansatz, agile Methoden kommen zum Einsatz, auch das Scheitern ist elementarer Bestandteil. Am Ende waren die Schüler nicht nur Experten für die Herstellung der Folie, obendrein wurde ein Schüler-Patent angemeldet.

Im Jahr darauf fiel der Startschuss für die Schülerakademie an der Lahntalschule. Mit einem Pilotprojekt, für das Heinrich-Stiller die Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach gewinnen konnte. Im Unternehmen entwickelten, bauten und programmierten vier Schüler und eine Schülerin in ihrer Freizeit eigenverantwortlich und kollaborativ einen Roboter. „Sie waren extrem konzentriert und fokussiert“, erinnert sich Heinrich-Stiller. Den fertigen Roboter präsentierten die jungen Tüftler dem Weber-Vorstand, anschließend erhielten sie ein Zertifikat als ein wichtiges Dokument auch für Bewerbungen. Zwei Teilnehmer der Schülerakademie konnten sich erfolgreich bei Weber für ein duales Studium bewerben, was zeigt, dass der projekthafte Charakter der Schülerakademie zur intensiveren Auseinandersetzung mit Berufsbildern und Betrieb führt. ■

## SCHULBOTSCHAFTER: BESTE WERBUNG FÜR DIE DUALE IDEE

RICA SCHULZ BERICHTET IN SCHULKLASSEN VON IHREN POSITIVEN  
ERFAHRUNGEN BEI STUDIUMPLUS

■  
Authentisch, auf Augenhöhe und aus erster Hand – so informieren die StudiumPlus-Schulbotschafterinnen und -botschafter bei Schulbesuchen und auf Bildungs- und Ausbildungsmessen über das duale Studium. Sie sind aktive und ehemalige Studierende, die ihre Erfahrungen weitergeben. Das erfolgreiche Programm ist seit 2015 fester Bestandteil der Schulaktivitäten von StudiumPlus und wird auch eine wichtige Säule des Projekts SchülerPlus sein.

*„ALLES IST BEI STUDIUMPLUS VIEL  
BESSER ORGANISIERT, MAN WIRD  
UNTERSTÜTZT, ERHÄLT BEI FRAGEN  
IMMER RÜCKMELDUNG.“*

Rica Schulz ist „Überzeugungstäterin“. Nach dem Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Vertrieb nimmt sie seit diesem Sommersemester mit ihrem Partnerunternehmen Bosch Thermotechnik den Master in Prozessmanagement ins Visier. Die duale Idee hat es der 22-Jährigen angetan. So sehr, dass sie bei

Studieninteressierten – allen voran Schülerinnen und Schülern – gerne dafür wirbt. Und für die technischen Berufe. Seit August 2022 gehört Rica Schulz zur aktuellen Schulbotschafter-Generation.

Konkrete Vorstellungen von Beruf und Studium haben die wenigsten, das stellt Rica Schulz immer wieder fest, wenn sie bei Schulbesuchen vor Klassen und Kursen spricht. Viele Schülerinnen und Schüler wüssten noch nicht, was sie später machen wollen, seien noch völlig unentschlossen, berichtet sie. Und hat dabei den Eindruck, dass es immer mehr werden, die orientierungslos sind. Eine mögliche Erklärung für diese Entwicklung hat sie ebenfalls parat: „Weil es so viele Studiengänge und Optionen gibt. Die Informationsflut scheint viele zu überfordern.“ Diese Schülerinnen und Schüler müssten an die Hand genommen werden. Die wenigen, die zumindest eine Idee haben, würden vor allem die klassischen Studiengänge Medizin, Lehramt, eventuell BWL als grobe Richtungen nennen. Über das duale Studium und seine Strukturen aber sei in der Regel wenig bis nichts bekannt.



*Ist überzeugt vom dualen Studium und wirbt als Schulbotschafterin dafür: Rica Schulz.*

Rica Schulz fallen spontan viele gute Gründe für ein duales Studium ein: eine gewisse Selbstständigkeit. Geld verdienen schon während des Studiums. Praxiserfahrung sammeln. Das erlernte Theoriewissen gleich anwenden können. „Es ist nicht immer nur Theorie, von der man nicht weiß, was man später im Beruf damit anfangen kann.“ Darin sieht die Master-Studierende unschlagbare Vorteile, zumal sie auch die klassische Hochschulwelt kennt, denn nach dem Abitur war sie zunächst an einer Universität eingeschrieben. Weil sie dort „eine Nummer unter Tausenden“ gewesen sei, wisse sie heute die enge Betreuung bei StudiumPlus umso mehr zu schätzen: „Alles ist bei StudiumPlus viel besser organisiert, man wird unterstützt, erhält bei Fragen immer Rückmeldung. Und durch den Praxisbezug und die Professoren, die individuell auf jeden Studierenden eingehen, lernt man auch mehr.“

Ihre positiven Erfahrungen möchte Rica Schulz weitergeben an Studieninteressierte. Ihnen stellt sie nicht nur das Konzept vor, sondern erklärt beispielsweise auch, wie der Bewerbungsprozess abläuft. Geld verdienen, einen Arbeitgeber haben und eine gewisse Sicherheit – damit kann das duale Studium vor allem bei den jungen Leuten punkten, stellt die Schulbotschafterin immer wieder fest. Fragen nach den zeitlichen Abläufen, nach Unterschieden zur „normalen“ Uni oder nach möglichen Negativseiten würden häufig gestellt. Selten dagegen solche nach der Arbeitsbelastung oder dem konkreten Gehalt. Dass die kommenden Generationen vor allem ihre Work-Life-Balance im Blick hätten, möchte sie so nicht stehen lassen. „Alle in meinem Alter, die etwas ambitioniert sind, haben andere Prioritäten. Sie arbeiten eher mehr als sie müssten.“ Um attraktiver Arbeitgeber für den Nachwuchs zu

sein, rät Rica Schulz zu einer Unternehmenskultur, in der Wertschätzung und Ausgleichsmöglichkeiten wie geförderte Fitnessstudiomitgliedschaften wichtige Rollen spielen.

Das Schulbotschafter-Programm sei perfekt, um Informationen zur Studien- und Berufswahl an Schülerinnen und Schüler zu bringen, findet Rica Schulz. Instagram sei ebenfalls ein effektiver Kanal, genauso Vorträge in Schulen. Nicht unterschätzt werden dürfe der Einfluss der Eltern: „Vielleicht könnten spezielle Elternabende eine gute Lösung sein.“ ■

# CCD STELLT SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF

MITGLIEDERVERSAMMLUNG ERGÄNZT DIE VEREINSZWECKE  
UM DAS THEMA PRAXISNAHE WEITERBILDUNG

*Der neue CCD-Vorstand um seinen Vorsitzenden  
Uwe Hainbach (1. Reihe, 2. v. l.):  
Neu gewählt wurden Detlef Lamm (3. Reihe, 2. v. l.),  
Uwe Scharf (1. Reihe l.) und Christian Schreier  
(1. Reihe, r.). Weitere Vorstandsmitglieder sind  
Oberbürgermeister Manfred Wagner (3. Reihe, l.),  
Dr. Anne-Kathrin Roth (1. Reihe, m.),  
Andreas Giersbach (1. Reihe, 2. v. r.),  
Michael Parsch (2. Reihe, l.) und  
Prof. Dr. Markus Pfuhl (2. Reihe, r.).  
Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder  
Marion Gottschalk und Burghard Loewe.  
Prof. Dr. Jens Minnert (2. Reihe, 2. v. r.) und  
THM-Vizepräsident Prof. Dr. Jochen Frey  
(2. Reihe, 3. v. r.) berichteten aus der Hochschule.  
Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (hinten)  
referierte über exponentielles Wachstum.*



**Investitionen, Wahlen und Satzungsänderungen – Zukunftsthemen haben die Mitgliederversammlung 2022 des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. (CCD) geprägt.**

Der StudiumPlus-Trägerverein hatte auch im Vorjahr ein beachtliches Wachstum zu verzeichnen. Schon zur Versammlung Ende Juni lag die Zahl der Mitgliedsunternehmen bei fast 1000. Mit der Größe nimmt auch der Organisations- und Verwaltungsaufwand zu und damit die Belastung für den ehrenamtlich tätigen Vorstandsvorsitzenden. Dies war Auslöser für die von einer Arbeitsgruppe erarbeitete Anpassung der Organisationsstruktur, mit der der Geschäftsführung zusätzliche Kompetenzen übertragen wurden. Eine weitere Satzungsänderung betraf den Vereinszweck. Dieser wurde um das Thema praxisnahe Weiterbildung ergänzt, ein Bereich, in dem StudiumPlus künftig stärker aktiv sein wird.

Neu in den Vorstand gewählt wurde der Vorstandsvorsitzende der AOK Hessen, Detlef Lamm. Mit ihm wird der wachsende Gesundheitssektor eingebunden, der auch für StudiumPlus eine größere Rolle spielen soll. Lamm löste Dr. Arno Roth, CEO der Schunk Group, ab, der nach acht Jahren Vorstandsarbeit auf eigenen

Wunsch ausgeschieden ist. Weiteres neues Vorstandsmitglied ist Rittal-Geschäftsführer Uwe Scharf, der auf Dr. Thomas Steffen folgte. Steffen, bis Ende 2021 Rittal-Geschäftsführer, gehörte dem Vorstand elf Jahre an.

Da sowohl Roth als auch Steffen nicht bei der Versammlung anwesend sein konnten, bedankten sich der Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach und Hauptgeschäftsführer Christian Schreier für deren großes Engagement im Rahmen von persönlichen Besuchen. Die Position von Hauptgeschäftsführer Christian Schreier wurde gestärkt, indem er einstimmig als zusätzliches Mitglied in den Vorstand gewählt wurde.

Turnusgemäß fanden auch die Wahlen für das StudiumPlus-Kuratorium statt. Zwölf Wirtschaftsvertreter wurden für die kommenden zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt, Steffen Friedrich, Leiter Personal Deutschland bei der Schunk Group, wurde neu in das Gremium gewählt.



Die CCD-Mitgliederversammlung verabschiedete Satzungsänderungen und wählte neue Vorstandsmitglieder.

Größere Investitionen hatte das CCD im abgelaufenen Geschäftsjahr in Renovierungen, neues Mobiliar und Videokonferenzsysteme zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen getätigt. Hainbach präsentierte hochmoderne Einzeltische, die den Studierenden jetzt zur Verfügung stehen – flexibel, höhenverstellbar, ergonomisch und mit Power-Pack. „Mit der Ausstattung unserer Hörsäle sind wir führend“, erklärte er. Und kündigte nach dem „Hörsaal der Zukunft“ das Projekt „Campus der Zukunft an“, mit dem die Außenanlagen am Campus in Wetzlar neu gestaltet und Begegnungsflächen geschaffen werden sollen.

Finanziell sei das CCD gut gerüstet für die kommenden Jahre, attestierte Schatzmeister Andreas Giersbach.

Prof. Dr. Jens Minnert informierte die Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und

Pläne bei StudiumPlus, THM-Vizepräsident Prof. Dr. Jochen Frey berichtete aus der Hochschule und gab Beispiele für die angewandte Forschung. In Kurzvorträgen stellten Prof. Dr. Frank Kammer die für StudiumPlus entwickelte Online-Plattform Audimax vor und Prof. Dr. Michael Guckert „hessian.AI“, das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz. Guckert ist Vorstandsmitglied von „Hessian.AI“ und Sprecher für dessen Forschungsbereich Transformation.

Den Gastvortrag hielt Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Gründer und Direktor des Mathematikums in Gießen. Sein Thema: Die Auswirkungen und Gefahren von exponentiellem Wachstum – vor dem Hintergrund der Pandemie ein besonders interessantes wie auch aktuelles Thema, das Beutelspacher anhand von Beispielen eindrucksvoll vermittelte. ■



Detlef Lamm, Vorstandsvorsitzender der AOK Hessen, wurde neu in den CCD-Vorstand gewählt.



Rittal-Geschäftsführer Uwe Scharf ist neues Mitglied des CCD-Vorstands.

# PARTNERUNTERNEHMEN

DIE PARTNERUNTERNEHMEN VON STUDIUMPLUS SIND TEIL EINES STARKEN NETZWERKS



StudiumPlus ist ein innovatives duales Studienkonzept. Dahinter stehen drei starke Partner: die Technische Hochschule Mittelhessen als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hessen, das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V., in dem mehr als 1000 Unternehmen und Einrichtungen zusammengeschlossen sind, sowie der Kammerverbund Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill.

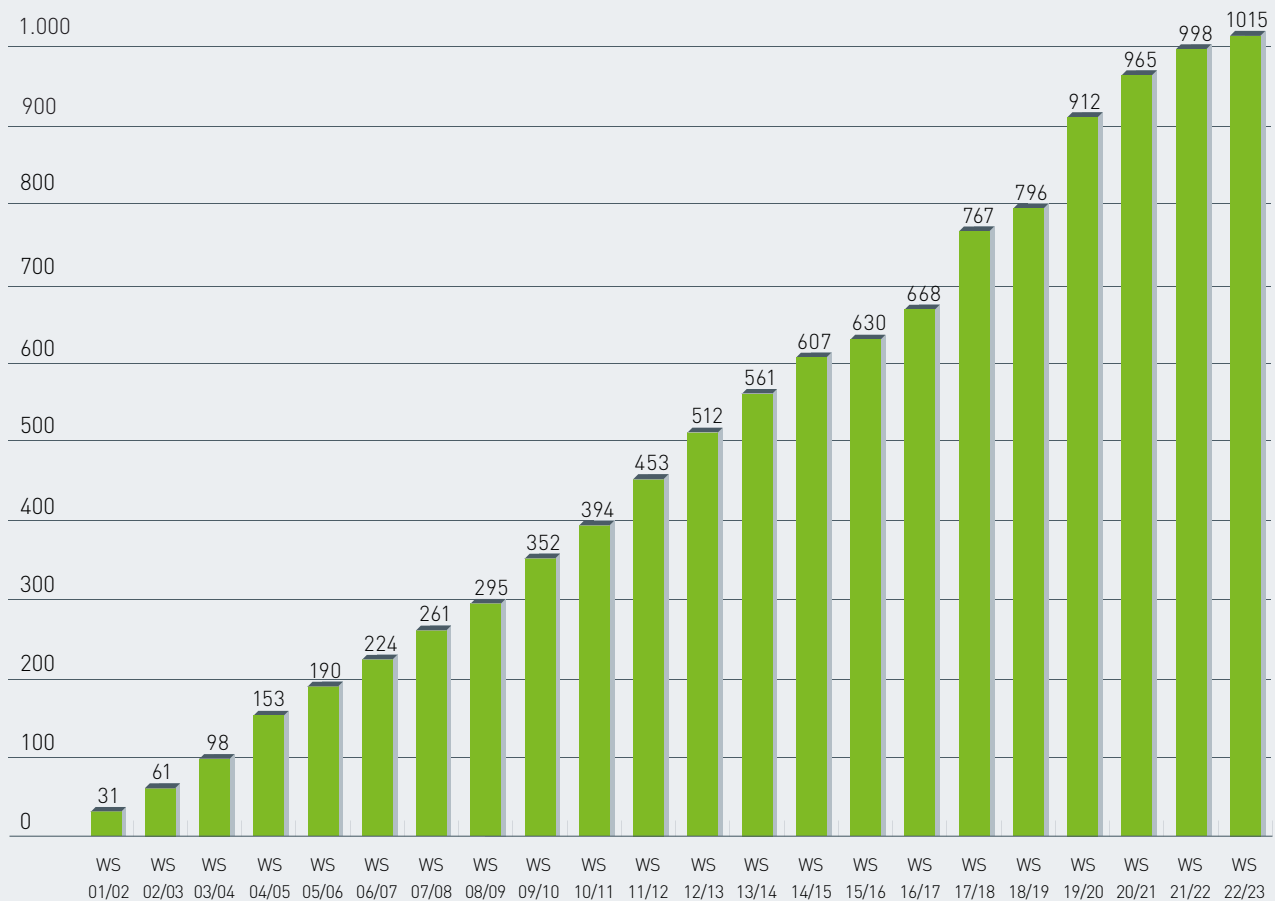
Diese erfolgreiche Kooperation macht StudiumPlus zum größten Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Unterstrichen wird dieser Erfolg mit den Auszeichnungen durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und dem „Duales Studium Hessen Award 2010“.

Die dualen Studiengänge der THM werden dezentral am Standort Wetzlar und an den sechs Außenstellen Bad Hersfeld, Bad Vilbel, Bad Wildungen, Biedenkopf,

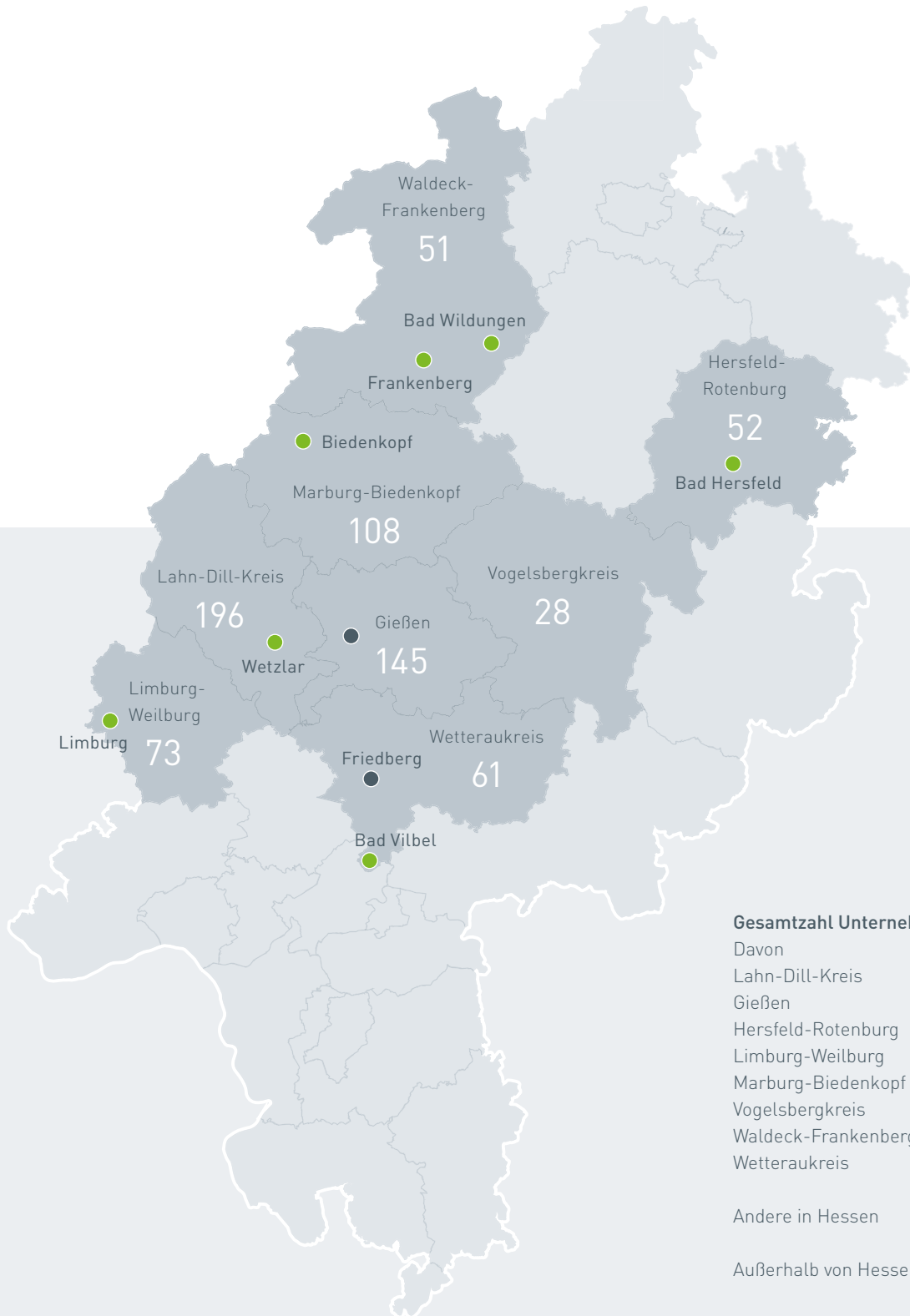
Frankenberg und Limburg angeboten und stellen somit einen bedeutenden regionalen Wirtschaftsfaktor dar. Die Rekrutierung und Ausbildung des Führungskräftenachwuchses wird direkt vor Ort ermöglicht – ein zentraler Erfolgsfaktor für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen.



## ENTWICKLUNG DER PARTNERUNTERNEHMEN







|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| <b>Gesamtzahl Unternehmen</b> | <b>1015</b> |
| Davon                         |             |
| Lahn-Dill-Kreis               | 196         |
| Gießen                        | 145         |
| Hersfeld-Rotenburg            | 52          |
| Limburg-Weilburg              | 73          |
| Marburg-Biedenkopf            | 108         |
| Vogelsbergkreis               | 28          |
| Waldeck-Frankenberg           | 51          |
| Wetteraukreis                 | 61          |
| Andere in Hessen              | 184         |
| Außerhalb von Hessen          | 117         |

Stand: 31.12.2022

# FRAUEN KÖNNEN TECHNIK!

ZWÖLF TECHNIKANTINNEN INFORMIEREN SICH  
BEI STUDIUMPLUS



Sie haben Interesse an Mathe, Biologie, Chemie und Physik und überlegen nun, wie sie dieses Interesse im Beruf umsetzen können: Die jungen Frauen, die am „Hessen-Technikum“ teilnehmen. Im vergangenen Jahr haben sich so viele junge Frauen wie nie zuvor bei der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) für das Programm angemeldet: Zwölf Technikantinnen, die unter anderem aus Nidda, Aßlar, Kirchhain, Gießen oder Bad Homburg kommen, haben die Gelegenheit genutzt, in Studiengänge und Unternehmen hineinzuschnuppern. Bei StudiumPlus haben sie sich über die Vorzüge und Besonderheiten des dualen Studiums informiert.

*„LASSEN SIE SICH NICHT  
BEIRREN, FRAUEN KÖNNEN  
TECHNIK GENAUSO WIE MÄNNER.“*

Das ist ganz im Sinne der Unternehmen, für die der Fachkräftemangel ein großes Thema ist – und vor diesem Hintergrund ist der Wunsch groß, dass sich mehr junge Frauen für technische Berufe begeistern lassen. Denn nach wie vor sind Frauen in den technischen Studiengängen in der Unterzahl. „Wir brauchen dringend mehr Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen“, sagt der CCD-Vorsitzende Uwe Hainbach. StudiumPlus beteiligt sich alljährlich am „Hessen-Technikum“, das es Schulabsolventinnen mit Abitur ermöglicht, sowohl an einer Hochschule die MINT-Fächer als auch in der Arbeitswelt die entsprechenden Berufe kennenzulernen. Die Technikantinnen testen im Laufe eines halben Jahres in zwei Unternehmen als Praktikantinnen den Berufsalltag und besuchen an einem Tag in der Woche die Hochschule, um auch dort unterschiedliche Bereiche kennenzulernen.

„In meinem ganzen Berufsleben habe ich nur eine einzige Bewerbung einer Frau auf eine hochqualifizierte technische Stelle bekommen“, bedauert Hainbach. „Und sie hat sie auch bekommen“, betont er. Der CCD-Vorsitzende appelliert an Frauen: „Lassen Sie sich nicht beirren, Frauen können Technik genauso wie Männer.“ Nach seiner Erfahrung seien sie in der Regel top auf ihrem Gebiet, wenn sie sich einmal für einen technischen Beruf entschieden haben. Von den Technikantinnen,



*MINT ist auch Frauensache: Zwölf Abiturientinnen haben 2022 am Programm „Hessen-Technikum“ teilgenommen und bei StudiumPlus in die dualen Studiengänge hineingeschnuppert.*

die er bei StudiumPlus kennengelernt hat, ist er beeindruckt: „Sie sind zielorientiert und leidenschaftlich.“

Dafür spricht auch, dass die zwölf Technikantinnen sich samt und sonders bereits in der Schule für naturwissenschaftliche Fächer und Mathematik interessiert und entsprechende Leistungskurse belegt haben. Das Hessen-Technikum sehen sie als sehr gute Möglichkeit, sich vor Beginn eines Studiums ein umfassendes Bild von den Studiengängen und dem beruflichen Umfeld zu machen. „Ich habe schon darüber nachgedacht, Maschinenbau zu studieren, aber ich möchte vorher noch andere Dinge ausprobieren“, sagt Lotta Scheld. „Ich möchte gerne in Richtung Bau gehen und habe so die Gelegenheit, schon in ein Unternehmen hineinzuschnuppern“, erklärt Lisanne Sydow. Und für Diana Tannewolf ist das Hessen-Technikum die Möglichkeit, nach dem Abitur Praxis auszuprobieren und zugleich auch die Hochschule kennenzulernen: „Naturwissenschaften waren mit Mathe

und Physik Schwerpunkt für mich im Abi, auch privat habe ich mich immer schon für Technik begeistert“, berichtet sie. Im Praktikum im Schweißlabor bei der Schunk Group in Heuchelheim seien zwar außer ihr nur Männer gewesen, „aber die haben mir zugetraut, dass ich das kann. Ich habe mich akzeptiert und willkommen gefühlt.“ Diana Tannewolf ist sich über ihr Ziel nun im Klaren: „Ich würde gerne Maschinenbau studieren, auch gerne dual, um das Praktische parallel weiter beizubehalten.“ Lena Römer aus Bieberthal findet es gar nicht ungewöhnlich, dass sie sich für Elektrotechnik interessiert – im Praktikum bei der Hexagon Metrology GmbH in Wetzlar sei es sehr gut angekommen, dass sie sich schon mit technischen Dingen gut auskennt – „ich komme aus einer technikbegeisterten Familie.“ Und Laura Horn ist sich sicher: „Wenn man sich für MINT-Fächer interessiert, muss man sich nur trauen, dann ist es kein Problem.“ Auch sie hat sich im Unternehmen gut aufgenommen und integriert gefühlt. Cleo Rozsa hebt hervor, dass sie im Prak-

tikum nicht nur viele unterschiedliche Techniken kennengelernt hat, sondern auch selbst aktiv werden konnte.

Die Technikantinnen sind sich einig, dass die Erfahrungen an der Hochschule und in den Unternehmen ihnen helfen, sich für ein Studium zu entscheiden. Das bestätigt auch Miriam Altenhöfer, zuständig für Studien- und Berufsorientierung an der THM: „95 Prozent unserer Technikantinnen nehmen am Ende auch einen MINT-Studiengang auf.“

Für das Hessen-Technikum 2023 kann man sich noch bis zum 15. Juni bewerben.

Die THM vermittelt ihren Technikantinnen dann die Unternehmen für die Praktika.

**Das Bewerbungsformular gibt es unter [www.hessen-technikum.de](http://www.hessen-technikum.de).** ■

# WEITERBILDEN FÜR DIE MOBILE ZUKUNFT

IM TEAMMIT FÜR DIE MITTELHESSISCHE AUTOMOBILINDUSTRIE HAT STUDIUMPLUS EINE WICHTIGE AUFGABE



*Kick-off für TeamMit: Mit rund 80 Teilnehmenden startete das Transformationsnetzwerk Ende Oktober am Campus Wetzlar.*



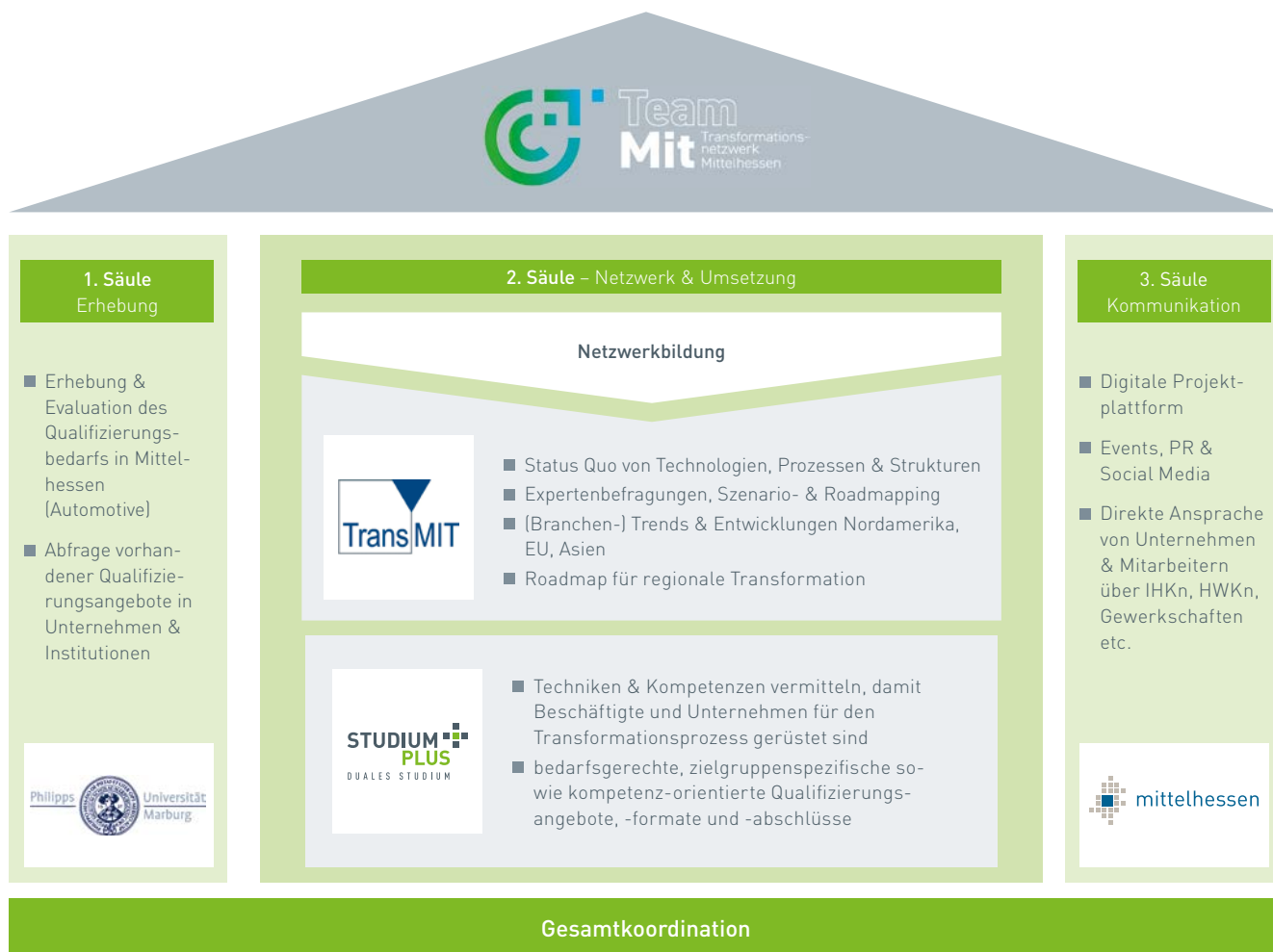
*Das TeamMit-Team für Qualifizierung beim ersten gemeinsamen Meeting: Sebastian Hensel, Michael Anderke, Dr. Jan Killmer und Natascha Honsowitz, links CCD-Hauptgeschäftsführer Christian Schreier.*

Knapp über eine Million Elektro-Autos fahren aktuell auf Deutschlands Straßen. Täglich werden es mehr. Das Aus für Verbrenner-Motoren ist absehbar. In keiner anderen Branche ist der Transformationsdruck augenscheinlicher als im Automobilsektor – eine Herausforderung auch für viele kleine und mittelständische Zulieferunternehmen in Mittelhessen. Ihnen steht das im Oktober 2022 gestartete TeamMit zur Seite, das Transformationsnetzwerk der Automobilindustrie in Mittelhessen für strategisches Qualifizierungs- und Technologiemanagement.

Das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) und StudiumPlus sind Konsortialpartner innerhalb des neuen Verbundprojekts gemeinsam mit TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH, der Philipps-Universität Marburg und dem Regionalmanagement Mittelhessen. TeamMit will die Unternehmen, Institutionen und regionalen Akteure gezielt

zusammenführen, um den Strukturwandel gemeinsam strategisch zu gestalten, die Produkte von morgen zu schaffen und so die Wirtschaftsregion insgesamt zu stärken. Über einen Fachbeirat sind Sozialpartner, Kommunen, Wirtschaftskammern, Arbeitsagenturen und das Land Hessen eingebunden. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert das Vorhaben mit 5,5 Millionen Euro bis zum Jahr 2025.

Die wichtigen Aufgaben der Qualifizierung und der Weiterbildung der Automotive-Beschäftigten übernehmen das CCD und StudiumPlus in enger Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen und dem Lahn-Dill-Kreis. CCD-Hauptgeschäftsführer Christian Schreier bezeichnet TeamMit als eine „Blaupause“ für StudiumPlus, von den Erfahrungen könnten in Zukunft weitere Branchen wie z.B. Banken oder Handel profitieren. Denn klar sei, dass der Transformationsdruck für alle wachse.



Die mittelhessische Fahrzeugindustrie ist geprägt durch kleine und mittelständische Zulieferunternehmen, mehr als 220 Betriebe mit über 8500 qualifizierten Beschäftigten zählen sich dazu. E-Autos, Brennstoffzellen, autonome Fahrzeuge und Smart Cities - der Strukturwandel ist in vollem Gange. Ein regionales Automotive-Netzwerk existierte bislang nicht. TeamMit ist die Chance, eine ganzheitliche Strategie in den Bereichen Technologie, Innovation und Qualifizierung zu verfolgen und Synergien zu nutzen.

Die Qualifizierungsmaßnahmen werden entwickelt auf der Basis von Bedarfserhebungen und Benchmarking innerhalb der Automobilbranche, für die die Partner der Philipps-Universität verantwortlich zeichnen. Über eine digitale Bildungsplattform erhalten die unterschiedlichen Zielgruppen anschließend Zugang zu den Angeboten. StudiumPlus kann dabei auf

langjährige Erfahrung mit innovativen Lehr- und Lernformaten bauen. Für die TeamMit-Aufgaben stehen dem CCD sieben aus Projektmitteln finanzierte Personalstellen zur Verfügung, Projektleiter Dr. Jan Killmer hat vor seiner Promotion an der Universität des Saarlandes erfolgreich ein Bachelor- und ein Master-Studium bei StudiumPlus absolviert. ■

# PASSGENAUES PROFIL FÜR DIE REGION

ZEHN JAHRE NACH SEINEM START IST DER CAMPUS BIEDENKOPF  
EINE FESTE GRÖSSE

„VOR ZEHN JAHREN  
KONNTE ICH NICHT  
GLAUBEN, DASS DIE  
THM TATSÄCHLICH  
EINEN CAMPUS IN  
BIEDENKOPF  
EINRICHTEN WIRD.“

Zehnten Geburtstag hat der Campus Biedenkopf am 28. September 2022 gefeiert – sein Profil hat er in dieser Zeit kontinuierlich geschärft. Campusleiter Prof. Dr. Gerd Manthei hebt hervor: „Wir decken in Biedenkopf mit unseren Studienangeboten Bereiche ab, die genau zu den Unternehmen der Region passen.“

2012 war der Campus mit 18 Pionieren gestartet, zum Wintersemester 2022 waren es 83 Studierende. Mit dem Bachelor-Studiengang Maschinenbau in der Fachrichtung Formgebung ging es los, einer Fachrichtung, die nur an diesem Campus angeboten wird. „Die formgebende Industrie hat große Tradition in der Region“, erklärt Manthei, „sie ist einer der stärksten Wirtschaftszweige der Region mit Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie, Modell-, Formen- und Werkzeugbau oder auch der Gusseisen- und Druckgussindustrie.“ Im Hinterland sind viele moderne Firmen und Weltmarktführer angesiedelt.

Mit seinem passgenauen Angebot kam StudiumPlus sofort gut an in der Region und konnte den Unternehmen bis heute 167 Absolventen und Absolventinnen zur Verfügung stellen.

Weitere Studiengänge kamen im Laufe der Jahre hinzu: Zum Wintersemester 2014 die Fachrichtung Hygienesdesign, die sich maßgeschneidert an Unternehmen der Lebensmittel-, Verpackungs- und Pharmabranche richtet und ebenfalls nur in Biedenkopf angeboten wird. „Gerade der Studiengang Hygienesdesign wächst durch die Nachfrage der Pharmaindustrie“, so Manthei. 2015 folgte der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Fachrichtung Vertrieb, der Schwerpunkt liegt auf Vertrieb und Vertriebsmanagement technischer Produkte.

Untergebracht war der Campus Biedenkopf zunächst in Räumen der beruflichen Schulen Biedenkopf. Nach wie vor



Eberhard Flammer, IHK-Ehrenpräsident und Geschäftsführer von Elkamet, einem der ersten Partnerunternehmen von StudiumPlus, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass es den StudiumPlus-Campus Biedenkopf gibt. Dafür wurde er geehrt durch (v. l.) Uwe Hainbach, Prof. Dr. Jens Minnert und Prof. Dr. Matthias Willems.



*Links:  
Campus-Leiter Prof.  
Dr. Gerd Manthei hat im  
Laufe der Jahre ein starkes  
Netzwerk mit Unternehmen  
und Schulen in Biedenkopf  
aufgebaut.*

*Rechts:  
Die persönliche Atmosphäre  
zeichnet den Campus  
Biedenkopf aus, so wie hier  
bei einer Absolventenfeier.*

besteht ein enger Austausch mit der Schule, auch nach dem gemeinsamen Umzug in einen vom Landkreis Marburg-Biedenkopf finanzierten Neubau, in den auch die IHK Lahn-Dill mit eingezogen ist. Bildung und Wirtschaft sind so auch räumlich eine enge Verbindung eingegangen. 800 Quadratmeter Fläche stehen StudiumPlus in dem Gebäude zur Verfügung. Mit dem Umzug hat der Campus Biedenkopf sein Angebot erneut erweitert, der Bachelor-Studiengang BWL in der Fachrichtung Mittelstandsmanagement kam hinzu.

Doch der Campus Biedenkopf arbeitet nicht nur mit den Beruflichen Schulen Biedenkopf eng zusammen, sondern kooperiert auch mit der Lahntalschule Biedenkopf, der Europaschule Gladenbach, dem Gymnasium Schloss Wittgenstein und dem Städtischen Gymnasium Bad Laasphe. Informations- und Schnupperangebote erleichtern Schülern die Orientierung und den Kontakt zu den Unternehmen sowie den Einstieg in ein Studium.

An den Schulstandorten lässt sich bereits ablesen, dass der Campus Biedenkopf

seine Reichweite über die hessische Landesgrenze hinweg ausgedehnt hat: Viele Partnerunternehmen haben ihren Sitz im Landkreis Siegen-Wittgenstein in Nordrhein-Westfalen. „Gerade aus dieser Region bekommen wir viel Zuwachs“, erklärt der Campusleiter – 122 Partnerunternehmen hat StudiumPlus insgesamt in der Region um den Campus Biedenkopf. Und auch der Großteil der Studierenden kommt aus dem direkten Umfeld und weiß es zu schätzen, die Heimat nicht für ein Studium verlassen zu müssen.

Eine der Besonderheiten des Standorts ist sein großes Engagement bei der Vermittlung von technischem Wissen an die Kleinsten. Mehrfach wurde an den Ferienspielen der Stadt Biedenkopf und dem „Maus-Tag“ des WDR teilgenommen. Noch eine Besonderheit: Jeder Erstsemester, der einen der Bachelor-Studiengänge in Maschinenbau oder Elektrotechnik belegt hat, kommt nach Biedenkopf: Denn dort wird stets das Technik-Modul angeboten, bei dem die Studienanfänger beim Bau eines Modell-Rennautos ganz praktisch erfahren,

wofür man oft ungeliebte Fächer wie Mathematik, Informatik oder Technische Mechanik eigentlich braucht.

Sein zehnjähriges Jubiläum hat StudiumPlus in Biedenkopf mit Vertretern von Hochschule, Schulen, Unternehmen, Politik und IHK gefeiert – und mit den Erstsemestern, die 2012 an den Start gegangen waren. Florian Achenbach ist einer dieser Studierenden der ersten Stunde. Er sagt: „Es ist toll, wie sich das hier entwickelt hat.“

„Vor zehn Jahren konnte ich nicht glauben, dass die THM tatsächlich einen Campus in Biedenkopf einrichten wird“, erinnerte sich Biedenkopfs ehemaliger Bürgermeister Joachim Thiemig bei der Jubiläumsfeier. Zehn Jahre nach diesem bildungs- und strukturpolitischen Meilenstein sei „StudiumPlus aus Biedenkopf nicht mehr wegzudenken.“ Das sieht auch sein Nachfolger Jochen Achenbach so: „StudiumPlus ist ein ganz wichtiger Standortfaktor für Biedenkopf!“ ■

# STUDIERENDE SCHMIEDEN PLÄNE FÜR DEN CAMPUS DER ZUKUNFT

AM THM-FACHBEREICH BAUWESEN SIND SPANNENDE ENTWÜRFE FÜR DEN EXERZIERPLATZ IN DER WETZLARER SPILBURG ENTSTANDEN



*Ihre Entwürfe für den ehemaligen Exerzierplatz in der Spilburg haben die Bauwesen-Studierenden vor Vertretern von StudiumPlus und der Stadt Wetzlar präsentiert. Landschaftsarchitekt Hans-Werner Kuhli (Mitte) hat das Wahlmodul geleitet.*

„Campus der Zukunft“ heißt das Projekt, das der CCD-Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach in der Mitgliederversammlung 2022 angekündigt hat. Ziel ist es, allem voran die Außenanlagen neuzugestalten: als Aufenthalts-, Treff- und Begegnungs- aber auch als alternative Lernräume für die Studierenden abseits der Veranstaltungen und Hörsäle. Spannende Ideen für den zentral in der Wetzlarer Spilburg gelegenen ehemaligen Exerzierplatz haben Studierende am Fachbereich Bauwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) entwickelt. Entstanden sind Entwürfe „von Studierenden für Studierende“.

Im Sommersemester 2022 erhielten 14 Bauwesen-Studierende des vierten bis sechsten Semesters im Modul „LandschaftsArchitektur“ unter Leitung von Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Hans-Werner Kuhli die Aufgabe, neue Nutzungskonzepte für den Exerzierplatz der früheren Spilburg-Kaserne zu entwickeln. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Bei einer wichtigen Einschränkung: Die Grundstruktur der historisch bedeutsamen Anlage sollte erhalten bleiben. Zur Aufgabenstellung gehörten Fragen wie: Wie kann der Platz für unterschiedlichste Nutzergruppen – allen voran die Anrainer StudiumPlus, Peter-Härtling-Schule, Hospiz und weitere – erschlossen und attraktiv werden? Welchen Beitrag kann der Platz im Rahmen des StudiumPlus-Campus leisten? Herausgekommen sind unterschiedlichste Ergebnisse, die die Studierenden bei einer Abschlusspräsentation vor Vertretern

von StudiumPlus und der Stadt Wetzlar als Eigentümerin der Fläche vorgestellt haben.

„Platz der Vielfalt“ heißt der Entwurf von Gabriel Schilberth, Lea Reibling, Marleen Hoffmeister und Kayode Tabel, bei dem die militärische Vergangenheit des Platzes nachvollziehbar bleiben soll und die Anlieger bei der Gestaltung aktiv beteiligt werden. Sandsteinmauern in Kreisformen erinnern an Sandsäcke. Zusätzliche Bäume – ein Baum für jeden Soldaten, der auf der Spilburg stationiert war – strukturieren den Platz und dienen dem Mikroklima.

Der Entwurf von Anne Döpfer, Johanna Bangert, Zacharias Haug und Gobs Wolter baut auf neuen Wegstrukturen auf, die sich wie ein Netz über den Platz legen. Dazu gibt es zahlreiche Sitzgelegenheiten, Sträucher und Büsche, Spielflächen für die Schüler, Erholungsorte für Patienten und Mitarbeiter des Hospizes.

Hochbeetgarten, Aussichtspunkt, Sitzgelegenheiten und ein Areal mit Spielgeräten für die Härtling-Schüler – so sieht der Entwurf von Joel Schunn, Anna Schug und Gina Klein aus. Tobias Thoms Entwurfs sieht in der alten Tribüne ein Café mit Sommerterrasse vor, für Kinder einen naturnahen Spielplatz, außerdem einen Schulgarten als Erholungs- und Experimentierfeld für die Schüler. Daneben gibt es einen Aussichtspunkt, eine Bücherstation, Flächen für Outdoorsport und Obstbäume. ■





Eine Sommerterrasse, ein Spielplatz und ein Schulgarten sind Bestandteile des Entwurfs von Tobias Thom. Grafik: Tobias Thom



Ein grünes Netz ist die Struktur, die Anne Döpfer, Johanna Bangert, Zacharias Haug und Gobs Wolter dem Exerzierplatz in ihrem Entwurf gegeben haben. Grafik: Döpfer/Bangert/ Haug/Wolter



Den Titel „Spilburg-Park“ trägt der Entwurf von Joel Schunn, Anna Schug und Gina Klein. Grafik: Schunn/Schug/Klein

# WICHTIGER BAUSTEIN FÜR DEN BILDUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT

FACHKRÄFTESICHERUNG IST EINES DER HAUPTZIELE DES FORUMS KIRCHHAIN-STADTALLENDORF

Informationsveranstaltungen, Vorträge, Kontakt- und Berufsbörsen, Workshops, Unternehmertreffen, Symposien, Weiterbildungsmaßnahmen und Forschungsprojekte – das StudiumPlus-Forum Kirchhain-Stadtallendorf, bei dem StudiumPlus mit sechs Kommunen im Osten des Landkreises Marburg-Biedenkopf kooperiert, ist im September 2022 offiziell gestartet. Beteiligt sind Kirchhain, Stadtallendorf, Neustadt, Rauschenberg, Amöneburg und Wohratal. Hinter dem Forum stehen außerdem der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die IHK Kassel-Marburg.



*Begeistern für Technik: Ein selbstentwickeltes Wasserstoff-Kart stellte ein StudiumPlus-Student der Firma Elkamet Schülern der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain vor.*

Der Ostkreis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ist damit Teil der hessischen Hochschullandschaft geworden. Das Forum bietet eine Plattform für Austausch und Vernetzung von Hochschule, Unternehmen, Schulen, und Studieninteressierten und damit ein Bildungs- und Begegnungsangebot in einer Region, in der viele erfolgreiche Unternehmen ihren Sitz haben. Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn nannte das Forum Kirchhain-Stadtallendorf bei der Eröffnungsfeier in der Stadtallendorfer Stadthalle einen „wichtigen Baustein, um Hessen zukunftsfähig zu halten.“

Das neue Forum soll vor allem auch Unternehmen und junge Menschen zusammenbringen, um diese frühzeitig für Ausbildung und Studium in der Region zu interessieren. Kein Wunder, dass einer der ersten Termine im Forum die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags zwischen StudiumPlus und der Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain war. Schon vor der offiziellen Eröffnung war ein dualer Student der Firma Elkamet aus Biedenkopf vor Ort und stellte ein von ihm entwickeltes, mit Wasserstoff betriebenes Kart Schülern der Alfred-Wegener-Schule und der Beruflichen Schulen in Kirchhain vor – und die waren fasziniert.

Fasziniert waren auch die Besucher der ersten Vortragsveranstaltungen, zu denen das Forum alle Interessierten stets öffentlich einlädt. Wie lässt sich Wasserstoff aus wissenschaftlicher Sicht erklären? Wie funktioniert künstliche Intelligenz und wie kann sie helfen, das Heizen nachhaltig und kostengünstig zu machen? So lauteten die Themen der ersten Vorträge, die von Professoren der THM und Experten aus den Unternehmen gehalten wurden.

Direktor des StudiumPlus-Forums ist Prof. Dr. Gerd Manthei. Die Austausch- und Netzwerkplattform hat ihre Räumlichkeiten am Markt 3 in Kirchhain, ist aber ein Projekt für die ganze Region, in dessen Rahmen die Akteure auch auf das Netzwerk des CCD mit seinen etwa 1000 Mitgliedsunternehmen zurückgreifen können. Ziel ist die Stärkung des Bildungs- und Wirtschaftsstandorts – denn im Ostkreis wachsen wie überall abseits der großen Ballungszentren die Herausforderungen durch den demografischen Wandel. Das Forum ist ein Weg, akademische Bildung in die Fläche zu bringen und Kontakte zu Schulen zu intensivieren, um Fachkräfte für die Zukunft zu sichern.

# UNSER LEITBILD

## PERSÖNLICH.

- **Wir setzen in Zeiten neuer Technologien auf persönliche Begegnung:**  
Intensiver persönlicher Austausch und individuelle Begleitung in Hochschule und Unternehmen sind Eckpfeiler unserer Bildungsangebote im dualen Studium und der Weiterbildung.
- **Wir stellen persönlichen Studienerfolg in den Mittelpunkt:**  
Mit hochwertiger Infrastruktur, kleinen Lerngruppen und breitem Unterstützungsangebot schaffen wir ein optimales Lernumfeld für den erfolgreichen Studienverlauf.
- **Wir fördern aktive Persönlichkeitsentwicklung:**  
Durch eine ganzheitlich ausgerichtete, wertorientierte Lehre und Vermittlung von Sozialkompetenz bilden wir verantwortlich handelnde Persönlichkeiten aus.

## PRAXISNAH.

- **Wir agieren Hand in Hand:**  
Die enge Kooperation mit unseren Partnerunternehmen gewährleistet die bestmögliche Verbindung zwischen akademischen Studieninhalten und betrieblichem Know-how.
- **Wir bauen Brücken zwischen Theorie und Praxis:**  
Unsere Lehrenden sind Experten aus Hochschule und Praxis. Sie vermitteln aktuelles Wissen, das auf stetig wachsende Qualifizierungsanforderungen der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes abgestimmt ist.
- **Wir sind Impulsgeber für unser Netzwerk:**  
Die hervorragende Vernetzung mit unseren Partnerunternehmen und öffentlichen Einrichtungen fördert an unseren Studienorten den Wissenstransfer und macht unsere mehrfach ausgezeichneten Bildungsangebote zu einem Innovationsmotor.

## PROFESSIONELL.

- **Wir setzen Qualitätsmaßstäbe:**  
Die fachliche Kompetenz, die internationale Erfahrung und das persönliche Engagement aller Beteiligten sorgen nachhaltig für höchste Qualitätsstandards innerhalb unseres akademisch-betrieblichen Netzwerkes.
- **Wir leben Professionalität und Verantwortung:**  
Wir setzen auf konsequente Umsetzung von theoretisch erworbenem Wissen in die Praxis. Hohe Lernmotivation und Leistungsbereitschaft tragen zum Erfolg unserer Bildungsangebote bei.
- **Wir erkennen heute die Chancen von morgen:**  
In einem von Wachstum und Dynamik geprägten Umfeld verstehen wir Veränderungen als Chance und gehen professionell und zukunftsorientiert mit Herausforderungen um.





## StudiumPlus ist eine kongeniale Co-Produktion.

Teilnahme. Zusammenarbeit. Kooperation. – sie sind die starke Basis von StudiumPlus. Unsere Partnerunternehmen, unsere Studierenden und unsere vielen Dozierenden aus der Praxis liefern uns permanent wertvolle Impulse. Das hilft uns, die wirklich nachgefragten Studienangebote zu entwickeln und unseren Anspruch nach möglichst optimalen Studienbedingungen zu erfüllen. Ob Studierendenbefragungen, digitale Plattformen oder der direkte Austausch vor Ort und in den (Fach-)Kuratorien – die Meinungen aller Stakeholder sind gefragt. Wir sehen und hören genau hin, nehmen die Informationen und Bedarfe auf und richten die Zukunft des dualen Studiums daran aus.

# GUTE BERUFAUSSICHTEN SIND DAS HAUPTARGUMENT FÜR STUDIUMPLUS

## Erstsemesterbefragung liefert spannende Erkenntnisse zu Studienwahl und Informationsquellen

Gute Berufsaussichten, finanzielle Sicherheit und gute Lernbedingungen – das sind die Hauptgründe, warum sich Studierende für StudiumPlus entscheiden. Auch einige spannende und überraschende Erkenntnisse für potenzielle Arbeitgeber hat die Befragung der 456 Erstsemester im Winter 2022 geliefert.

### Die guten Karrierechancen ...

sind allem voran das Entscheidungskriterium für StudiumPlus, **97 Prozent** gaben an, dass ihnen diese wichtig waren bei der Studienwahl. Dahinter folgt mit **87 Prozent** finanzielle Sicherheit, fast genauso wichtig sind für die jungen Leute das Studium in Kleingruppen und interessante Studieninhalte. Die Wohnortnähe spielt mit **58 Prozent** ebenfalls eine große Rolle. Folgerichtig stammen die dual Studierenden überwiegend aus der näheren Umgebung: zu mehr als zwei Dritteln aus Mittelhessen, das übrige Hessen und andere Bundesländer liegen nahezu gleich auf.

### Beim Blick auf ...

Schulabschlüsse fällt auf, dass **66 Prozent** der StudiumPlus-Studierenden das Abitur in der Tasche haben, **31 Prozent** das Fachabitur, aber immerhin auch drei Prozent mit Realschulabschluss und Ausbildung in ihr Studium starten. Denn es gibt in Hessen unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, mit mittlerem Schulabschluss und qualifizierter abgeschlossener Berufsausbildung an eine Hochschule zu gehen. **43 Prozent** haben ihre Abschlüsse an einer der StudiumPlus-Kooperationsschulen gemacht.

### Apropos, die Hälfte ...

der StudiumPlus-Studierenden verfügt bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung, darunter die meisten über eine technische, viele aber auch über eine kaufmännische Ausbildung. Das zeigt, dass viele Partnerunternehmen das duale Studium zur Qualifizierung und Fachkräftesicherung nutzen.

### Aber wie wird man auf StudiumPlus aufmerksam?

Woher beziehen die Studieninteressierten ihre Informationen? Die Antwort heißt: online. Neben bekannten Portalen zur Studienwahl sind es die Webseiten der Partnerunternehmen, die genutzt werden.

## Ergebnisse der Erstsemesterbefragung WS 22/23



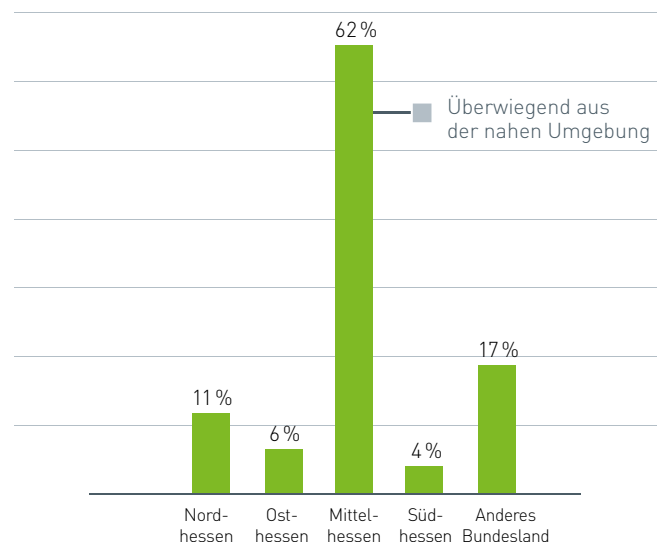
# 350

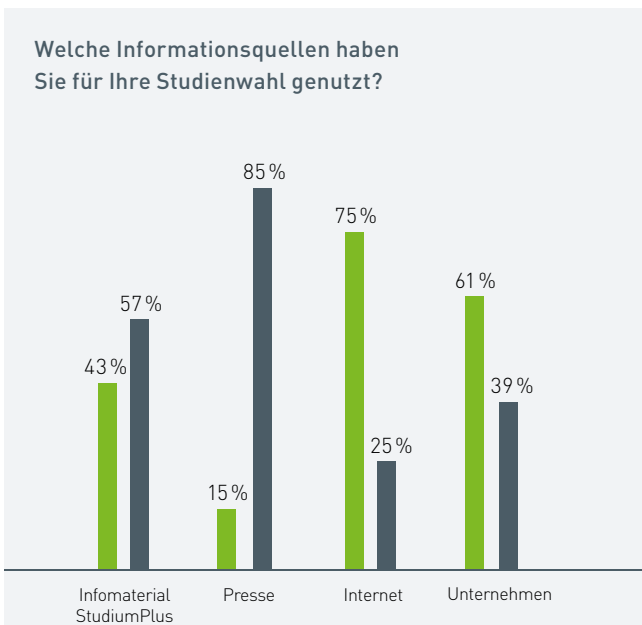
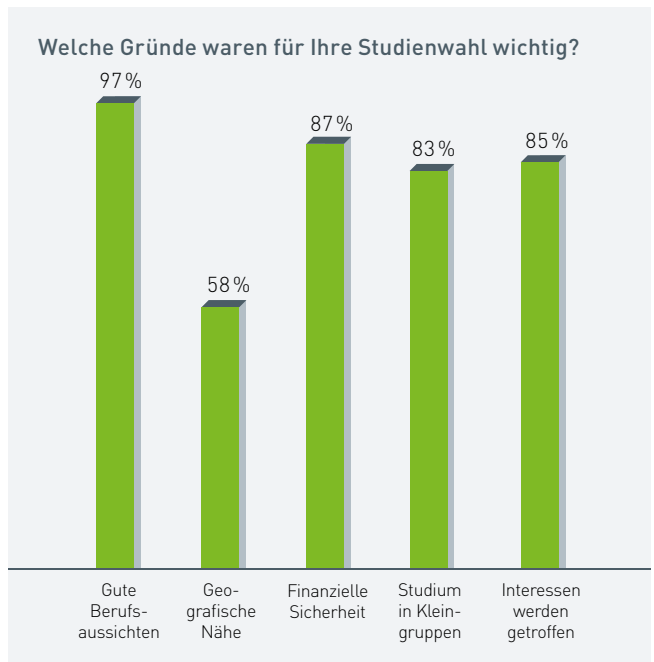
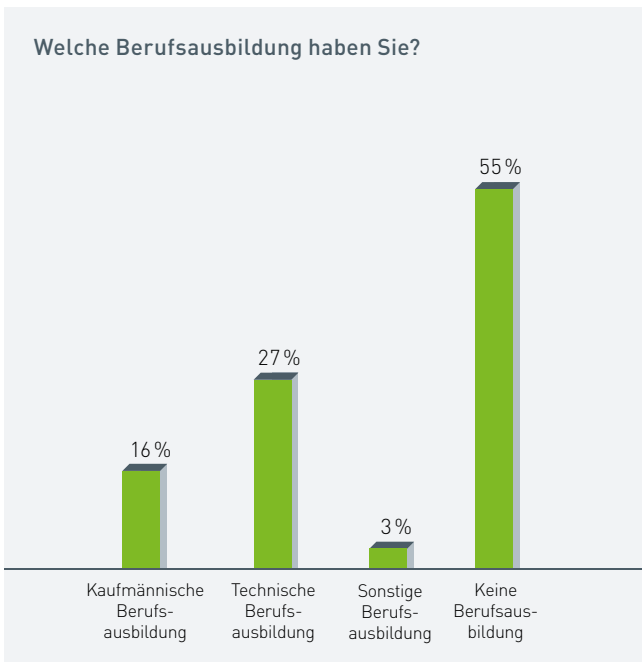
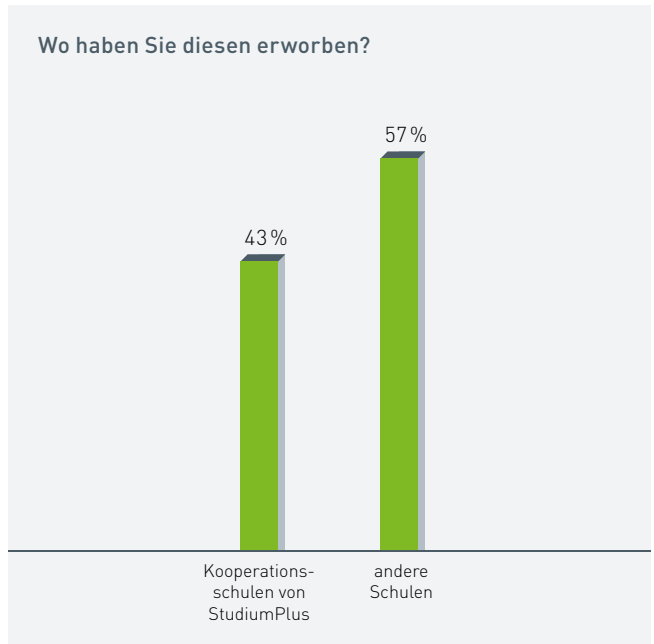
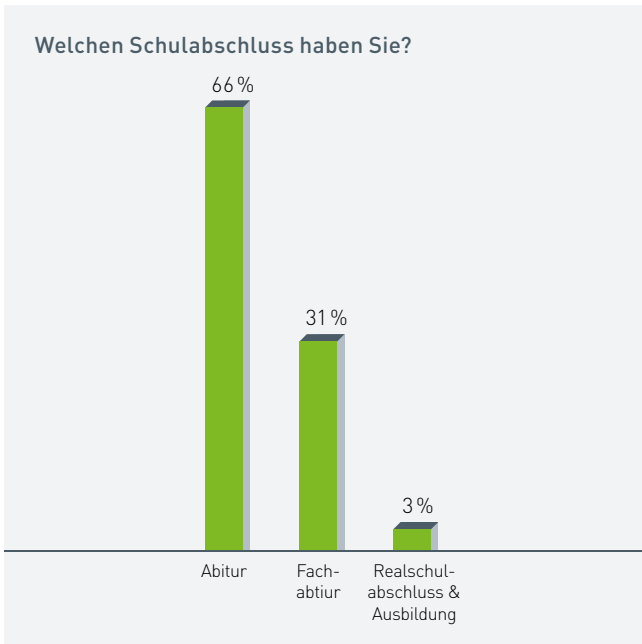
Teilnehmer von insgesamt 456 Erstsemestern

# 77 %

der Erstsemester aller Standorte haben an der Befragung teilgenommen

### Wo befand sich Ihr Wohnsitz vor dem Studium?





### Suche über ...

- Studienwahl.de
- Hochschulkompass.de
- DualesStudium-Hessen.de
- Unternehmensseite



■ Ja    ■ Nein

# NEUER WEBAUFTRITT MACHT DEN EINSTIEG INS STUDIUM LEICHT

NACH RELAUNCH PRÄSENTIERT SICH DIE STUDIUMPLUS-HOMEPAGE MIT INTUITIVER NAVIGATION UND VIELEN NEUEN FUNKTIONEN

Neuer Look, neue Funktionen, neue intuitive Navigation – die neue StudiumPlus-Homepage ist online. Im Mittelpunkt des Relaunchs standen allen voran die Bedürfnisse der unterschiedlichen Nutzergruppen. Studierende, Studieninteressierte und Unternehmen gelangen ab sofort über Direkteinstiege unmittelbar zu den für sie wichtigen Informationen. Unter anderem ein Studiengangsfinder gehört zu den neuen Funktionen, mit dem die StudiumPlus-Studierenden von morgen die Studienangebote passgenau nach ihren Interessen filtern können. Ein weiteres Kernstück ist die Darstellung der freien Studienplätze

auf einer interaktiven Landkarte. Der Clou: Die Studienplätze und Ansprechpartner werden per Schnittstelle direkt aus der Datenbank von StudiumPlus übertragen. Studieninteressierte, die einen Beratungstermin möchten, können diesen nun ganz bequem direkt auf der StudiumPlus-Homepage buchen. Eingeflossen in den Webauftritt sind die Ergebnisse eines Workshops mit Vertretern aus Unternehmen, Hochschule und Studierendenschaft.



# NEUE RÄUME BIETEN GRÖSSTMÖGLICHE FLEXIBILITÄT

AM CAMPUS WETZLAR ENTSTEHT PLATZ FÜR UNTERSCHIEDLICHSTE VERANSTALTUNGSFORMATE



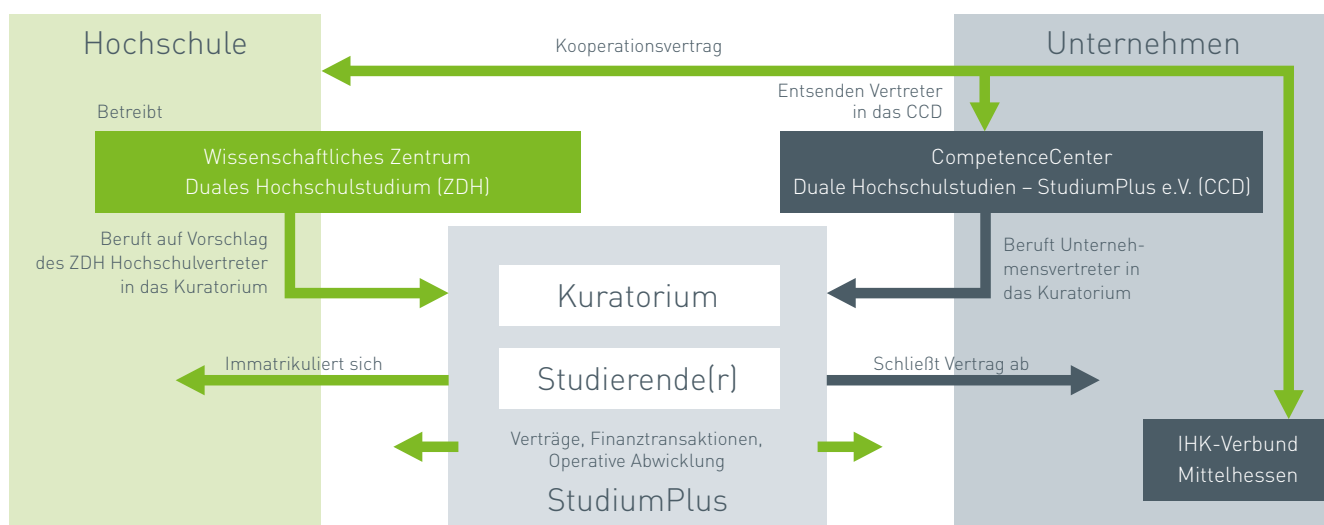
■ Hörsäle, Gruppen- und Klausurräume sowie Büros – größtmögliche Flexibilität bieten StudiumPlus zusätzliche Flächen im A1-Gebäude am Campus Spilburg, die nach dem Auszug der VHS Wetzlar ab August 2022 übernommen wurden.

Nach grundlegender Renovierung sind dort mit den Räumen 116 und 226 Paradebeispiele für den „Hörsaal der Zukunft“ entstanden, mit modernster Medien- und Videokonferenztechnik und multifunktionalem Mobiliar. Erstmals im Hochschulbereich wurde dabei auch großer Wert auf ergonomische Aspekte gelegt, um Rückenproblemen vorzubeugen. Der Design-Thinking-Ansatz versetzt StudiumPlus in die Lage, die Vorteile digitaler und hybrider Lehr- und Lernformate und kollaborativer Arbeitsweisen optimal zu nutzen. Die variablen Flächen lassen sich mit Hilfe von Trennwänden je nach Bedarf für Klausuren, Gruppen- oder Individualarbeit gestalten – als Gemeinschaftsflächen, Prototyping-Workspaces oder Fokusräume. Daneben wurden weitere hochmoderne Unterrichts- und Arbeitsräume ausgestattet. Im Erdgeschoss wurden zudem die Büros für die neuen Mitarbeitenden im Projekt TeamMit, dem Transformationsnetzwerk für die mittelthessische Automobilindustrie, eingerichtet. Insgesamt handelt es sich um zusätzliche 820 Quadratmeter. ■



# STUDIUMPLUS – ORGANIGRAMM

OPTIMALE ABSTIMMUNG  
VON THEORIE & PRAXIS



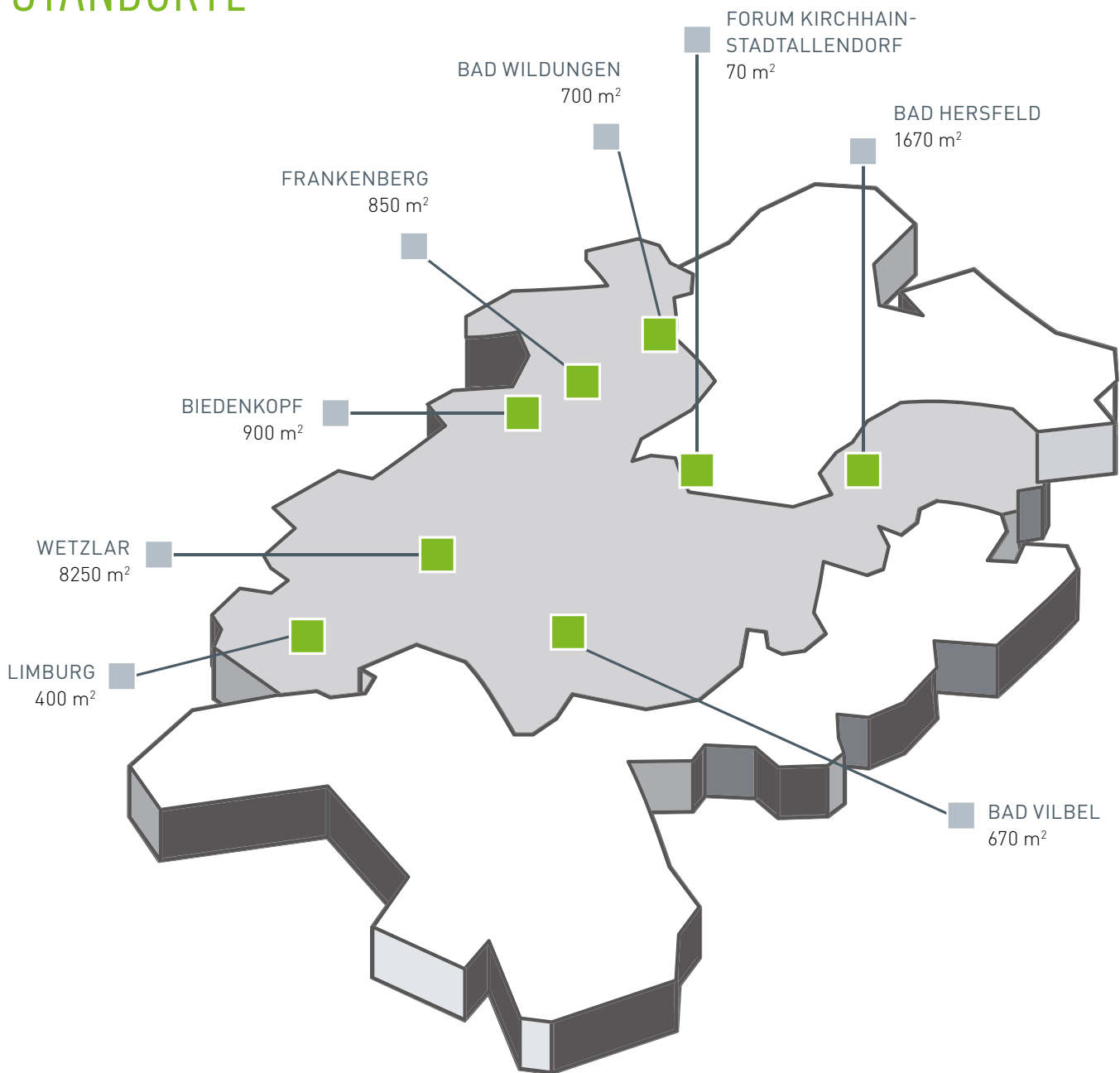
Für den Aufbau, die Durchführung und die Weiterentwicklung des StudiumPlus-Angebotes ist das Wissenschaftliche Zentrum Duales Hochschulstudium zuständig.

Das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V. ist in Kooperation mit dem IHK-Verbund Mittelhessen unter Federführung der IHK Lahn-Dill der Wirtschaftsverein der Partnerunternehmen, in denen die Studierenden angestellt sind und ihre Praxisphasen absolvieren.

Das Kuratorium ist die Schnittstelle zwischen den Unternehmen und der Hochschule. Hier werden Studieninhalte optimiert und weiterentwickelt sowie Theorie und Praxis aufeinander abgestimmt.

Durch die enge Verzahnung der Gremien und die klare Aufgabenverteilung ist eine Organisationsstruktur entstanden, von der Studierende und Unternehmen gleichermaßen profitieren.

# STUDIUMPLUS STANDORTE



Detaillierte Informationen zu unseren Studiengängen unter:

<https://go.thm.de/sp-studiengaenge>

# CAMPUS WETZLAR

Studienort seit 2001



**Leitender Direktor  
des ZDH**  
Prof. Dr. Jens Minnert

**StudiumPlus**  
Gebäude A1  
Charlotte-Bamberg-Straße 3  
35578 Wetzlar

Gebäude A15  
Spilburgstraße 6  
35578 Wetzlar

**Persönliche Ansprechpartnerinnen  
Erstkontakt**

Bärbel Bangel, Simone Hedrich,  
Jessica Thielmann,  
Christiane Wendland  
06441 2041-0  
info@studiumplus.de

**Persönlicher Ansprechpartner  
Erstkontakt für Unternehmen**

Andreas Potapov  
06441 2041-239  
andreas.potapov@studiumplus.de

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Mittelstandsmanagement
  - Logistikmanagement
  - Wirtschaftsinformatik
  - Krankenversicherungsmanagement
- **Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)**
  - Allgemeiner Maschinenbau
- **Ingenieurwesen Elektrotechnik (B.Eng.)**
  - Allgemeine Elektrotechnik
  - Technische Informatik
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**
  - Maschinenbau
  - Elektrotechnik
  - Vertrieb
- **Bauingenieurwesen (B.Eng.)**
  - Baumanagement, Konstruktion und Infrastruktur
- **Softwaretechnologie (B.Sc.)**
  - Data Science
  - IT-Security
  - Softwareentwicklung

## MASTER-STUDIENGÄNGE

- **Prozessmanagement (M.Sc.)**
  - Steuerung von Geschäftsprozessen
  - Technische Prozesse
- **Systems Engineering (M.Eng.)**
  - Maschinenbau
  - Elektrotechnik
- **Technischer Vertrieb (M.Eng.)**
- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**

# CAMPUS FRANKENBERG

Studienort seit 2009

**Campus Frankenberg**  
Bahnhofstraße 8a  
35066 Frankenberg (Eder)

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Verena Hesse  
06451 40896-525  
verena.hesse@studiumplus.de

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Gerd Manthei



## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)**
  - Allgemeiner Maschinenbau
  - Kälte- und Klimatechnik
- **Ingenieurwesen Elektrotechnik (B.Eng.)**
  - Allgemeine Elektrotechnik
- **Softwaretechnologie (B.Sc.)**
  - Data Science
  - IT-Security
  - Softwareentwicklung

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**
- **Prozessmanagement (M.Sc.)**
  - Steuerung von Geschäftsprozessen
- **Systems Engineering (M.Eng.)**
  - Maschinenbau
  - Elektrotechnik

# CAMPUS BAD WILDUNGEN

Studienort seit 2010

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Mittelstandsmanagement
  - Wirtschaftsinformatik

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**



**Campus Bad Wildungen**  
Eichlerstraße 25  
34537 Bad Wildungen

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Gerd Manthei

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Tanja Eifler  
05621 96760-450  
tanja.eifler@studiumplus.de

# CAMPUS BAD HERSFELD

**Campus Bad Hersfeld**  
Benno-Schild-Platz 6  
36251 Bad Hersfeld

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Fabian Tjon

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Tina Löffler  
06621 79432-430  
tina.loeffler@studiumplus.de

Studienort seit 2010



## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Logistikmanagement
- **Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)**
  - Allgemeiner Maschinenbau
- **Bauingenieurwesen (B.Eng.)**
  - Baumanagement, Konstruktion und Infrastruktur

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**

# CAMPUS BIEDENKOPF

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Mittelstandsmanagement
- **Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)**
  - Allgemeiner Maschinenbau
  - Formgebung
  - Hygiene Design
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**
  - Maschinenbau
  - Vertrieb

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**

Studienort seit 2012



**Campus Biedenkopf**  
Hainstraße 103  
35216 Biedenkopf

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Gerd Manthei

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Monika Hofmann  
06461 75847-573  
monika.hofmann@studiumplus.de

# CAMPUS BAD VILBEL

**Campus Bad Vilbel**  
Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Fabian Tjon

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Annette Jost  
06101 34963-480  
annette.jost@studiumplus.de

Studienort seit 2015



## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Mittelstandsmanagement
  - Wirtschaftsinformatik
- **Bauingenieurwesen (B.Eng.)**
  - Technische Gebäudeausrüstung
- **Softwaretechnologie (B.Sc.)**
  - Data Science
  - IT-Security
  - Softwareentwicklung

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**

# CAMPUS LIMBURG

## BACHELOR-STUDIENGÄNGE

- **Betriebswirtschaft (B.A.)**
  - Mittelstandsmanagement
  - Wirtschaftsinformatik
- **Ingenieurwesen Maschinenbau (B.Eng.)**
  - Allgemeiner Maschinenbau
- **Ingenieurwesen Elektrotechnik (B.Eng.)**
  - Allgemeine Elektrotechnik

## MASTER-STUDIENGANG

- **Future Skills und Innovation (M.Sc.)**

Studienort seit 2016



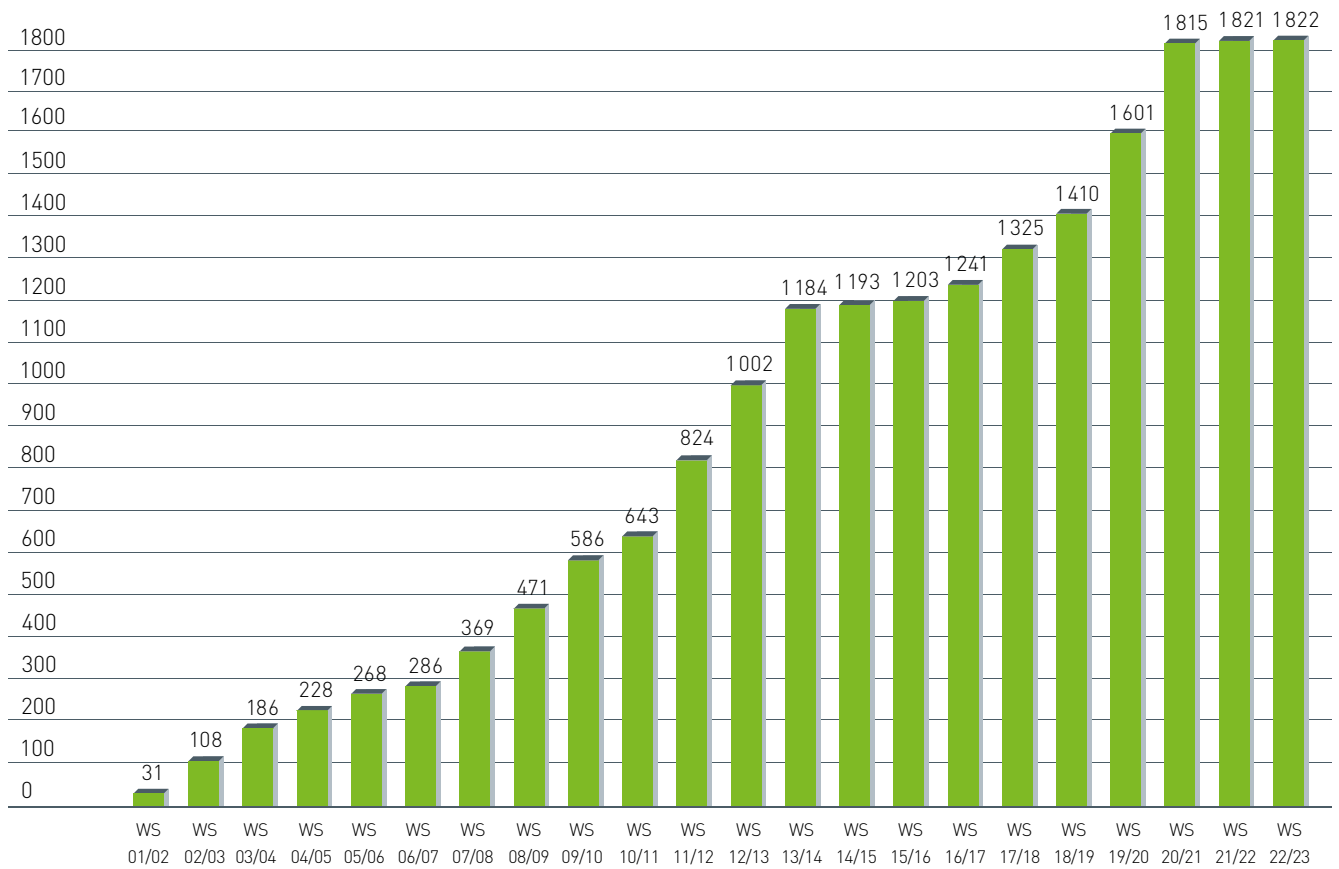
**Campus Limburg**  
Bahnhofsplatz 1a  
65549 Limburg

**Campusleiter**  
Prof. Dr. Fabian Tjon

**Persönliche Ansprechpartnerin**  
Claudia Ettingshausen  
06431 90887-411  
claudia.ettingshausen@studiumplus.de

# STUDIUMPLUS IM ÜBERBLICK

## ENTWICKLUNG DER STUDIERENDENZAHLEN



# FACHKURATORIUM BAU GEGRÜNDET

UNTERNEHMEN GESTALTEN IN NEUEM GREMIUM  
DIE STUDIENANGEBOTE UND - INHALTE MIT



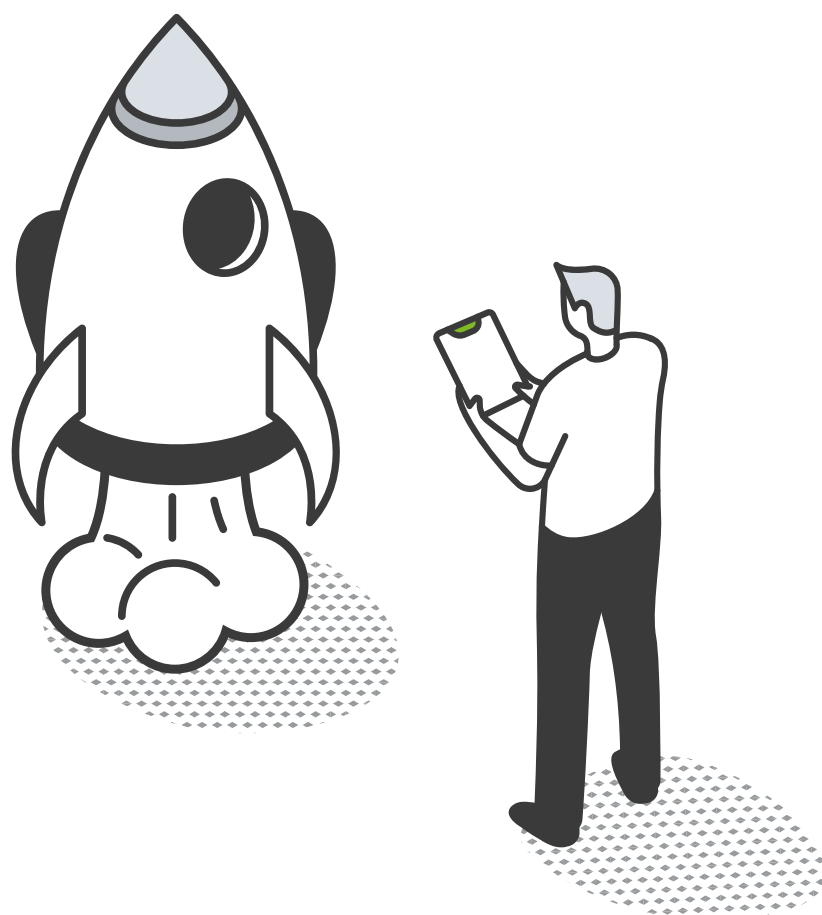
*Gründungsversammlung des  
Fachkuratoriums BAU am Campus  
Wetzlar (von hinten nach vorne,  
jeweils von links nach rechts):  
Martin Stein (Heinrich Stein & Sohn),  
Michael Fuchs (Adolf Lupp GmbH + Co. KG),  
Christopher Rinn (RINN XI. GmbH  
Zimmerei und Abbundzentrum),  
Christian Schreier (CCD), Dennis Bausch  
(Adolf Lupp GmbH + Co. KG), Martin Bender  
(Weimer GmbH), Prof. Dr. Katja Silbe (ZDH),  
Dr. Christoph Schetter (KAMMERDIENER  
PEEGUT Baugesellschaft mbH & Co. KG),  
Prof. Dr. Jens Minnert (ZDH), Sven Torben  
Tropp (Stadt Wetzlar), Samuel Freund  
(Autobahn GmbH), Jürgen Faupel  
(Strassing GmbH) und Marek Trznadel  
(C+P Industriebau GmbH und Co. KG).*

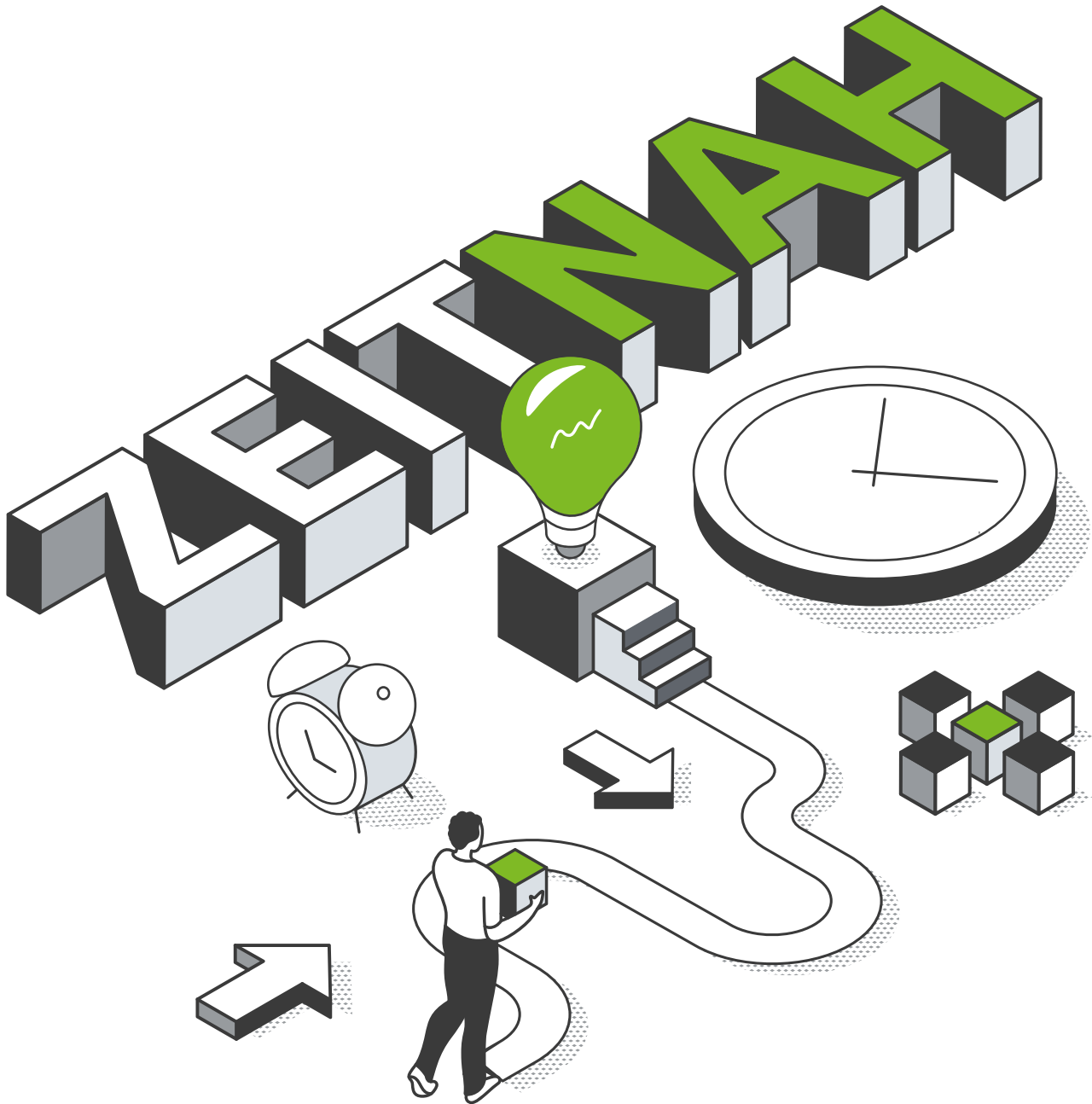
Mit rund 250 Studierenden zählt der duale Bachelor Bauingenieurwesen zu den erfolgreichsten Studiengängen von StudiumPlus. Die Nachfrage steigt von Jahr zu Jahr seit dem Start im Wintersemester 2013/14 und getrieben durch den großen Bedarf vor allem an Modernisierung und energetischer Sanierung, steht weiteres Wachstum zu erwarten. In den vergangenen Jahren hat sich darüber ein starkes Netzwerk von Partnerunternehmen aus allen Bereichen rund um das Thema Bau entwickelt. Für die Weiterentwicklung und Optimierung der einschlägigen Studienangebote und -inhalte hat StudiumPlus Anfang Dezember das Fachkuratorium

BAU ins Leben gerufen. Ein erstes sichtbares Ergebnis ist die Ausrichtung Bau unter anderem mit den Themen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz innerhalb des Master-Studiengangs Future Skills und Innovation. Der Wunsch der Unternehmen nach einem eigenständigen Master-Studiengang ist ebenfalls groß.

Das neue Gremium setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen und der Hochschule. Kuratoriumssprecher ist Jürgen Faupel (Strassing GmbH), stellvertretender Kuratoriumssprecher ist Martin Bender (Weimer GmbH).







## StudiumPlus: Immer einen Schritt voraus denken und gehen.

Zeitnah Antworten auf immer neue Herausforderungen geben. Stets am Puls der Zeit sein und darüber hinaus. Das ist der Anspruch von StudiumPlus. Denn nichts ist so beständig wie der Wandel. Ein kurzer Zwischenstopp und ein Rückblick auf 2022, auf das Geleistete, die Ereignisse und Initiativen, geben die Chance, wertvolle Lehren für die Zukunft zu ziehen. Ob die Premiere unserer Weihnachtsvorlesung, das erste Unternehmernesspräch im Hybrid-Format, der engagierte Austausch am Round Table oder die intensiven Gespräche mit prominenten und hochrangigen Gästen – das zurückliegende Jahr hat zahlreiche „Geistesblitze“ hervorgebracht. Die Meilensteine 2022 geben den Überblick über viele weitere Höhepunkte.

# SCHULEN UND UNTERNEHMEN SETZEN AUF KOOPERATION

TEILNEHMER DES ROUND-TABLE-GESPRÄCHS  
WOLLEN DIE BERUFSORIENTIERUNG STÄRKEN

*Zum Projekt SchülerPlus tauschten sich Vertreter von StudiumPlus, Schulen und der Wirtschaft am Campus Wetzlar aus. Weitere Teilnehmer waren digital zugeschaltet.*



Die Pläne für SchülerPlus standen im Mittelpunkt des Round-Table-Gesprächs 2022. Schulleiter und Lehrkräfte von 30 StudiumPlus-Kooperationsschulen diskutierten mit den Verantwortlichen von ZDH und CCD über das Konzept. Die Initiative, Schulen und Unternehmen zusammenzubringen und damit die Berufsorientierung zu stärken, wurde von allen Seiten begrüßt.

Prof. Dr. Jens Minnert stellte Aktivitäten vor, die unter dem Titel SchülerPlus stattfinden können. Darunter bestehende Orientierungsangebote wie die StudiumPlus-Präsenz auf zahlreichen Berufs- und Ausbildungsmessen, Hochschulinformationstage oder das erfolgreiche Schulbotschafter-Programm. „Herzstück“ von SchülerPlus soll eine digitale Plattform werden, auf der Schüler und Unternehmen in Kontakt kommen und neben Schülern auch Eltern und Lehrkräfte entscheidende Informationen für die Berufswahl sowie passende Praktikumsplätze finden. Roadshows von Unternehmen an Schulen, Tage der offenen Tür und Schnupper-Vorlesungen in MINT-Fächern gehören zu den weiteren Ideen. Minnert betonte, dass die Berufsausbildung und das Studium nicht gegeneinander ausgespielt werden dürften. Dem Thema Praktikum, bestenfalls projektbasiert, misst der CCD-Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach große Bedeutung bei für die Berufsorientierung.

Am Round-Table-Gespräch, das zum Teil in Präsenz am Campus Wetzlar und zum Teil digital stattfand, nahmen Vertreterinnen und Vertreter von Schulen aus Wetzlar, Dillenburg, Gießen, Marburg, Kirchhain, Frankfurt, Bad Laasphe, Biedenkopf und Bad Hersfeld teil. Viele von ihnen sind verantwortlich für die Berufs-

Studienorientierung an ihren Schulen. „Wir möchten mit Ihnen auf Augenhöhe kooperieren“, betonte Prof. Dr. Gerd Manthei, der gemeinsam mit Prof. Dr. Fabian Tjon für die aktuell 44 Schulkooperationen von StudiumPlus verantwortlich ist.

Seitens der Unternehmen betonte CCD-Vorstandsmitglied Dr. Anne-Kathrin Roth, geschäftsführende Gesellschafterin von Roth Industries in Dautphetal, dass es enorm wichtig sei, die jungen Menschen der Region bei ihren Zukunftsentscheidungen zu unterstützen und insbesondere Schülerinnen schon früh für technische Berufe zu begeistern. Wie eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen aussehen kann, stellte Daniela Heinrich-Stiller vor, Lehrerin an der Lahntalschule in Biedenkopf und ausgezeichnet für innovatives Lehren. Sie hat begabte Schüler an die Firma Weber Maschinenbau in Breidenbach vermittelt, wo sie unter intensiver Betreuung durch das Unternehmen selbstständig einen kleinen Roboter konstruiert und programmiert haben. Zwei der fünf Teilnehmer entschieden sich anschließend für das Unternehmen und ein duales Studium.

In einer regen Diskussion gab es bereits viele Anregungen für einen möglichen Austausch – zwischen Schule und Wirtschaft, Schule und Hochschule und zwischen den Schulen. Dabei wurde der große Bedarf an Praktika hervorgehoben, aber auch die Tatsache, dass gerade der Einsatz von Schulbotschaftern sehr positiv gesehen wird. „Wir möchten die SchülerPlus-Angebote in Kooperation mit den Schulen weiterentwickeln“, kündigte Minnert an.

# FÜHRUNGSKRÄFTE MÜSSEN WERTE VORLEBEN

NORBERT MÜLLER STELLT SICH FRAGEN DER STUDIERENDEN BEIM ETHIK-UNTERNEHMERGESPRÄCH



StudiumPlus ist mehr als die Vermittlung von Fachwissen. Schon seit dem Start des ersten dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen vor mehr als 20 Jahren hat auch das Thema Ethik seinen festen Platz in den Stundenplänen. Das Modul Betriebsethik muss jeder Studierende besuchen. Zum Abschluss des Moduls 2022 fand erstmals online ein Unternehmensgespräch statt.

Welche Rolle ethisches Handeln für ein Unternehmen spielt, weiß Norbert Müller ganz genau. Für den ehemaligen CCD-Vorstandsvorsitzenden und früheren langjährigen Vorsitzenden der Rittal-Geschäftsführung ist es „das Fundament einer erfolgreich funktionierenden Wirtschaft, eines Unternehmens und einer Einzelperson“. Verlässlichkeit, Wahrheit und Klarheit. Soziale Verantwortung müsse nach innen wie nach außen gelebt werden, betonte Müller, sei es beim Thema Chancengleichheit im Unternehmen oder beim Verhalten gegenüber Vor-

lieferanten. Nachhaltigkeit ist für Müller ebenfalls ein überaus wichtiger Begriff: „Man muss sich im Unternehmen immer fragen, ob Maßnahmen und Aktionen zukunftsgerichtet sind, bei der Energieeffizienz ebenso wie beim Risikomanagement.“

Eine nach ethischen Prinzipien ausgerichtete Unternehmenskultur sei offen, transparent und vertrauensvoll. Alle Mitarbeiter müssten die Ziele kennen und sich als Person gesehen und anerkannt fühlen. „Oft stimmt das, was nach außen gezeigt wird, nicht mit dem überein, was im Unternehmen gelebt wird“, sagte Müller, der heute geschäftsführender Inhaber des Consulting Unternehmens Advacon in Aßlar und Mitglied in verschiedenen Beiräten und Aufsichtsräten ist. „Für die Unternehmenskultur ist ausschließlich die Führung verantwortlich“, betonte er. Als Führungskraft müsse man Werte vorleben. Man dürfe sich nicht in seinem Büro verstecken, sondern solle



Norbert Müller (Mitte) diskutierte beim Unternehmensgespräch online mit mehr als 130 Studierenden über ethische Werte (v. l.): Prof. Dr. Jens Minnert, Kristina Barchfeld, Steffen Gross und Christian Schreier.



## Was erwarten dual Studierende von ihren Vorgesetzten? \*

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN AUGENHÖHE  
 WERTSCHÄTZUNG VERSTÄNDNIS  
 RÜCKENDECKUNG RESPEKT PRÄSENZ MENSCHLICHKEIT  
 FACHKOMPETENZ EHRlichkeit VERTRAUEN  
 PFLICHTBEWUSSTSEIN SOZIALKOMPETENZ  
 FEEDBACK FÖRDERUNG  
 EMPATHIE KOMMUNIKATION ERREICHBARKEIT  
 GLEICHBEHANDLUNG WEITERENTWICKLUNG OFFENHEIT  
 LOYALITÄT FAIRNESS KONSTRUKTIVER UMGANG  
 FÜHRUNGSKOMPETENZ UNTERSTÜTZUNG

\*Ergebnisse einer Befragung zum Thema Werte während des eintägigen Ethik-Workshops im Wintersemester 22/23 bei Studierenden in den Studiengängen Ingenieurwesen Elektrotechnik, Ingenieurwesen Maschinenbau und Softwaretechnologie (Studienorte: Wetzlar, Bad Hersfeld, Biedenkopf, Bad Vilbel, Frankenberg).

auf die Mitarbeiter zugehen, damit diese sich nicht als Befehlsempfänger fühlen, sondern als jemand, der gebraucht wird.

Die mehr als 130 Teilnehmer machten rege von der Möglichkeit Gebrauch, dem erfahrenen Unternehmer Fragen zu stellen. Müller beantwortete sie offen und sehr persönlich und nannte seinen christlichen Glauben als Quelle seiner persönlichen ethischen Werte – andere Menschen hätten möglicherweise andere Grundlagen ihrer Werteorientierung, man müsse aber authentisch dabeibleiben. Und wenn das eigene Unternehmen konträr zu diesen Werten stehe, dann müsse man das Unternehmen unter Umständen auch verlassen. „Wenn Sie feststellen, dass in Ihrem Unternehmen etwas schief läuft,

dann gehen Sie zu demjenigen, der die Verantwortung trägt“, riet er. Und falls ein Kollege Fehler mache, dann solle man diesen direkt ansprechen, statt zum Vorgesetzten zu gehen.

Auf die Frage, wie man als Führungskraft mit dem Thema Verantwortung umgehe, antwortete Müller: „In der letzten Entscheidung ist man oft einsam, aber vorher sollte man viele Gespräche führen und offen sein für die Meinung anderer.“ Zum Abschluss des Gesprächs machte Müller den Studierenden Mut, dass es für sie großartige Chancen in den Unternehmen gebe. Sein Rat: „Seien Sie ehrlich, seien Sie authentisch und interessieren Sie sich für andere Menschen!“ ■

# CAMPUS BAD VILBEL WÄCHST RASANT ZUR GRÖSSTEN AUSSENSTELLE HERAN

ERFOLGREICHE ENTWICKLUNG DES STANDORTS IM WETTERAUKREIS STEHT IM ZENTRUM DER JUBILÄUMSFEIER

*Geburtsstagsfeier am Campus Bad Vilbel (v.l.): Uwe Hainbach, Dr. Jörg-Uwe Hahn, Prof. Dr. Fabian Tjon, Sebastian Wysocki, Prof. Dr. Jens Minnert und Prof. Dr. Michael Guckert.*



Eröffnet im Jahr 2015, hat sich der Campus Bad Vilbel innerhalb kurzer Zeit zur größten der sechs StudiumPlus-Außenstellen entwickelt. Das rasante Wachstum wird anhand der Studierendenzahlen deutlich. Zum Start waren es elf, im vergangenen Jahr studierten bereits 196 junge Leute in den Bachelor-Studiengängen Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Softwaretechnologie. Dieser Erfolg wurde im Oktober 2022 mit der nachgeholten Feier zum fünfjährigen Campus-Bestehen gewürdigt, nachdem der ursprünglich geplante Festakt der Pandemie zum Opfer gefallen war.

Die Gründung des Standorts im Wetteraukreis war 2015 eine logische Konsequenz aus der Entscheidung, mit dem dualen Studienangebot in die Fläche zu gehen. Zu dieser Zeit zählte StudiumPlus bereits mehr als 100 Partnerunternehmen in der Region inklusive des Rhein-Main-Gebiets. Der Landkreis und die Stadt Bad Vilbel leisteten in einem ersten Schritt eine Anschubfinanzierung für die Dauer von sechs Jahren. Unterstützt wird der Campus auch durch die OVAG, die Stiftung der Sparkasse Oberhessen und den Verein zur Sport- und Kulturförderung Bad Vilbel. Zur Jubiläumsfeier begrüßte Campusleiter Prof. Dr. Fabian Tjon Gäste aus Politik, Wirtschaft und Hochschule – und natürlich Studierende.

„Als wir in Bad Vilbel den Campus eröffnet haben, war das Ziel, 100 Studierende zu haben – das haben wir bereits weit übertraffen“, freute sich der Leitende ZDH-

Direktor Prof. Dr. Jens Minnert. „Und ich bin mir sicher, dass wir weiterwachsen!“ Er verwies auf das Angebot an innovativen und bundesweit einmaligen Studiengängen wie Bauingenieurwesen in der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung. Minnert: „Wir bieten das an, was vor Ort von der Wirtschaft nachgefragt wird.“

„Was hier am Standort geleistet wurde, war nur mit Hilfe verlässlicher Partner aus der Politik und der Wirtschaft möglich“, sagte der CCD-Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach. Der Campus Bad Vilbel sei ein wichtiger Faktor für die Unternehmen, um Nachwuchskräfte zu finden und in der Region zu halten. Inzwischen wurden fast 150 Absolventinnen und Absolventen verabschiedet. Im Gegenzug sorgten die Unternehmen für die wirtschaftliche Unabhängigkeit und Dynamik, so Hainbach. Minnert wie auch Hainbach machten deutlich, dass die größte StudiumPlus-Außenstelle mit 670

Quadratmetern für fast 200 Studierende längst an ihre Kapazitätsgrenze stößt. Gespräche zur Weiterentwicklung laufen aktuell.

Semestersprecherin Milena Sophie Sperlein berichtete: „Es ist familiär am Campus, man kennt sich und schließt enge Freundschaften.“ Sie lobte die technische Ausstattung, die gute Betreuung durch Professoren und Dozierende und die Unterstützung durch das StudiumPlus-Team vor Ort. Zum Campus-Geburtstag gratulierte der Vizepräsident des Hessischen Landtags, Dr. Jörg-Uwe Hahn. Bad Vilbels Bürgermeister Sebastian Wysocki betonte: „StudiumPlus ist aus Bad Vilbel nicht mehr wegzudenken!“ Den Festvortrag zum Thema künstliche Intelligenz hielt Prof. Dr. Michael Guckert, Studiengangsleiter Softwaretechnologie. ■

# „GEISTESBLITZE“ ERHELLEN 250 ZUHÖRER DER ERSTEN WEIHNACHTSVORLESUNG

ZUR PREMIERE BEGEISTERT NEUROWISSENSCHAFTLER DR. HENNING BECK DAS PUBLIKUM

Mit seiner ersten Weihnachtsvorlesung hat StudiumPlus am 7. Dezember 2022 für ein kleines gesellschaftliches Ereignis in Wetzlar gesorgt. Die Premiere in der Buderus Arena begeisterte rund 250 interessierte Zuhörer, allen voran Unternehmensvertreter, Hochschullehrende, Studierende, Lehrkräfte von Schulen, Schülerinnen und Schüler. Nach dem erfolgreichen Auftakt wurde entschieden, dass die Weihnachtsvorlesung als Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit ihren festen Platz in der Adventszeit haben soll. Der Termin 2023 steht bereits fest: 30. November, Stadthalle Wetzlar.

Unter dem Titel „Biologie des Geistesblitzes“ ließ der renommierte Neurowissenschaftler und Bestseller-Autor Dr. Henning Beck das Publikum hinter die Kulissen der fehlerhaftesten und zugleich innovativsten Struktur überhaupt blicken: das Gehirn. Spannend, kurzweilig, unterhaltsam und mit viel Humor berichtete Beck, Deutscher Meister im Science Slam, wie unser Gehirn Informationen und Wissen organisiert, dass ein großer Unterschied zwischen Lernen und Verstehen besteht und warum es wichtig ist, mit bestehenden Denkmustern zu brechen, damit neue gute Ideen entstehen.

Wissen sei die Fähigkeit, mit Informationen umzugehen, sie in neue Zusammenhänge zu bringen und damit Neues zu entwickeln, erklärte der renommierte Hirnforscher. Dabei sei das menschliche Gehirn der mit Millionen von Daten trainierten künstlichen Intelligenz (KI) weit überlegen. Beck verglich das Gehirn mit einem Orchester, erst im Zusammenspiel der Nervenzellen entstünden Gedanken, Ideen, Emotionen oder Erinnerungen. KI werde den Menschen mit seinem konzeptionellen Denken, einer „mentalen Geheimwaffe“, nicht ersetzen können.

Entscheidend für Wissen und Verstehen sei es, Fragen zu stellen. Gute Wissensvermittlung aktiviere die Menschen, Dinge zu hinterfragen und sich selbstständig mit einem Problem zu beschäftigen. Dabei komme es nicht darauf an, die eine richtige Frage, sondern viele Fragen zu stellen. „Es gibt kein Richtig und kein Falsch, wenn du die Welt veränderst“, betonte Beck. Gute neue Ideen bauten darauf auf, dass Menschen etwas testen und riskieren – ohne Angst vor Fehlern. Das Motto laute: „Machen statt perfekt machen“. Auch Denkpausen seien wichtig.

An Becks lehrreichen Vortrag schloss sich eine lebhafte Gesprächsrunde an, die Zuhörer nutzten die Chance, Fragen an den Referenten zu stellen: Warum fällt es den Deutschen schwer, das Denken zu würdigen? Welche Aussagen lassen sich aus dem Pisa-Test ablesen? Kann auf Noten verzichtet werden? Auf die Frage eines Studierenden, wie man das Gehirn optimal auf eine Prüfung vorbereitet, empfahl Beck das aus dem Sport bekannte Drei-Phasen-Modell Grundlage-Spezialisierung-Testen. Währenddessen sollte

stets nach der Fünf-zu-Eins-Regel auf Pausen geachtet werden: Auf fünf Teile Arbeit folgt immer ein Teil Pause. Weitere effektive Lernstrategien stellt der Experte in Kurz-Videos vor, die unter [www.studiumplus.de](http://www.studiumplus.de) abgerufen werden können.

StudiumPlus setze in seinen dualen Studiengängen auf innovative Lehr- und Lernformate, allen voran im Master Future Skills und Innovation, in dem Wissen praxisnah in Projekten vermittelt wird, hatte zum Auftakt der Veranstaltung der Leitende Direktor des Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Jens Minnert, erklärt. Der CCD-Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach griff den Titel der Weihnachtsvorlesung auf: „Wir haben große Aufgaben vor uns. Wir brauchen wissenschaftlichen Diskurs und einen Geistesblitz.“

Den zahlreichen Denkanstößen folgte ein vorweihnachtliches Get-together im Arena-Foyer. Bei Glühwein und Plätzchen nutzten die Gäste die willkommene Gelegenheit für den Gedankenaustausch und Rück- und Ausblick am Ende eines herausfordernden Jahres. ■



*Vor rund 250 begeisterten Zuhörern erklärte Neurowissenschaftler Dr. Henning Beck, wie unser Gehirn lernt und versteht und warum es der künstlichen Intelligenz überlegen ist. Mit der „mentalen Geheimwaffe“ des konzeptionellen Denkens ist der Mensch der KI überlegen, sagt Dr. Henning Beck.*

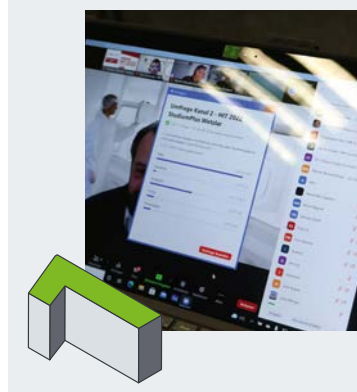
# WEITERE EREIGNISSE 2022

## 1. StudiumPlus weckt großes Interesse

Riesig ist zum Jahresauftakt die Resonanz auf die digitalen Hochschulinformationstage (HIT) 2022: 766 Studieninteressierte, allen voran Oberstufenschülerinnen und -schüler, wählen sich in die sieben angebotenen Online-Meetings ein. Dort erhalten sie alle wichtigen Informationen rund um das duale Studium, vom Aufbau bis in die Details der einzelnen Studiengänge. Das Abi in der Tasche – und was nun? Viele finden darauf Antworten.

## 2. Bundesbildungsministerin zu Besuch

Wenige Wochen nach ihrem Amtsantritt besucht Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger Mitte Januar als eine der ersten Hochschulen bundesweit StudiumPlus in Wetzlar. Im Austausch mit den Spitzen von ZDH und CCD informiert sie sich über die Kooperation mit der Wirtschaft, hybride Lehrformate und den Master Future Skills und Innovation. Sie nehme viele Anregungen mit für die Deutsche Agentur für Transfer und Innovation (Dati), sagt Stark-Watzinger.



## 3. Ein starker Jahrgang startet in die Zukunft

Der Absolventenjahrgang 2022 ist stark: 387 Bachelor werden im März verabschiedet – 226 davon haben in Wetzlar studiert, 161 an den sechs StudiumPlus-Außenstellen. In Wetzlar findet die coronakonforme Hybrid-Feier für 150 in der Stadthalle statt, die Übrigen verfolgen die Verabschiedung digital. Grußworte, Laudationes für die Jahrgangsbesten und die Musik der Band „Big G and the Boozehheads“ werden zugeschaltet.

## 4. Staffelübergabe an der ZDH-Spitze

Zur Staffelübergabe an der Spitze von StudiumPlus kommt es mit dem Monatswechsel März-April. Nach mehr als 20 Jahren übergibt Prof. Dr. Harald Danne die Position des Leitenden ZDH-Direktors an seinen Nachfolger Prof. Dr. Jens Minnert. Danne hat das duale Studienprogramm über zwei Dekaden aufgebaut und geprägt. Mit einem großen Festakt Mitte Mai wird er für seine Verdienste gewürdigt und offiziell verabschiedet.

## 5. Studierende verteilen Bestnoten

Hervorragend schneidet StudiumPlus beim Hochschulranking 2022/23 des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ab. Bei dem umfassendsten und detailliertesten Ranking im deutschsprachigen Raum wählen die Studierenden die dualen Bachelor-Studiengänge Bauingenieurwesen, Ingenieurwesen Elektrotechnik und Ingenieurwesen Maschinenbau in die bundesweite Elite.



## 6. Ministerin gratuliert 107 Mastern

107 Master-Absolventinnen und -Absolventen werden im Juli verabschiedet. Prominente Gratulantin bei der Feier in der Buderus Arena ist Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn, die viel Lob für die herausragenden Leistungen hat. 96 Master haben in Wetzlar studiert, elf in Frankenberg. Nach dem offiziellen Programm mit Zeugnisübergabe folgt die After-Show-Party im Arena-Foyer und auf dem Vorplatz.

## 7. SchülerPlus ist der richtige Weg

Hessens Wissenschaftsministerin Angela Dorn nimmt aus gutem Grund an der Sitzung des Fachkuratoriums Ingenieurwesen teil. Auslöser ist das drängende Problem des Ingenieurmangels. Das Ziel müsse sein, Schüler für technische Themen zu gewinnen, sagt Dorn und bescheinigt StudiumPlus, mit dem Projekt SchülerPlus auf dem richtigen Weg zu sein.

## 8. Neue Botschafter werben für duale Idee

Nichts ist so authentisch wie Erfahrungen aus erster Hand: Nach pandemiebedingter Pause nimmt das Schulbotschafter-Programm seine Aktivitäten wieder auf. Im Juli starten 31 aktive und ehemalige StudiumPlus-Studierende, um in Schulklassen und auf Messen für das duale Studium zu werben – stets auf Augenhöhe mit den Schülerinnen und Schülern.



## 9. Netzwerken und feiern mit XPlus

Wer viel geleistet hat, hat Grund zu feiern: Am Dutenhofener See steigt im August die Sommerparty des Alumni-Netzwerks XPlus. Mehr als 70 Ehemalige feiern und netzwerken bei kühlen Getränken und in toller Atmosphäre. Nach der guten Resonanz soll die Party ab sofort jährlich veranstaltet werden.

## 10. Mit Plus ins Wintersemester

Mit Erfolgszahlen startet StudiumPlus im Oktober in das Wintersemester 23/24. 456 neue Studierende werden bei Feiern in Wetzlar und an den sechs Außenstellen begrüßt. Und das endlich wieder persönlich in Präsenz. Die Gesamtstudierendenzahl steigt damit auf 1822, die Zahl der CCD-Partnerunternehmen kratzt unterdessen an der 1000er-Marke.



## Starkes Netzwerk vereint alle Branchen.

Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleister und Kommunen – entstanden ist rund um StudiumPlus eines der größten branchenübergreifenden Netzwerke in Deutschland. Die Zahl der Partnerunternehmen wächst kontinuierlich. Zum Jahreswechsel 2022/23 wurde erstmals die Marke von 1000 erreicht. Analog zur Wirtschaftsstruktur in Mittel- und Nordhessen sind es in der Mehrzahl die kleinen und mittleren Betriebe, aber auch Großunternehmen und Konzerne aus ganz Hessen und darüber hinaus sind Mitglieder des Trägervereins CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V..

# DAS MARKENZEICHEN VON STUDIUMPLUS IST DIE EINZIGARTIGE VERZÄHNUNG VON THEORIE UND PRAXIS

Die Verzahnung von Theorie und Praxis – nirgends ist sie enger als bei StudiumPlus. Herzstück und Markenzeichen sind die Praxisphasen nach dem ersten, zweiten und dritten Semester. Die Studierenden erproben das erlernte Theoriewissen unmittelbar im Unternehmen, erkennen dessen Nutzen und bringen ihrerseits den aktuellen Kenntnisstand der Wissenschaft ein. Währenddessen werden sie dual begleitet von Professoren und Betreuern in ihren Unternehmen. Die abschließenden Präsentationen der Praxisprojekte, offen für Vertreter aller Partnerunternehmen, sind Plattform für den Austausch zwischen Hochschule und Betrieben. Praxisintensiv ist auch das Projektstudium über das komplette sechste Semester, in dem komplexe Projekte erarbeitet werden.

## Standortfaktor durch Fachkräftegewinnung

StudiumPlus stellt mit seiner dezentralen Struktur einen bedeutenden regionalen Standort- und Wirtschaftsfaktor dar und ist Marke für duales Studieren in Hessen und Deutschland. Von dem einzigartigen Studienkonzept profitieren Studierende, Unternehmen und Hochschule gleichermaßen: Die praxisnahe Hochschulausbildung nach hohen wissenschaftlichen Ansprüchen garantiert Studierenden beste Karriereaussichten. Unternehmen erhalten hochqualifizierte, unmittelbar in der Praxis einsetzbare Nachwuchskräfte. Bis heute sind es mehr als 5000 Absolventen. Die Hochschule profitiert vom Praxistransfer durch die intensiven Beziehungen zur Wirtschaft.

## Studierende gestalten mit

Die Mitbestimmung der Studierenden ist für StudiumPlus eine Selbstverständlichkeit. Eingebunden sind sie über den Zentrumsrat und die Gremienarbeit im Prüfungsausschuss und Studienausschuss. Im Prüfungsausschuss entscheiden Studierende mit über Prüfungstermine und -formen, über zugelassene Leistungen sowie Täuschung, Bestehen, Nichtbestehen und mögliche Wiederholung. Im Prüfungsausschuss erarbeiten Studierende gemeinsam mit Professoren Beschlussvorlagen für Prüfungsordnungen und Vorschläge zur Planung und zum Ablauf des Studienangebots.

## Sozialkompetenzen stehen im Fokus

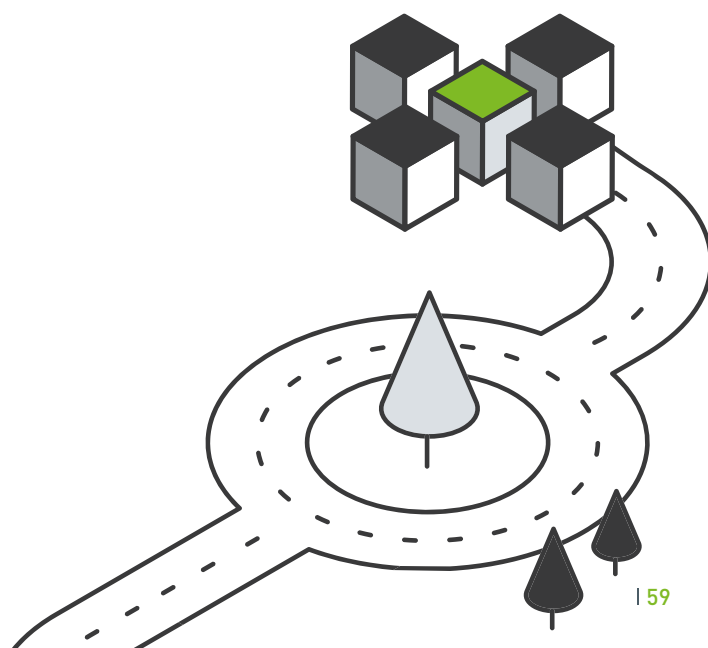
Das intensive praxisnahe Studium vermittelt nicht nur Fachwissen, es bereitet auch auf breiter Basis auf die Berufstätigkeit vor, indem die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden in den Fokus gerückt wird: Unternehmensethik, Coaching- und Mentorenprogramme sowie Etikette-Seminare sind in den Curricula der Studiengänge verankert.

## Stakeholder sind mittendrin statt nur dabei

Erfolgreiche Kooperation macht StudiumPlus zum größten Anbieter dualer Studiengänge in Hessen. Unternehmen und Kammern sind gleichberechtigte Partner. Sie treten nicht allein als Kunden auf, sondern bringen sich inhaltlich ein, gestalten mit und übernehmen Verantwortung. Bindeglied zwischen den dualen Partnern aus Wissenschaft und Praxis ist das Kuratorium. Paritätisch besetzt werden u.a. Studieninhalte definiert – eine Besonderheit von StudiumPlus. Darüber hinaus existieren fünf studiengangsspezifische Kuratorien und das Kuratorium der Ehemaligen. Mehr als 100 Kuratoren und Fachkuratoren aus der Wirtschaft bringen ihr Know-how ein.

## Hand in Hand mit den Schulen

Der nächsten Generation gehört die Zukunft. Enge Kontakte pflegt StudiumPlus deshalb zu den Schulen. Mit aktuell 44 Schulen rund um alle sieben Studienstandorte bestehen Kooperationsverträge. Zum regelmäßigen Austausch mit Lehrkräften kommt es bei den Round Table-Gesprächen. Sie erhalten Informationen zu aktuellen Entwicklungen des dualen Studiums und geben ihrerseits wertvolle Anregungen. Gemeinsam treten die Akteure der Hochschule und der Schulen für die Berufs- und Studienorientierung ein.



# WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM, CCD, KURATORIUM

WISSENSCHAFTLICHES ZENTRUM  
DUALES HOCHSCHULSTUDIUM (ZDH)

## **Leitender Direktor**

**Prof. Dr. Jens Minnert**

## **Geschäftsführende Direktoren**

**Prof. Dr. Jens Hofffeld**

Koordination Studienbetrieb

**Prof. Dr. Pia Robinson**

Finanzen

**Prof. Dr. Fabian Tjon**

Koordination Außenstellen

**Prof. Dr. Gerd Manthei**

Qualitätsmanagement

## **Direktoren**

**Prof. Dr. Werner Bonath**

**Prof. Dr. Michael Guckert**

**Prof. Dr. Anke Haag**

**Prof. Dr. Sergej Kovalev**

**Prof. Dr. Carsten Lucke**

**Prof. Dr. Henning Schneider**

**Prof. Dr. Cathrin Schröder**

**Prof. Dr. Katja Silbe**

COMPETENCECENTER DUALE  
HOCHSCHULSTUDIEN (CCD)

## **Vorstandsvorsitzender**

**Uwe Hainbach**

Gesellschafter der Christmann + Pfeifer  
Gruppe

## **Hauptgeschäftsführer**

**Christian Schreier**

CompetenceCenter Duale  
Hochschulstudien - StudiumPlus e.V.

## **Stv. Vorsitzende**

**Marion Gottschalk**

Ille Papier Service GmbH

**Burghard Loewe**

IHK Lahn-Dill (bis 31.12.2022)

## **Schatzmeister**

**Andreas Giersbach**

Möller Theobald Jung Zenger

## **Vorstandsmitglieder**

**Detlef Lamm**

AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

**Michael Parsch**

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

**Prof. Dr. Markus Pfuhl**

Viessmann Werke GmbH & Co. KG

**Dr. Anne-Kathrin Roth**

Roth Industries GmbH & Co. KG

**Uwe Scharf**

Rittal GmbH & Co. KG

**Christian Schreier**

CompetenceCenter Duale  
Hochschulstudien - StudiumPlus e.V.

**Manfred Wagner**

Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

Das Kuratorium ist die Schnittstelle zwischen Unternehmen und Technischer Hochschule Mittelhessen (THM). Hier werden Studieninhalte optimiert sowie Theorie und Praxis aufeinander abgestimmt. Die Aufgabe des Kuratoriums liegt in der Beratung des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH) bei der Weiterentwicklung von StudiumPlus. So gibt das Kura-

torium beispielsweise Empfehlungen zur Entwicklungsplanung dualer Studiengänge oder zur Studiengangsplanung und Bildung von Schwerpunkten in Forschung und Lehre. Außerdem fördert es die Nutzung wissenschaftlicher und aus der betrieblichen Praxis gewonnener Erkenntnisse. Das Kuratorium wird durch die studiengangspezifischen Fachkuratorien unterstützt.

## KURATORIUM

### Vorsitzender

**Prof. Dr. Matthias Willems**  
Präsident der THM

### Stv. Vorsitzender

**Burkhard Kramer**  
Carl Zeiss AG

### Kuratoren

**Matthias Acker**  
C + P Schlüsselfertiges Bauen  
GmbH & Co. KG

**Oliver Barta**  
Bosch Thermotechnik GmbH

**Prof. Dr.-Ing. Thorsten Beck**  
THM

**Oliver Conradi**  
Pfeiffer Vacuum GmbH

**Prof. Dr.-Ing. Joaquin Diaz**  
THM

**Steffen Friedrich**  
Schunk Group

**Prof. Dr. Markus Gerhard**  
THM

**Michaela Hanz**  
Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

**Ulrich Heep**  
Straton IT-Consulting AG

**Stefan Hoffmann**  
Weber GmbH & Co. KG Kunststofftechnik-  
Formenbau

**Joachim Homscheid**  
Loh Services GmbH & Co. KG

### Christina Kersten

Klima-Bau Volk GmbH & Co. KG

### Roland Mandler

OptoTech Optikmaschinen GmbH

### Dr. Torsten Müller-Kramp

Alexander Binzel Schweißtechnik GmbH & Co.  
KG

### Andrea Potsch

HEDRICH GmbH

### Thorsten Schiffner

Continental Automotive Technologies GmbH

### Prof. Dr. Keywan Ali Sohrabi

THM

### Prof. Dr. Rainer Thüringer

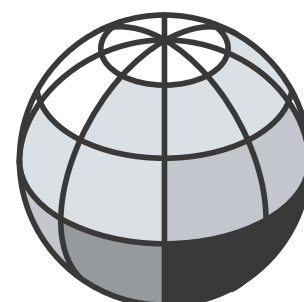
THM

### Philipp Wohlfarth

Viessmann Deutschland GmbH

### Prof. Dr. Christian Zielke

THM



# FACHKURATORIEN

## FACHKURATORIUM I INGENIEURWESEN

### Sprecher

**Dr. Martin Lang**  
Rittal GmbH & Co. KG

### Stv. Sprecher

**Prof. Dr. Werner Bonath**  
Direktor ZDH

### Mitglieder

**Tobias Bauer**  
Leica Microsystems Wetzlar GmbH

**Timo Birkenstock**  
Pfeiffer Vacuum GmbH

**Klaus Bösser**  
Safran Cabin Germany GmbH

**Alexander Dönges**  
TALEX UG

**Jürgen Hötzel**  
Bosch Thermotechnik GmbH

**Dr. Christopher Keil**  
MK Versuchsanlagen

**Prof. Dr. Sergej Kovalev**  
Direktor ZDH

**Christoph Kuhmichel**  
Weber Maschinenbau GmbH

**Prof. Dr. Gerd Manthei**  
Direktor ZDH

**Dr. Jan Marien**  
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

**Guy Sagnes**  
Continental Automotive GmbH

**Roman Schmattloch**  
Bender GmbH & Co. KG

**Stefan Seyfarth**  
Thermokon Sensortechnik GmbH

## FACHKURATORIUM II WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

### Sprecher

**Norbert Schmid**  
Poppe GmbH

### Stv. Sprecher

**Prof. Dr. Jens Hofffeld**  
Geschäftsführender Direktor ZDH

### Mitglieder

**Raimund Bayer**  
Leica Microsystems CMS GmbH

**Lutz Bergmann**  
Elkamet Kunststofftechnik GmbH

**Sven Büdenbender**  
Weber GmbH & Co. KG  
Kunststofftechnik-Formenbau

**Sebastian Menn**  
Loh Services GmbH & Co. KG

## FACHKURATORIUM III BETRIEBSWIRTSCHAFT

### Sprecher

**Dr. Holger Wich**  
Ille Papier-Service GmbH

### Stv. Sprecher

**Prof. Dr. Fabian Tjon**  
Geschäftsführender Direktor ZDH

### Mitglieder

**Jörn Benner**  
Weber GmbH & Co. KG  
Kunststofftechnik -Formenbau

**Tim Michael Burda**  
Loh Services GmbH & Co. KG

**Prof. Dr. Michael Guckert**  
Direktor ZDH

**Markus Jürgens**  
Transpak AG

**Nina Kranz**  
AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

**Michael Kröhl**  
Krombacher Brauerei Bernhard  
Schadeberg GmbH & Co. KG

**Stephan Pietruck**  
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG

**Henrik Pöschl**  
Seidel GmbH & Co. KG

**Christian Reincke**  
K + S AG

**Prof. Dr. Pia Robinson**  
Direktorin ZDH

**Matthias Schneider**  
GHC Greilich Hirschmann & Coll.  
Partnergemeinschaft

FACHKURATORIUM IV  
KRANKENVERSICHERUNGS-  
MANAGEMENT

**Sprecherin**

**Nina Kranz**

AOK – Die Gesundheitskasse  
in Hessen

**Stv. Sprecher**

**Prof. Dr. Henning Schneider**

Direktor ZDH

**Mitglieder**

**Alexandra Bolich**

AOK – Die Gesundheitskasse  
in Hessen

**Anna-Elisa Kartal**

Mitarbeiterin ZDH

**Yvonne Pander-Schupp**

AOK – Die Gesundheitskasse  
in Hessen

**Matthias Wörsdörfer**

AOK – Die Gesundheitskasse  
in Hessen

FACHKURATORIUM V  
BAU

**Sprecher**

**Jürgen Faupel**

Strassing GmbH

**Stv. Sprecher**

**Martin Bender**

Weimer GmbH

**Mitglieder**

**Dennis Bausch**

Adolf Lupp GmbH + Co KG

**Samuel Freund**

Autobahn GmbH des Bundes

**Michael Fuchs**

Adolf Lupp GmbH + Co KG

**Christopher Rinn**

W. Rinn XI. GmbH

**Dr. Christoph Schetter**

KAMMERDIENER PEEGUT  
Baugesellschaft mbH & Co. KG

**Prof. Dr. Katja Silbe**

Direktorin ZDH

**Martin Stein**

Hch. Stein und Sohn, Inh. Martin Stein

**Sven Torben Tropp**

Magistrat der Stadt Wetzlar

FACHKURATORIUM  
EHEMALIGE

**Sprecherin**

**Fabienne Watz**

Poppe Elasmertechnik GmbH

**Mitglieder**

**Moritz Bartak**

Kia Motors Deutschland GmbH

**Jonas Etz**

Artemis Augenkliniken und MVZ

**Jan Faßl**

Pfeiffer Vacuum GmbH

**Dr. Jan F. Killmer**

CompetenceCenter Duale  
Hochschulstudien - StudiumPlus e.V.

**Tim Kneller**

Magistrat der Stadt Wetzlar

**Maria Meuser**

DZ BANK AG

**Nikolai Schütze**

Swiss Life Select

# CAMPUS-TEAM

## Abteilungsleitung

**Christiane Keiner**  
(Abteilungsleitung)

## Akkreditierung und Gremien

**Gesa Deinert-Glotz**  
(Akkreditierung und Gremien)

**Julia Koob**  
(Akkreditierung und Gremien)

## Außenstellen

**Lena Krause**  
(Sachgebietsleitung Studienbetrieb  
Außenstellen, Bad Vilbel)

**Tanja Eifler**  
(Sekretariat Bad Wildungen)

**Claudia Ettingshausen**  
(Sekretariat Limburg)

**Monika Hofmann**  
(Sekretariat Biedenkopf)

**Verena Hesse**  
(Sekretariat Frankenberg)

**Annette Jost**  
(Sekretariat Bad Vilbel)

**Tina Löffler**  
(Sekretariat Bad Hersfeld)

## Direktoriumskoordination

**Dagmar Steuernagel**  
(Assistenz Direktorium)

**Christiane Schumacher**  
(Sekretariat Direktorium)

## IT-Management

**Melanie Vanderpuye**  
(Sachgebietsleitung IT-Management)

**Torben Eckwert**  
(IT-Management)

**Alexander Gerbersdorf**  
(Sachbearbeitung IT-Management)

**David Kurz**  
(Sachbearbeitung IT-Management)

**Necdet Özköseoglu**  
(Sachbearbeitung IT-Management)

**Sven Theis**  
(Sachbearbeitung IT-Management)

## Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Kristina Barchfeld**  
(Stabsstelle Marketing, Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit)

**Nadja Groh**  
(Marketing)

**Nina Paulick**  
(Marketing)

**Andreas Potapov**  
(Marketing)

**Janika Wiesner**  
(Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

## Planung und Technik

**Christian Schreier**  
(Stabsstelle Planung und Technik)

**Tobias Forgel**  
(Planung und Technik, Projekt proDual)

**Stefanie Kruppa**  
(Planung und Technik,  
Forum Kirchhain-Stadtallendorf)

**Jonathan Meister-Fröhlich**  
(Planung und Technik)

**Necdet Özköseoglu**  
(Sachbearbeitung Planung und Technik)

**Claudia Zimmerschied**  
(Sachbearbeitung Planung und Technik)

## Praxis- und Projektphasen

**Sandra Bauer**  
(Praxis- und Projektphasen,  
Weiterbildung)

**Katrin Fellert**  
(Sachbearbeitung Praxis- und  
Projektphasen)

**Cornelia Fritzsich**  
(Praxis- und Projektphasen,  
Auslandssemester)

**Janine Kundt**  
(Sachbearbeitung Praxis- und  
Projektphasen)

**Jessica Thielmann**  
(Sachbearbeitung Praxis- und  
Projektphasen)

## Projekte

**Steffen Gross**  
(Projekt proDual)

## Projektassistenz

**Nadine Kumbier**  
(Projektassistenz)

## Qualitäts- und Ideenmanagement

**Harciye Agirman-Ortac**  
(Stabsstelle Qualitäts- und  
Ideenmanagement)

**Karen Hofmann**  
(Kultur, Soziales, Sport)

**Alina Nordmann**  
(Studienbetrieb, Qualitätsmanagement)

## Servicepoint

**Bärbel Bangel**  
(Servicepoint)

**Simone Hedrich**  
(Servicepoint)

**Jessica Thielmann**  
(Servicepoint)

**Christiane Wendland**  
(Servicepoint)

## Studienbetrieb Bachelor und Master

**Marissa Köhler**  
(Sachgebietsleitung Studienbetrieb  
Master)

**Carina Kraft**  
(Sachgebietsleitung Studienbetrieb  
Bachelor)



**Lena Krause**

(Sachgebietsleitung Studienbetrieb  
Außenstellen, Bad Vilbel)

**Chantalle Rink**

(Studienbetrieb Bachelor Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen  
Wetzlar)

**Susanne Elett**

(Sachbearbeitung Studienbetrieb)

**Nadja Frey**

(Studienbetrieb Bachelor IW Elektrotechnik, IW Maschinenbau Wetzlar/  
Limburg)

**Alexandra Hejl**

(Sachbearbeitung Studienbetrieb)

**Diane Henkel**

(Studienbetrieb Bachelor, Biedenkopf)

**Elisabeth Herold**

(Studienbetrieb Bachelor, Bad Vilbel)

**Yvonne Hofmann**

(Studienbetrieb Master Future Skills und  
Innovation)

**Julia Höpfner**

(Studienbetrieb Bachelor, Bad Hersfeld)

**Julia Jochim**

(Sachbearbeitung Studienbetrieb)

**Jennifer Kehlenbach**

(Studienbetrieb Koordination Lehre,  
Didaktik und digitale Lernformate)

**Sven Müller**

(Studienbetrieb Bachelor,  
Bad Wildungen, Biedenkopf  
und Frankenberg)

**Alice Repp**

(Studienbetrieb Bachelor  
Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen,  
Wetzlar)

## COMPETENCECENTER DUALE HOCHSCHULSTUDIEN (CCD)

### Hauptgeschäftsführung und Sekretariat

**Christian Schreier**

(Hauptgeschäftsführer)

**Martyna Metzger**

(Assistenz Hauptgeschäftsführung)

**Melanie Zimmermann**

(Rechnungswesen und  
Projektbetreuung)

### Facility Management

**Tanja Rusch**

(Leitung Facility  
Management)

**Andree Hofmann**

(stv. Leitung Facility Management)

**Salvatore Bascetta**

(Limburg)

**Christoph Borytzka**

(Bad Wildungen)

**Thomas Dersch**

(Wetzlar)

**Ute Holzem**

(Biedenkopf)

**Abdul-Rauf Jasin**

(Wetzlar)

**Gerald Pettermann**

(Bad Hersfeld)

**Karl-Heinz Ranold**

(Wetzlar)

**Andrea Rentzos**

(Wetzlar)

**Filmon Weldegebriel**

(Bad Vilbel)

**Dirk Wilhelm**

(Frankenberg)

## TEAMMIT: TRANSFORMATIONS- NETZWERK DER AUTOMOBILINDUS- TRIE IN MITTELHESSEN FÜR STRATEGISCHES QUALIFIZIERUNGS- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

Weitere Informationen  
unter [www.TeamMit.net](http://www.TeamMit.net)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### Konsortialpartner für den Bereich „Qualifizierung“

**Christian Schreier**

(Projektverantwortlicher)

**Prof. Dr. Jens Minnert**

(Projektverantwortlicher)

**Melanie Zimmermann**

(Projektcontrolling)

**Martyna Metzger**

(Personalangelegenheiten)

**Prof. Dr. Jens Hoßfeld**

(Leitung Qualifizierungsinhalte)

**Prof. Dr. Carsten Lucke**

(Leitung Qualifizierungsplattform)

**Prof. Dr. Michael Guckert**

(Leitung Qualifizierungsformate)

**Dr. Jan F. Killmer**

(Projektleiter)

**Cora Miriam Watson**

(Projektmitarbeiterin Qualifizierungsinhalte)

**Natascha Honsowitz-Domladovac**

(Projektmitarbeiterin Qualifizierungsformate)

**Sebastian Hensel**

(Projektmitarbeiter Transfer  
Bildungslandschaft)

**Michael Anderke**

(Projektmitarbeiter Transfer  
Wirtschaftsregion)

**Jens-Uwe Pleyer**

(Assistenz Sekretariat)

Stand: 28.02.2023



Kontaktdaten des  
Campus-Team unter:  
[https://www.studiumplus.de/  
sp/plus/ueberstudiumplus/  
campus-team.html](https://www.studiumplus.de/sp/plus/ueberstudiumplus/campus-team.html)

# GREMIEN UND AUSSCHÜSSE

## ZENTRUMSRAT/FACHBEREICHSRAT

### Professoren/Mitarbeiter

Prof. Dr. Jens Minnert (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Werner Bonath  
Prof. Dr. Michael Guckert  
Prof. Dr. Sergej Kovalev  
Prof. Dr. Gerd Manthei  
Prof. Dr. Henning Schneider  
Prof. Dr. Katja Silbe  
Christiane Keiner  
Nina Wiche (Vertreterin)

### Studierende

Emma Maria Hubner  
Katharina Mankel  
Johanna Weicker  
Joshua Sturm  
Viktoria Schell (Vertreterin)  
Philipp Witte (Vertreter)  
Julie Brettnacher (Vertreterin)  
Jeremy Ködding (Vertreter)

## PRÜFUNGSAUSSCHUSS

### Professoren/Mitarbeiter

Prof. Dr. Pia Robinson (Vorsitzende)  
Prof. Dr. Jens Hoßfeld  
Prof. Dr. Sergej Kovalev  
Carina Kraft (Beisitzerin)

### Studierende

Julie Brettnacher  
Paul Höschler

*Die Amtszeit der studentischen Vertreter ist ein Jahr  
(01.04.22 – 31.03.2023)*

*Stand: 28.02.2023*

# GEWINNERINNEN UND GEWINNER DER VIDEO-CHALLENGE IM MODUL COACHING 2022

Auch im Jahr 2022 waren die Studierenden wieder kreativ. Erst- und Zweitsemester-Studierende stellten sich der Jahresaufgabe im Modul „Coaching – Selbstkompetenz“.

Tipps für das erfolgreiche Studium haben die Studierenden der ersten und zweiten Semester in 1:30-Minuten-Videoformate

„verpackt“. Mal witzige, mal ernsthaft analysierende, in jedem Fall aber kreative Kurz-Film-Produktionen zum Themenkomplex Selbstreflexion und Weiterentwicklung sind das Ergebnis der Jahresaufgabe.

## 1. Platz

### Asas Waheed

Sofort GmbH  
Bachelor-Studiengang  
Softwaretechnologie-Software-  
entwicklung, Wetzlar

## 2. Platz

### Samanta Ott

OSL Präzisionsteile GmbH & Co. KG  
Bachelor-Studiengang  
Betriebswirtschaft-Mittelstands-  
management, Wetzlar

## 3. Platz

### Jan Körbächer

GSK Vaccines GmbH  
Bachelor-Studiengang  
Ingenieurwesen Elektrotechnik-  
Allgemeine Elektrotechnik, Wetzlar



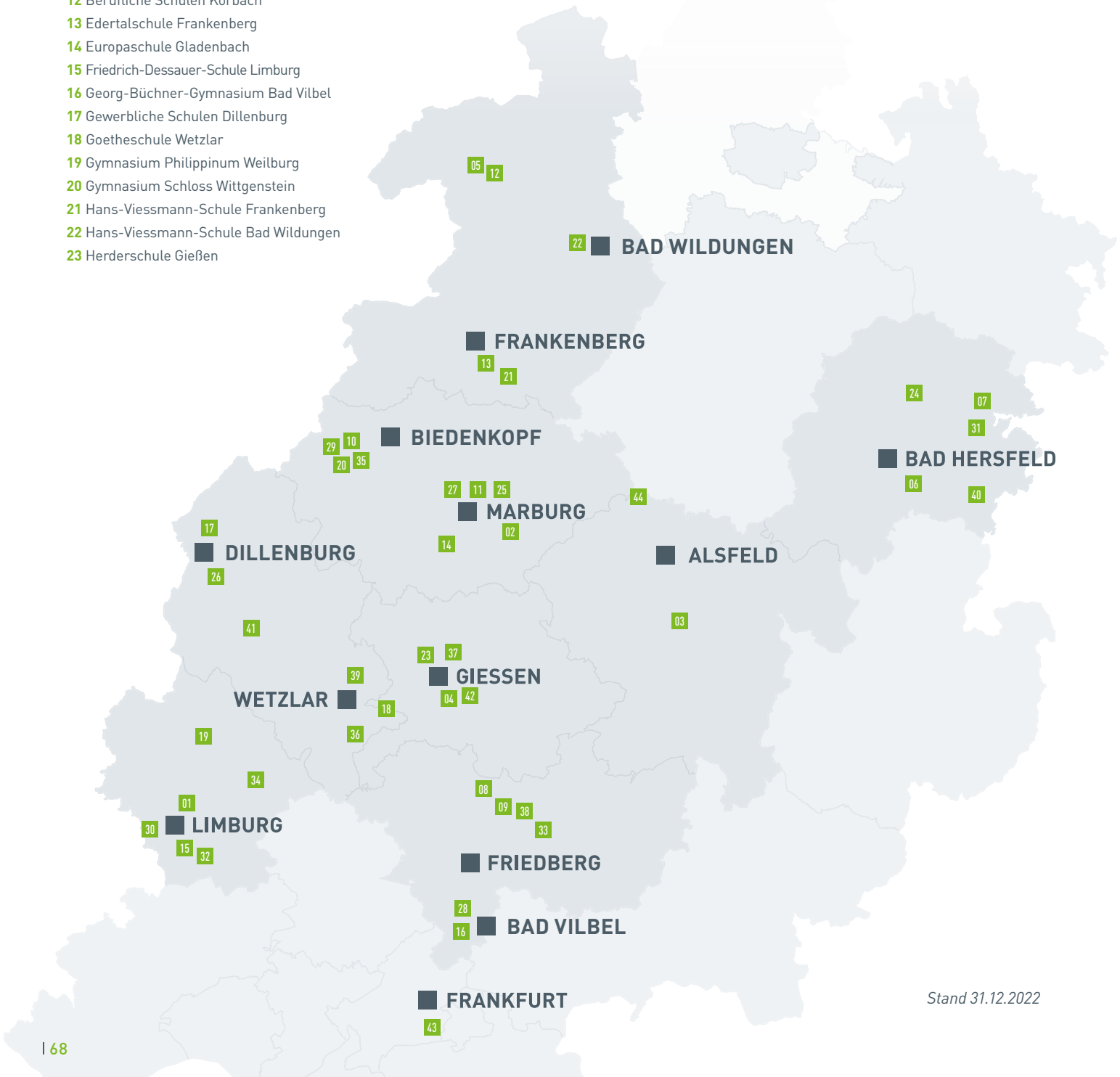
# UNSERE KOOPERATIONSSCHULEN

DIE 44 KOOPERATIONSSCHULEN VON STUDIUMPLUS

- 01 Adolf-Reichwein-Schule Limburg
- 02 Adolf-Reichwein-Schule Marburg
- 03 Alexander-von-Humboldt Schule Lauterbach
- 04 Aliceschule Gießen
- 05 Alte Landesschule Korbach
- 06 Berufliche Schulen am Obersberg Bad Hersfeld
- 07 Berufliche Schulen Bebra
- 08 Berufliche Schulen Butzbach
- 09 Ber. Schulen am Gradierwerk Bad Nauheim
- 10 Berufliche Schulen Biedenkopf
- 11 Berufliche Schulen Kirchhain
- 12 Berufliche Schulen Korbach
- 13 Edertalschule Frankenberg
- 14 Europaschule Gladenbach
- 15 Friedrich-Dessauer-Schule Limburg
- 16 Georg-Büchner-Gymnasium Bad Vilbel
- 17 Gewerbliche Schulen Dillenburg
- 18 Goetheschule Wetzlar
- 19 Gymnasium Philippinum Weilburg
- 20 Gymnasium Schloss Wittgenstein
- 21 Hans-Viessmann-Schule Frankenberg
- 22 Hans-Viessmann-Schule Bad Wildungen
- 23 Herderschule Gießen

- 24 Jakob-Grimm-Schule Rotenburg
- 25 Käthe-Kollwitz-Schule Marburg
- 26 Kaufmännische Schulen des LDK
- 27 Kaufmännische Schulen Marburg
- 28 Kurt-Schumacher-Schule Karben
- 29 Lahntalschule Biedenkopf
- 30 Marienschule Limburg
- 31 Modellschule Obersberg Bad Hersfeld
- 32 Peter-Paul-Cahensly-Schule Limburg
- 33 Singbergschule Wölfersheim
- 34 Staatliche Technikerakademie Weilburg

- 35 Städtisches Gymnasium Bad Laasphe
- 36 Theodor-Heuss-Schule Wetzlar
- 37 Theodor-Litt-Schule Gießen
- 38 Weidigschule Butzbach
- 39 Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar
- 40 Werratalsschule Heringen
- 41 Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg
- 42 Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten Gießen
- 43 Ziehenschule Frankfurt
- 44 Alfred-Wegener-Schule Kirchhain



Stand 31.12.2022

# EHRENMEDAILLEN

2006–2021

## Ehrenmedaillen 2021

### Eva Kühne-Hörmann

Hessische Ministerin der Justiz

### Norbert Müller

Geschäftsführender Inhaber der  
advacon GmbH & Co. KG

## Ehrenmedaillen 2019

### Boris Rhein

Präsident des Hessischen Landtages

### Andreas Tielmann

Hauptgeschäftsführer  
der IHK Lahn-Dill

## Ehrenmedaille 2018

### Klaus Gantner

Verwaltungsratsmitglied  
der Viessmann Werke GmbH & Co. KG

## Ehrenmedaille 2016

### Prof. Dr. Günther Grabatin

Präsident der Technischen  
Hochschule Mittelhessen

## Ehrenmedaille 2013

### Dr. Uwe Schäkel

Vorstandsvorsitzender  
des CompetenceCenter Duale  
Hochschulstudien (CCD)

## Ehrenmedaillen 2010

### Wolfram Dette

Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

### Fritz Jürgen Weg

Geschäftsführer der Fritz Weg  
GmbH & Co. KG

## Ehrenmedaillen 2009

### Prof. Dr. Joachim-Felix Leonhard

Präsident der von Behring-Röntgen-  
Stiftung

### Eberhard Flammer

Präsident IHK Lahn-Dill,  
Geschäftsführer der Elkamet  
Kunststofftechnik GmbH

## Ehrenmedaillen 2008

### Dr. Alois Rhiel

Hessischer Minister für Wirtschaft,  
Verkehr und Landesentwicklung

### Helmut Hund

Geschäftsführer der  
Helmut Hund GmbH

## Ehrenmedaillen 2007

### Ruth Wagner

Vizepräsidentin des Hessischen  
Landtages

### Karl-Heinz Lust

Präsident der IHK Wetzlar,  
Geschäftsführer der LTI DRIVES GmbH

## Ehrenmedaillen 2006

### Prof. Dr. Burkhard Kampschulte

Präsident der Fachhochschule  
Gießen-Friedberg

### Prof. Dr.-Ing. E.h. Friedhelm Loh

Vorstandsvorsitzender der  
Friedhelm Loh Group

# PARTNERUNTERNEHMEN VON A – Z

## Lahn-Dill-Kreis



**Abbott Medical GmbH**  
Wetzlar

**ACP Projektmanagement GmbH**  
Herborn

**advacon GmbH & Co. KG**  
Aßlar

**Ancla Logistik**  
Wetzlar

**Anwälte & Notar Lefèvre & Kollegen  
Ihre Kanzlei in Wetzlar**  
Wetzlar

**Anwaltskanzlei Conrad**  
Wetzlar

**Arenakonzert GmbH c/o Buderus  
Arena Wetzlar**  
Wetzlar

**Artemis Lichtblick GmbH**  
Dillenburg

**Asprova AG**  
Wetzlar

**Auto-Schach GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**Autohaus Wahl Mittelhessen  
GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**B+T Oberflächentechnik GmbH**  
Hüttenberg

**Bäckerei Moos GmbH**  
Aßlar

**Balzer + Nassauer GmbH & Co. KG**  
Herborn

**Baumann Maschinenbau Solms  
GmbH u. Co. KG**  
Solms

**BDH - Klinik Braunfels GmbH**  
Braunfels

**Becker-Antriebe GmbH**  
Sinn

**Beko-Bau GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**Bergmann & Müller**  
Ehringshausen

**BEST Ingenieure GmbH**  
Lahnau

**Bosch Thermotechnik GmbH**  
Wetzlar

**Bothe-Hild GmbH**  
Herborn

**Brückmann Elektronik GmbH**  
Lahnau

**Brückmann Hard- und Software GmbH**  
Lahnau

**Buderus Edelstahl GmbH**  
Wetzlar

**Buderus Schleiftechnik GmbH**  
Aßlar

**Büro für Deutsche Vermögensberatung  
Maximilian Bader**  
Wetzlar

**Carl Cloos Schweißtechnik GmbH**  
Haiger

**Carl Zeiss SMT GmbH**  
Wetzlar

**Carl Zeiss Sports Optics GmbH**  
Wetzlar

**CB Akustik e.K.**  
Wetzlar

**CKM Shared Services GmbH**  
Dillenburg

**Claus Bender Werkzeugbau  
GmbH & Co. KG**  
Aßlar

**CN-Consult GmbH**  
Mittenaar

**CN-Tec GmbH**  
Mittenaar

**COHLINE GmbH**  
Dillenburg

**Complan & Partner GmbH**  
Wetzlar

**Continental Automotive Technologies  
GmbH Wetzlar**  
Wetzlar

**COPS Deutschland GmbH**  
Wetzlar

**CRS Medical GmbH**  
Aßlar

**DANOBAT-OVERBECK GmbH**  
Herborn

**Denk, Dr. Weintraut Steuerberater  
Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt**  
Wetzlar

**dhs Dietermann & Heuser  
Solution GmbH**  
Greifenstein - Beilstein

**die.interaktiven GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**EBERTLANG Distribution GmbH**  
Wetzlar

**Engelhardt + Weese GmbH**  
Dillenburg

**EOS Saunatechnik GmbH**  
Driedorf

**Euler Feinmechanik GmbH**  
Schöffengrund

**exact Beratung GmbH**  
Wetzlar

**F. Schäfer GmbH & Co. KG CNC-  
Fertigung + Montage**  
Ehringshausen

**Franz Hof GmbH**  
Haiger

**Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG**  
Haiger

**Friedrich Kurz GmbH**  
Wetzlar

**Friedrich Kurz GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**Friedrich Wilhelm Raiffeisen Schule  
Grundschule in freier Trägerschaft/  
Staatlich anerkannte Ersatzschule**  
Wetzlar

**Fritz Weg GmbH & Co. KG**  
Eschenburg

**FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft**  
Wetzlar

**GD Optical Competence GmbH**  
Sinn

**GEPRO GmbH**  
Mittenaar

**Giebeler GmbH**  
Eschenburg

**Hailo Werk Rudolf Loh GmbH & Co. KG**  
Haiger

**Hailo Wind Systems GmbH + Co. KG**  
Haiger

**Hans Neeb GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**Hans Völk GmbH**  
Wetzlar

**HASTAMAT Verpackungstechnik  
GmbH + Co. KG**  
Lahnau

**HEDRICH GmbH**  
Ehringshausen

**HeinBau GmbH & Co. KG**  
Wetzlar

**Heinrich Lauber GmbH & Co. KG  
Bauunternehmung**  
Dillenburg

**HELM Baugesellschaft mbH**  
Aßlar

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Helmut Hund GmbH</b><br>Wetzlar  | <b>Kettenbach GmbH &amp; Co. KG</b><br>Eschenburg                | <b>Märzhäuser Wetzlar GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wetzlar                         |
| <b>HENSOLDT Optronics GmbH</b><br>Wetzlar   | <b>Kläs GmbH</b><br>Haiger                                       | <b>mbi GmbH</b><br>Wetzlar   |
| <b>Herborner Pumpentechnik GmbH &amp; Co. KG</b><br>Herborn                       | <b>Kleymann, Karpenstein &amp; Partner</b><br>Wetzlar            | <b>meer-appartements Thomas Lühgen</b><br>Wetzlar                              |
| <b>Herkules Wetzlar GmbH</b><br>Solms   | <b>Klima-Bau Volk GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wetzlar               | <b>Michael Lautz GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wetzlar                              |
| <b>Hexagon Metrology GmbH</b><br>Wetzlar  | <b>Klingspor Management GmbH &amp; Co. KG</b><br>Haiger          | <b>MSR Industrieautomatisierung GmbH</b><br>Braunfels                          |
| <b>HH-Verwaltung GmbH &amp; Co. KG</b><br>Solms                                   | <b>Klingspor Schleifsysteme GmbH &amp; Co. KG</b><br>Haiger      | <b>MT Logistik GmbH</b><br>Wetzlar   |
| <b>Holzapfel Metallveredelung GmbH</b><br>Sinn                                    | <b>Knorz Bürosysteme GmbH</b><br>Wetzlar                         | <b>MultiWeigh GmbH</b><br>Wetzlar  |
| <b>Huck Seiltechnik GmbH</b><br>Aßlar   | <b>König &amp; Co. GmbH</b><br>Haiger                            | <b>Nachfolgekantor GmbH</b><br>Wetzlar   |
| <b>Hundt &amp; Swoboda GbR, Ingenieur- und Sachverständigenbüro</b><br>Hüttenberg | <b>Königsberger Diakonie</b><br>Wetzlar                          | <b>Oculus Optikgeräte GmbH</b><br>Wetzlar                                      |
| <b>Hüttenberger Handball Marketing GmbH &amp; Co. KG</b><br>Hüttenberg            | <b>KuBuS planung gmbh &amp; co. kg</b><br>Wetzlar                | <b>ORANIER Heiztechnik GmbH</b><br>Haiger                                      |
| <b>IBC Wälzlager GmbH</b><br>Solms-Oberbiel                                       | <b>Kuhlmann Ingenieure GmbH &amp; Co. KG</b><br>Herborn          | <b>Outokumpu Nirosta GmbH</b><br>Dillenburg                                    |
| <b>IHK Lahn-Dill</b><br>Dillenburg  | <b>Kühne + Nagel (AG &amp; Co.) KG Niederl. Haiger</b><br>Haiger | <b>Papier Ludwig Großhandels GmbH + Co. KG</b><br>Wetzlar                      |
| <b>Ingenieurbüro Assmann GmbH &amp; Co. KG</b><br>Haiger                          | <b>Kurt Schweitzer Industrielackierungen GmbH</b><br>Solms       | <b>Pfeiffer Vacuum GmbH</b><br>Aßlar   |
| <b>Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Dipl.-Ing. Ingo Schultz</b><br>Wetzlar         | <b>Küster Automotive GmbH</b><br>Ehringshausen                   | <b>Pierenkemper GmbH</b><br>Ehringshausen                                      |
| <b>Ingenieurbüro WTA GmbH</b><br>Hüttenberg                                       | <b>Lahn-Dill-Kliniken GmbH</b><br>Wetzlar                        | <b>PLDS Germany GmbH</b><br>Wetzlar  |
| <b>Ingersoll Werkzeuge GmbH</b><br>Haiger   | <b>Lahn-Dill-Kreis</b><br>Wetzlar                                | <b>Polyestertechnik Lars Rafalzik GmbH</b><br>Wetzlar                          |
| <b>Intellididact GmbH &amp; Co. KG</b><br>Lahnau                                  | <b>Leica Camera AG</b><br>Wetzlar                                | <b>ProZukunft Aus- und Weiterbildung Hermann Hagner e.K.</b><br>Wetzlar        |
| <b>Isabellenhütte Heusler GmbH &amp; Co. KG</b><br>Dillenburg                     | <b>Leica Camera Deutschland GmbH</b><br>Wetzlar                  | <b>Raan GmbH</b><br>Herborn  |
| <b>IT Concepts GmbH</b><br>Lahnau   | <b>Leica Microsystems CMS GmbH</b><br>Wetzlar                    | <b>Raststätte Katzenfurt Leber OHG</b><br>Ehringshausen-Katzenfurt             |
| <b>J. J. Völk Wetzlar GmbH</b><br>Wetzlar   | <b>Linde + Wiemann SE &amp; Co. KG</b><br>Dillenburg             | <b>RAT Spezialmaschinen GmbH</b><br>Haiger                                     |
| <b>Janitza electronics GmbH</b><br>Lahnau   | <b>LiNetCo GmbH</b><br>Dietzhöltal                               | <b>Rauszeit GmbH</b><br>Wetzlar  |
| <b>Kälte-Klima Geschwill GmbH &amp; Co. KG</b><br>Lahnau                          | <b>Loh Services GmbH &amp; Co. KG</b><br>Haiger                  | <b>REEL Reinheimer Elektronik GmbH</b><br>Hüttenberg                           |
| <b>Karl Grumbach GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wetzlar                                 | <b>Lotus GmbH &amp; Co. KG</b><br>Haiger                         | <b>Reich GmbH</b><br>Eschenburg  |
| <b>Karl Kaps GmbH &amp; Co. KG</b><br>Aßlar                                       | <b>Ludwig Hietel GmbH &amp; Co. KG</b><br>Dillenburg             | <b>Reichmann + Partner Ingenieurgesellschaft mbH + Co. KG</b><br>Ehringshausen |
| <b>KDREI Ingenieure und Architekten</b><br>Dillenburg                             | <b>Magistrat der Stadt Wetzlar</b><br>Wetzlar                    | <b>Reinhard Bretthauer GmbH</b><br>Dillenburg                                  |
| <b>KEBA Industrial Automation Germany GmbH</b><br>Lahnau                          | <b>Mark3D GmbH</b><br>Haiger                                     | <b>Richter Fördertechnik GmbH &amp; Co. KG</b><br>Herborn                      |
|   | <b>Märzhäuser SensoTech GmbH</b><br>Wetzlar                      | <b>Rittal GmbH &amp; Co. KG</b><br>Herborn                                     |

**Robert Abbel GmbH**  
Solms

**RSV Lahn-Dill Sportvermarktungs GmbH**  
Wetzlar

**Saeilo GmbH**  
Wetzlar

**Safran Cabin Germany GmbH**  
Herborn

**Satisloh GmbH**  
Wetzlar

**Schneider & Kissel PartGmbH**  
Wetzlar

**Schulexpert GmbH**  
Wetzlar

**Sensitec GmbH**  
Wetzlar

**SIBRE Siegerland Bremsen GmbH**  
Haiger

**SIEMAG TECBERG GmbH**  
Haiger

**Siemens AG**  
Wetzlar

**Sparkasse Dillenburg**  
Dillenburg

**Sparkasse Wetzlar**  
Wetzlar

**Spogg GmbH**  
Aßlar

**Stadt Dillenburg**  
Dillenburg

**Stadt Haiger**  
Haiger

**Stadt Herborn**  
Herborn

**Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG**  
Dillenburg

**Stanley Feinwerktechnik GmbH**  
Lahnau

**Steuerkanzlei Ralf Wambach**  
Hüttenberg

**Süss Oberflächentechnik GmbH**  
Wetzlar

**TB&C Outsert Center GmbH**  
Herborn

**TB&C Technology GmbH**  
Herborn

**Technische Überwachung Hochtaunus  
Ing.-Büro Lars Börner**  
Waldsolms

**Theisen GmbH & Co. KG**  
Mittenaar

**Thermokon Sensortechnik GmbH**  
Mittenaar

**TP Direktmarketing GmbH**  
Solms

**Transland Spedition GmbH**  
Haiger

**TransPak AG**  
Solms

**Uwe Weller Feinwerktechnik GmbH**  
Wetzlar

**VETTER Holding AG**  
Haiger

**Viaoptic GmbH**  
Wetzlar

**VMG GmbH**  
Wetzlar

**Volk GmbH CNC-Blechverarbeitung**  
Hüttenberg

**VR Bank Lahn-Dill eG**  
Dillenburg

**vR production (DUKTUS) gmbh**  
Wetzlar

**VRM Mittelhessen Logistik GmbH**  
Wetzlar

**VRM Mittelhessen Media Sales GmbH**  
Wetzlar

**Walter Uhl technische Mikroskopie  
GmbH & Co. KG**  
Aßlar

**Weber GmbH & Co. KG  
Kunststofftechnik-Formenbau**  
Dillenburg

**Weimer GmbH**  
Lahnau

**weLOG GmbH**  
Wetzlar

**West Chemie GmbH & Co. KG**  
Greifenstein

**Wild Kanal-Abfluss-Service GmbH**  
Ehringshausen

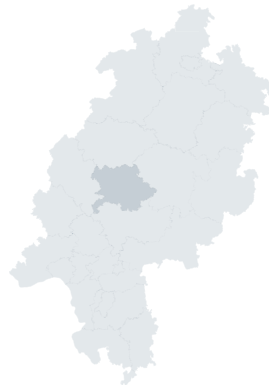
**Wilhelm Rink GmbH & Co. KG**  
Solms

**Willi Lauber GmbH**  
Herborn

**Wirth Bau GmbH**  
Haiger

**WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG**  
Lahnau

**Landkreis Gießen**



**A+W Software GmbH**  
Pohlheim

**Adolf Roth GmbH & Co. KG**  
Gießen

**Alexander Binzel Schweisstechnik  
GmbH u. Co. KG**  
Buseck

**Asklepios Klinik Lich GmbH**  
Lich

**Auto-Häuser GmbH & Co. KG**  
Pohlheim

**Autohaus Hain am Ring GmbH**  
Gießen

**Autohaus Nau GmbH**  
Gießen

**Bäckerei u. Konditorei Volkmann GmbH**  
Heuchelheim

**Bäderstudio Markus Pechanz GmbH**  
Gießen

**Bänninger Kunststoff-Produkte GmbH**  
Reiskirchen

**Bauunternehmen Becker Beuern  
GmbH & Co. KG**  
Buseck

**BE-Power GmbH**  
Fernwald

**Bender GmbH & Co. KG**  
Grünberg

**Bender Industries GmbH & Co. KG**  
Grünberg

**Bender Solutions GmbH & Co. KG**  
Grünberg

**Berkenhoff GmbH**  
Heuchelheim

**bgm baugrundberatung GmbH**  
Hungen

**BRANOpac GmbH**  
Lich

**Canon Giessen GmbH**  
Gießen

**COMP.net GmbH**  
Gießen

**Confidos Akademie**  
Gießen

**Consulting-Hessen GmbH & Co. KG**  
Staufenberg

**Creditreform Gießen Hain KG**  
Gießen

**CRM Consults GmbH**  
Wettenberg

**CURSOR Software AG**  
Gießen

**DELTA-Bike-Sports GmbH**  
Wettenberg

**Dexion GmbH**  
Laubach

**Dipl.-Ing. Keil + Kistler GmbH & Co. KG**  
Linden

**dormiente GmbH**  
Heuchelheim

**DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V.**  
Gießen

**DUSCHL Ingenieure Rhein-Main  
GmbH & Co. KG**  
Gießen

**Edgar Borrmann GmbH & Co. KG**  
Fernwald - Annerod



|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>ekom21 Kommunales<br/>Gebietsrechenzentrum Hessen</b><br>Gießen                  | <b>Ingenieurbüro Neuplan GbR</b><br>Gießen  | <b>Pascoe pharmazeutische Präparate<br/>GmbH</b><br>Gießen             |
| <b>ELKOTRON GmbH</b><br>Solms   | <b>ingenieurbüro np</b><br>Fernwald   | <b>Poppe Elastomertechnik GmbH</b><br>Gießen                           |
| <b>Enders GmbH &amp; Co. KG</b><br>Reiskirchen                                      | <b>Intuitive Surgical Optics GmbH</b><br>Biebertal  | <b>Postermaxx GmbH</b><br>Gießen                                       |
| <b>Engel &amp; Jung GmbH &amp; Co. KG</b><br>Lollar                                 | <b>JCS Rechtsanwältin Anwaltskanzlei</b><br>Gießen  | <b>PVA Crystal Growing Systems GmbH</b><br>Wettenberg                  |
| <b>Erich Carlé GmbH &amp; Co. KG</b><br><b>Bedachungsfachhandel</b><br>Gießen       | <b>Johannes Hübner Fabrik elektrischer<br/>Maschinen GmbH</b><br>Gießen                       | <b>PVA Industrial Vacuum Systems GmbH</b><br>Wettenberg                |
| <b>Ernst-Michael Rinn Steuerberater</b><br>Pohlheim                                 | <b>Johannes Schäfer GmbH &amp; Co. KG</b><br><b>vorm. Stettiner Schraubenwerke</b><br>Hungen  | <b>PVA Metrology &amp; Plasma Solutions</b><br>Wettenberg              |
| <b>etecConsult GmbH</b><br>Wettenberg   | <b>Johanniter Unfall Hilfe e.V. Linden</b><br>Linden  | <b>PVA TePla AG</b><br>Wettenberg                                      |
| <b>Fa. Peter Diehl</b><br>Allendorf   | <b>Kai Laumann Zimmerei- &amp;<br/>Bedachungs-GmbH</b><br>Wettenberg                          | <b>RatioLabel International GmbH</b><br>Linden                         |
| <b>Faber &amp; Schnepf Hoch- und Tiefbau<br/>GmbH &amp; Co. KG</b><br>Langgöns      | <b>Kretz + Wahl GmbH &amp; Co. KG</b><br>Fernwald - Steinbach                                 | <b>Regierungspräsidium Gießen</b><br>Gießen                            |
| <b>Fabrik19 AG</b><br>Gießen  | <b>Landkreis Gießen</b><br>Gießen   | <b>Revikon GmbH</b><br>Gießen  |
| <b>Feldmann Architekten GmbH</b><br>Gießen  | <b>Lang GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen   | <b>Rhenus Warehousing Solutions SE &amp; Co. KG</b><br>Gießen          |
| <b>G.H. Krämer GmbH &amp; Co. KG</b><br>Grünberg                                    | <b>LBI Holding GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen  | <b>Rinn Beton- und Naturstein<br/>GmbH &amp; Co. KG</b><br>Heuchelheim |
| <b>Gießen 46ers GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen                                     | <b>MEDZENTRUM Netzwerk GmbH</b><br>Gießen   | <b>Römheld Beteiligungsgesellschaft mbH</b><br>Laubach                 |
| <b>GO! Express &amp; Logistics Gießen GmbH</b><br>Pohlheim                          | <b>Merz Verpackungsmaschinen GmbH</b><br>Lich   | <b>Romo Verwaltungsgesellschaft mbH</b><br>Hungen                      |
| <b>Greilich Hirschmann Benedum &amp; Coll.</b><br>Gießen                            | <b>Meta Wolf AG</b><br>Hungen   | <b>Rovema GmbH</b><br>Fernwald   |
| <b>GROSS GmbH</b><br>Wettenberg   | <b>Mettler-Toledo GmbH</b><br>Gießen  | <b>Schmidt + Bender GmbH &amp; Co. KG</b><br>Biebertal                 |
| <b>Haas &amp; Haas Wirtschaftsprüfer<br/>Steuerberater, Rechtsanwälte</b><br>Gießen | <b>milch &amp; zucker Talent Acquisition &amp;<br/>Talent Management Company AG</b><br>Gießen | <b>Schnorr GmbH</b><br>Langgöns  |
| <b>Hand &amp; Werk GmbH</b><br>Gießen   | <b>Mittelhessen Logistik GmbH</b><br>Gießen   | <b>Schuhhaus Darré GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen                     |
| <b>Hch. Stein und Sohn, Inh. Martin Stein</b><br>Buseck                             | <b>Mittelhessische Wasserbetriebe</b><br>Gießen   | <b>Schunk Dienstleistungsgesellschaft<br/>mbH</b><br>Heuchelheim       |
| <b>Heizungsdiscout 24 GmbH</b><br>Gießen  | <b>Möller Theobald Jung Zenger</b><br>Gießen  | <b>SDL Dienstleistungs GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen                 |
| <b>Heyligenstaedt Werkzeugmaschinen<br/>GmbH</b><br>Gießen                          | <b>Moos Planungs GmbH</b><br>Wettenberg   | <b>sedApta GmbH</b><br>Gießen  |
| <b>HOWIAL GmbH &amp; Co. KG</b><br>Reiskirchen                                      | <b>netgo Gießen GmbH</b><br>Gießen  | <b>Senpro IT GmbH</b><br>Fernwald                                      |
| <b>HS Ingenieure GmbH</b><br>Gießen   | <b>Network Concept GmbH</b><br>Lich   | <b>SERVICE-REISEN Heyne GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen                |
| <b>ibo Akademie GmbH</b><br>Wettenberg  | <b>Olifu GmbH</b><br>Grünberg   | <b>SOFORT GmbH</b><br>Gießen   |
| <b>impuls! Beratung-Training-Kompetenz</b><br>Gießen                                | <b>OptoTech Optikmaschinen GmbH</b><br>Wettenberg   | <b>Softplan Informatik GmbH</b><br>Wettenberg                          |
| <b>IMT GmbH</b><br>Heuchelheim  | <b>Ordat GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gießen  | <b>Spanabhebende Präzisionswerkzeuge<br/>GmbH</b><br>Lich              |
| <b>Ingenieurbüro Albert GmbH</b><br>Laubach   | <b>Orion Erotik Fachgeschäfte GmbH &amp; Co.<br/>KG</b><br>Biebertal                          | <b>Sparkasse Gießen</b><br>Gießen                                      |
| <b>Ingenieurbüro Horn VDI</b><br>Fernwald   | <b>Orthedies GmbH</b><br>Lollar   | <b>Speicherboxx GmbH</b><br>Gießen                                     |

**SPIE Building Technology & Automation GmbH**  
Gießen

**SPIE Lück GmbH**  
Lich

**Stadtwerke Gießen AG**  
Gießen

**Steakhouse Primecut GmbH**  
Gießen

**Stefan Grüner, Steuerberater**  
Gießen

**Stone Alliance GmbH**  
Gießen

**sumner groh+compagnie GmbH & Co. KG**  
Gießen

**Sylphen GmbH & Co. KG**  
Gießen

**TALEX UG (haftungsbeschränkt)**  
Biebertal

**talking tables GmbH & Co. KG**  
Langgöns

**tci Gesellschaft für technische Informatik mbH**  
Heuchelheim

**Team Simon GmbH & Co. KG**  
Gießen

**Technische Hochschule Mittelhessen**  
Gießen

**Th. Köhler GmbH & Co. KG**  
Gießen

**Theobald Jung Scherer AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Gießen

**Thora Tech GmbH**  
Gießen

**Tom & Sally´s GmbH & Co. KG**  
Gießen

**TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH**  
Gießen

**Tucker GmbH**  
Gießen

**Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**  
Gießen

**Universitätsstadt Gießen**  
Gießen

**Vereinigte Hagelversicherung VVaG**  
Gießen

**Volksbank Heuchelheim eG**  
Heuchelheim

**Volksbank Mittelhessen eG**  
Gießen

**W. Rinn XI. GmbH**  
Heuchelheim

**Wave Distribution & Computersysteme GmbH**  
Linden

**WeAreGroup GmbH**  
Gießen

**Werth Messtechnik GmbH**  
Gießen

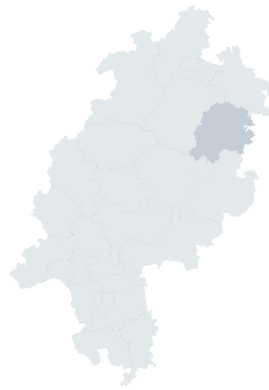
**Wohnbau Gießen GmbH**  
Gießen

**zalias GmbH**  
Heuchelheim

**Zielke Institut**  
Wettenberg

**Zweckverband Lollar-Staufenberg**  
Lollar

**Landkreis Hersfeld-Rotenburg**



**AEM August Elektrotechnik GmbH**  
Hohenroda

**Amazon Logistik GmbH**  
Bad Hersfeld

**Architekturbüro DIETZ**  
Bad Hersfeld

**Bickhardt Bau AG**  
Kirchheim

**DFT Deichmann Filtertechnik GmbH**  
Bebra

**DHL 2-Mann-Handling GmbH**  
Ludwigsau

**FEHR-KNETTENBRECH Industrie-Service GmbH & Co. KG**  
Bad Hersfeld

**General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG**  
Neuenstein

**Göbel's Schlosshotel Prinz von Hessen Göbels Hotel GmbH**  
Friedewald

**Grenzbach BSH GmbH**  
Bad Hersfeld

**GUT Gleisunterhaltungstechnik GmbH**  
Bebra

**HFL Herbst Frischelogistik GmbH**  
Bad Hersfeld

**HiLex GmbH & Co. KG**  
Bad Hersfeld

**Himmel u. Papesch Bauunternehmung GmbH u. Co. KG**  
Bebra

**Ingenieurbüro Gerlach & Schröder GbR**  
Rotenburg a. d. Fulda

**ISI Generalunternehmer GmbH**  
Bebra

**K+S Minerals and Agriculture GmbH**  
Bad Hersfeld

**Karl Jungbluth Kettenfabrik GmbH & Co. KG**  
Bad Hersfeld

**Kfz.-Ingenieurbüro Boländer**  
Niederaula

**KRUG Internationale Spedition und Handelsgesellschaft mbH**  
Alheim

**Kühne + Nagel (AG & Co.) KG Niederl. Hauneck**  
Hauneck

**Landkreis Hersfeld-Rotenburg**  
Bad Hersfeld

**Leist Oberflächentechnik GmbH & Co. KG**  
Bad Hersfeld

**Libri GmbH**  
Bad Hersfeld

**m.a.l. Effekt Technik GmbH**  
Bebra

**Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld**  
Bad Hersfeld

**Messer Industriemontagen & Apparatebau GmbH**  
Heringen

**Mundinger Engineering GmbH**  
Rotenburg a. d. Fulda

**Naumann GmbH & Co. KG**  
Kirchheim

**Neumayer Tekfor Rotenburg GmbH**  
Rotenburg a.d.Fulda

**OMS-Antriebstechnik e.K. Getriebe- und Zahnradfabrik**  
Cornberg

**Räuber Bauunternehmen GmbH**  
Bad Hersfeld

**rimbach-ingenieure Wolfgang Rimbach**  
Wildeck-Richelsdorf

**Schade GmbH & Co. KG**  
Bad Hersfeld

**Schwabenhaus GmbH & Co. KG**  
Heringen

**Schwalm Robotic GmbH**  
Bad Hersfeld

**Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg**  
Bad Hersfeld

**Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH**  
Bad Hersfeld

**STIMA Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Breitenbach

**STRABAG AG, Direktion Brückenbau, Bereich Brückenbau West**  
Bad Hersfeld

**STRABAG GmbH**  
Bad Hersfeld

**STUTZ GmbH**  
Kirchheim

**Thomas Hausverwaltung**  
Kirchheim

**TROX X-FANS GmbH**  
Bad Hersfeld

**Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH**  
Bad Hersfeld

**Vitesco Technologies GmbH;  
Betriebsstätte Bebra**  
Bebra

**Vock Maschinen- und Stahlbau GmbH**  
Friedewald

**Völker Logistik GmbH**  
Niederaula

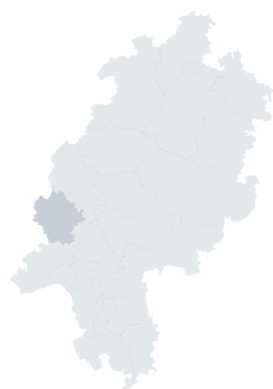
**VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg  
eG**  
Bad Hersfeld

**Willich Elektrotechnik GmbH**  
Bebra

**Wirtschaftsbetriebe Bad Hersfeld GmbH**  
Bad Hersfeld

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft für  
den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH**  
Bad Hersfeld

#### Landkreis Limburg-Weilburg



**A&N&A GmbH & Co. KG**  
Merenberg

**AMG Bau GmbH**  
Limburg

**Ark Vision Systems GmbH & Co. KG**  
Merenberg

**artec Ingenieurgesellschaft mbH**  
Limburg

**ascopus GmbH**  
Weilburg

**August Strecker GmbH & Co. KG**  
Limburg

**Autohaus Staffel GmbH**  
Limburg

**Bach Holding GmbH**  
Limburg

**Bauunternehmen Stein GmbH & Co. KG**  
Weilburg-Bermbach

**Bauunternehmung Albert Weil AG**  
Limburg

**be + p Ingenieurgesellschaft  
für das Bauwesen mbH**  
Limburg

**Beck + Heun GmbH**  
Mengerskirchen

**bewa-plast Beck GmbH**  
Mengerskirchen

**Bimatec Soraluca  
Zerspanungstechnologie GmbH**  
Limburg

**Bischofliches Ordinariat**  
Limburg

**Biwak GmbH**  
Limburg

**Bolder automation GmbH**  
Limburg

**customX GmbH**  
Limburg an der Lahn

**design112 GmbH**  
Limburg

**Deutschmann Automation  
GmbH & Co. KG**  
Bad Camberg

**Eisen-Fischer GmbH & Co. KG**  
Limburg

**ElringKlinger AG**  
Runkel

**eMation GmbH**  
Merenberg

**Energieversorgung Limburg GmbH**  
Limburg

**Fahrschule Heart Drive  
Inh. Hartmut Arbes**  
Limburg

**Faßbender Planungsgesellschaft mbH**  
Limburg

**FEIG ELECTRONIC GmbH**  
Weilburg

**Focus Industrieautomation GmbH**  
Merenberg

**German Edge Cloud GmbH & Co. KG**  
Limburg an der Lahn

**Gesellschaft für Ausbildung und  
Beschäftigung mbH in Limburg-Weilburg**  
Limburg

**GGK GmbH & Co. KG**  
Greifenstein-Beilstein

**Harmonic Drive SE**  
Limburg

**Herbert Arnold GmbH & Co. KG**  
Weilburg

**Hermann Schäfer GmbH & Co. KG**  
Weilmünster

**Heym GmbH**  
Limburg

**Hydrotechnik GmbH**  
Limburg

**Industrie- und Handelskammer Limburg**  
Limburg

**Ingenieurbüro Wirth**  
Limburg

**Janisch Dienstleistungen GmbH**  
Limburg

**KLA-Tencor MIE GmbH**  
Weilburg

**Kleiber Elektrotechnik GmbH**  
Löhnberg

**Klum GmbH**  
Bad Camberg

**KMW Kühlmöbelwerk Limburg GmbH**  
Limburg

**Kreissparkasse Limburg**  
Limburg

**Landkreis Limburg-Weilburg**  
Limburg

**Limtronik GmbH**  
Limburg a.d. Lahn

**Lorenz Hasenbach GmbH & Co. KG  
HACA-Leiternwerk**  
Bad Camberg

**LWW Wasser- und Wärmetechnik  
Limburg GmbH**  
Limburg-Offheim

**Magistrat der Kreisstadt Limburg  
an der Lahn**  
Limburg an der Lahn

**MOBA Mobile Automation AG**  
Limburg

**Müller + Höhler GmbH & Co. KG**  
Limburg

**Peter Schardt GmbH**  
Waldbrunn

**PMCS GmbH & Co. KG**  
Bad Camberg

**PPI projekt plan GmbH**  
Weinbach

**Privatärztliche Verrechnungsstelle  
Limburg-Lahn GmbH**  
Limburg

**rbc robotics GmbH**  
Bad Camberg

**REC-TEC Schäfer GmbH**  
Waldbrunn-Hausen

**Schäfer Dein Bäcker GmbH**  
Limburg

**Schneider Electric Systems Germany  
GmbH >EUROTHERM<**  
Limburg

**Sedo Treepoint GmbH**  
Mengerskirchen

**SES GmbH**  
Waldbrunn-Fussingen

**Setex Schermuly Textile Computer  
GmbH**  
Mengerskirchen

**Sokufol Folien GmbH**  
Limburg

**Straton IT-Consulting AG**  
Limburg

**Strieder Spedition GmbH**  
Merenberg

**teliko GmbH**  
Limburg

**Tetra Pak Produktions GmbH**  
Limburg

**ThermoTEC Weilburg GmbH & Co. KG**  
Weilburg

**Walter Feickert GmbH**  
Weilburg-Gaudernbach

**Weber Bürstensysteme GmbH**  
Bad Camberg

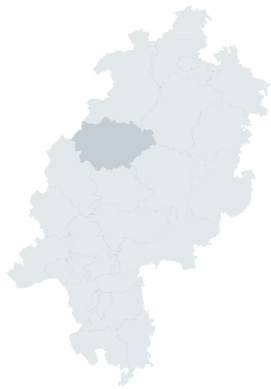
**Weilburger Coatings GmbH**  
Weilburg

**Weton Massivhaus GmbH**  
Limburg-Staffel

**Wilhelm Jost GmbH & Co. KG**  
Weilmünster

**Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG**  
**Straßen- und Tiefbau**  
Weilburg

**Landkreis Marburg-Biedenkopf**



**2R-Tec GmbH & Co. KG**  
Dautphetal

**ACS - Advanced Customer Service Deutschland GmbH**  
Gladenbach

**Alfred Pracht Lichttechnik GmbH**  
Dautphetal-Buchenau

**Aue Events**  
Biedenkopf

**AURA Frästechnik GmbH**  
Breidenbach

**Autohaus E. Funke**  
Kirchhain

**Balzer Garten- und Landschaftsbau Natursteinhandel GmbH**  
Dautphetal

**Bauunternehmen Geissler GmbH & Co. KG**  
Kirchhain

**Bauunternehmen Wilhelm Scheld GmbH**  
Biedenkopf

**BBZ Berufsbildungszentrum Marburg**  
Marburg

**bestserv GmbH**  
Marburg

**Brunner GmbH & Co. KG**  
**Informationsverarbeitung**  
Biedenkopf

**Buderus Guss GmbH**  
Breidenbach

**BURK Kunststofftechnik GmbH**  
Gladenbach

**C+P GmbH & Co. KG**  
Breidenbach

**C+P Logistics GmbH & Co. KG**  
Breidenbach

**Christmann & Pfeifer Construction GmbH & Co. KG**  
Angelburg

**Coffee GmbH**  
Angelburg

**CSL Behring GmbH**  
Marburg

**decoclean GmbH & Co. KG**  
Gladenbach

**Dipl.-Ing. Gringel GmbH, Ingenieurbüro für Bauwesen**  
Marburg

**DRK Kreisverband Biedenkopf e.V.**  
Biedenkopf

**DRK Rettungsdienst Mittelhessen gemeinnützige GmbH**  
Marburg

**Elkamet Kunststofftechnik GmbH**  
Biedenkopf

**Faudi Aviation GmbH**  
Stadtallendorf

**Faudi GmbH**  
Stadtallendorf

**Federal-Mogul DEVA GmbH**  
Stadtallendorf

**FERRERO OHG mbH**  
Stadtallendorf

**Finger Baustoffe GmbH**  
Fronhausen/Lahn

**FKS Baubeschläge GmbH**  
Neustadt

**Formenbau Krug GmbH**  
Breidenbach

**Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG**  
Stadtallendorf

**GEA Food Solutions Germany GmbH**  
Biedenkopf

**GEDAT Gesellschaft für Datentechnik mbH**  
Cölbe

**Gemeinde Breidenbach**  
Breidenbach

**Gemeinde Dautphetal**  
Dautphetal

**Gemeinde Wohratal**  
Wohratal

**Georg Fischer DEKA GmbH**  
Dautphetal-Mornshausen

**Gesundheitszentrum Marburg**  
Marburg

**Gesundheitszentrum Marburg – vita fitness GmbH & Co. KG**  
Marburg

**GF MECO Eckel GmbH & Co. KG**  
Biedenkopf-Wallau

**GSK Vaccines GmbH**  
Marburg

**HAPPEL Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik**  
Bad Endbach

**Heck + Becker GmbH & Co. KG**  
Dautphetal

**HETEC GmbH**  
Breidenbach

**HINTERLANG GmbH & Co. KG**  
Bad Endbach

**HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG**  
Marburg

**HOF Sonderanlagenbau GmbH**  
Lohra

**HOPPE AG**  
Stadtallendorf

**HR Fensterbau GmbH**  
Steffenberg

**Huppert Engineering GmbH & Co. KG**  
Dautphetal

**Infrareal Holding GmbH & Co. KG**  
Marburg

**Ingenieurbüro elektroplan-schneider GmbH**  
Stadtallendorf

**Ingenieurbüro für Bau-, Projekt- und Immobilienmanagement**  
Dautphetal

**Ingenieurbüro PalmTec GmbH**  
Stadtallendorf

**INOSOFT AG**  
Marburg

**integrale BRANDSCHUTZ planung Fey und Partner Beratende Ingenieure mbB**  
Marburg

**JPLH Treuhand AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
Biedenkopf

**Kautetzky Intern. Spedition GmbH & Co. KG**  
Stadtallendorf

**Klinik Sonnenblick**  
Marburg

**KomPack GmbH & Co. KG**  
Hachborn

**Krämer + Grebe GmbH & Co. KG**  
Biedenkopf

**Kutter- und Gerätebau WETTER GmbH**  
Biedenkopf

**Lahnwerk GmbH**  
Biedenkopf

**Landkreis Marburg-Biedenkopf**  
Marburg

**Magistrat der Stadt Amöneburg**  
Amöneburg

**Magistrat der Stadt Kirchhain**  
Kirchhain

**Magistrat der Stadt Rauschenberg**  
Rauschenberg

**Magistrat der Stadt Stadtallendorf**  
Stadtallendorf

**Mankel Ingenieurdienstleistung**  
Biedenkopf

**Marburger Tapetenfabrik J. B. Schaefer GmbH & Co. KG**  
Kirchhain

**Marco Gorbi Baumarkt Fronhausen**  
Fronhausen

**Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik**  
Biedenkopf

**Metallbearbeitung Becker GmbH**  
Biedenkopf

**Michur GmbH**  
Marburg

**MJM Metallverarbeitung Mangner GmbH**  
Dautphetal

**Müller GmbH Formenbau**  
Breidenbach-Niederdieten

**MÜLLER Modell- und Formenbau GmbH & Co. KG**  
Biedenkopf

**Musik Meyer GmbH**  
Marburg

**Nolta GmbH**  
Cölbe

**Optima pharma GmbH**  
Gladenbach

**Paedi Protect AG**  
Marburg

**Parfümerie Preisig**  
Gladenbach

**Pfeifer und Seibel GmbH**  
Breidenbach

**Pharmaserv GmbH**  
Marburg

**Pharmbiocon GmbH**  
Bad Endbach

**Philipps-Universität Marburg**  
Marburg

**PMD Solutions GmbH**  
Dautphetal

**PRACHT Logistik GmbH**  
Dautphetal-Buchenau

**RMF Formenbau GmbH**  
Breidenbach

**RMM Metallbearbeitung GmbH**  
Dautphetal

**Robert Peil GmbH & Co. KG**  
Marburg

**Roth Industries GmbH & Co. KG**  
Dautphetal

**Schäfers Backstuben GmbH**  
Biedenkopf

**Schneider GmbH & Co. KG**  
Fronhausen

**Seidel GmbH & Co. KG**  
Marburg

**Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH**  
Marburg

**Sparkasse Marburg-Biedenkopf**  
Marburg

**Stadt Biedenkopf**  
Biedenkopf

**Stadt Neustadt (Hessen)**  
Neustadt (Hessen)

**Straßen- und Tiefbau Scheld GmbH**  
Biedenkopf

**SW-Motech GmbH & Co. KG**  
Rauschenberg

**tripuls media innovations GmbH**  
Marburg

**Wagner Omnibusbetrieb**  
Ebsdorfergrund

**Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach**  
Breidenbach

**Weso Aurorahütte GmbH**  
Gladenbach

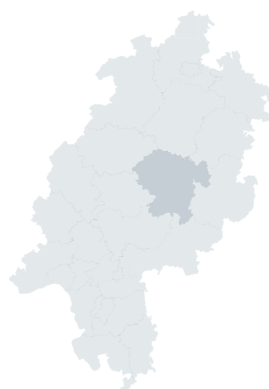
**Wilhelm Felden und Kaiser & Roth KG Handels- GmbH u. Co.**  
Marburg

**Wohrataler Holzbau GmbH**  
Wohratal

**Zimmerei Holzbau Jasky- Gudrun Jasky-Fisbeck**  
Stadtallendorf-Wolferode

**Zimmermann Formen- und Werkzeugbau GmbH**  
Gladenbach

#### Vogelsbergkreis



**A. Schüth GmbH**  
Schotten

**Ahlbrandt System GmbH**  
Lauterbach

**Anlagenbau Günther GmbH**  
Wartenberg

**AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen**  
Homberg (Ohm)

**bauart Konstruktions GmbH & Co. KG**  
Lauterbach

**CEKA GmbH & Co. KG**  
Alsfeld

**CWS Supply GmbH**  
Lauterbach

**Döring Baumanagement GmbH**  
Romrod

**DUO PLAST AG**  
Lauterbach

**EGROH e.G.**  
Homberg (Ohm)

**EWT Ingenieure GmbH**  
Grebeshain

**Hürner Schweisstechnik GmbH**  
Mücke

**KAMAX Automotive GmbH**  
Homberg (Ohm)

**KAMAX GmbH & Co. KG**  
Homberg (Ohm)

**KAMAX Holding GmbH & Co. KG**  
Homberg (Ohm)

**KAMAX Tools & Equipment GmbH & Co. KG**  
Homberg (Ohm)

**LBF Technik GmbH**  
Lauterbach

**LLE Elektrotechnik GmbH**  
Kirtorf/Ober-Gleen

**medicap clinic GmbH**  
Ulrichstein

**MK Versuchsanlagen**  
Mücke

**narz systems GmbH & Co. KG**  
Herbstein

**PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG**  
Schotten

**Reichhardt Elektronik GmbH**  
Lautertal-Engelrod

**Schmidt Zimmerei Holzbau GmbH & Co. KG**  
Lauterbach

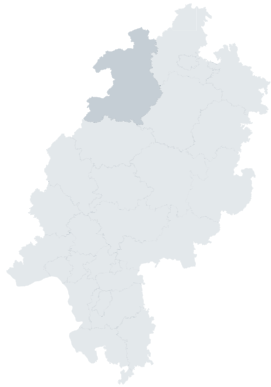
**Somack Fertigungstechnik GmbH**  
Mücke

**STI Corrugated GmbH**  
Alsfeld

**Textilservice Jöckel GmbH & Co. KG**  
Alsfeld

**VR Bank HessenLand eG**  
Alsfeld

Landkreis Waldeck-Frankenberg



**Activoris Medizintechnik GmbH**  
Gemünden

**AGEB Elektro-Automatisierung GmbH**  
Burgwald

**ALMO Erzeugnisse Erwin Busch GmbH**  
Bad Arolsen

**Analyticon Biotechnologies AG**  
Lichtenfels

**ante-holz GmbH**  
Bromskirchen

**Asklepios Kliniken Bad Wildungen GmbH**  
Bad Wildungen

**Balzer GmbH & Co. KG**  
Allendorf (Eder)

**Bangert engineering & datentechnik GmbH & Co. KG**  
Lichtenfels-Goddelsheim

**Berning Maschinenfabrik GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Castwerk Technologies GmbH**  
Frankenberg

**Continental Reifen Deutschland GmbH**  
Korbach

**ContiTech Schlauch GmbH**  
Korbach

**Druck- und Spritzgußwerk Hettich GmbH & Co. KG**  
Frankenberg (Eder)

**EGF Energie Gesellschaft Frankenberg mbH**  
Frankenberg (Eder)

**Eisenwerk Hasenclever & Sohn GmbH**  
Battenberg (Eder)

**Energie Waldeck-Frankenberg GmbH**  
Korbach

**Essex Furukawa Magnet Wire Germany GmbH**  
Bad Arolsen

**EWIKON Heißkanalsysteme GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**FingerHaus GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH**  
Hatzfeld (Eder)

**Günter Wilhelmi GmbH**  
Haina-Löhlbach

**Günther Heisskanaltechnik GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Harald Böhl GmbH**  
Rosenthal

**Heitec Heisskanaltechnik GmbH**  
Burgwald

**Hollingsworth & Vose GmbH**  
Hatzfeld (Eder)

**INNIAS - Institut für nachhaltige, innovative und angewandte Systemtechnik GmbH & Co. KG**  
Battenberg

**Joh. Wachenfeld GmbH & Co. KG**  
Korbach

**KBM GmbH Maschinen und Elektrotechnik**  
Allendorf (Eder)

**Klinik Reinhardshöhe GmbH**  
Bad Wildungen-Reinhardshausen

**KoCoS Messtechnik AG**  
Korbach

**KON-FORM Kunststofftechnik GmbH**  
Hatzfeld

**Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Landkreis Waldeck-Frankenberg**  
Korbach

**Magistrat der Stadt Frankenberg (Eder)**  
Frankenberg (Eder)

**Mausier Einrichtungssysteme GmbH & Co. KG**  
Korbach

**Metak GmbH & Co. KG**  
Burgwald

**Neuschäfer Elektronik GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Noll Sondermaschinenbau GmbH & Co. KG**  
Frankenberg (Eder)

**Osborn GmbH**  
Burgwald

**Peikko Deutschland GmbH**  
Waldeck - Höringhausen

**poresta systems GmbH**  
Bad Wildungen

**Sparkasse Waldeck-Frankenberg**  
Korbach

**Stadt Bad Wildungen**  
Bad Wildungen

**Thonet GmbH**  
Frankenberg (Eder)

**Thorwa Metalltechnik GmbH**  
Burgwald-Bottendorf

**Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH**  
Korbach

**Veltum GmbH**  
Waldeck-Sachsenhausen

**Viessmann Climate Solutions SE**  
Allendorf

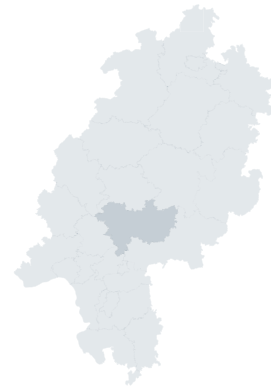
**Viessmann Shared Service GmbH**  
Allendorf

**Viessmann Werke GmbH & Co. KG**  
Allendorf

**Vitos Haina gemeinnützige GmbH**  
Haina (Kloster)

**Weidemann GmbH**  
Korbach

Wetteraukreis



**Adolf Lupp GmbH + Co KG**  
Nidda

**ALDI SE & Co. KG**  
Butzbach

**Alfred Jäger GmbH**  
Ober-Mörlen

**Alten- u. Pflegeheim Haus Ziegler GmbH**  
Wölfersheim

**Ambu GmbH**  
Bad Nauheim

**ARTEC IT Solutions GmbH**  
Karben

**ATB Altmann**  
Rosbach

**Autohaus Multi GmbH**  
Limeshain

**Baumer GmbH**  
Friedberg

**Berufsförderungswerk Frankfurt am Main e.V.**  
Bad Vilbel

**blfp planungs GmbH**  
Friedberg

**Buss-SMS-Canzler GmbH**  
Butzbach

**CAN Industrie-Service GmbH**  
Butzbach

**ContiTech Techno-Chemie GmbH**  
Karben

**Dekora Raumaussattung**  
Ortenberg

**Dietmar Jäger Steuerberater**  
Butzbach

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Dipl.-Ing. Michael Theel, Ingenieurbüro für Bauwesen und Arbeitsschutz</b><br>Nidda                           | <b>Oberhessisches Spannbetonwerk GmbH</b><br>Nidda                                   | <b>Alpaka GmbH &amp; Co. KG</b><br>Petersberg-Böckels                          |
| <b>eba-consult GmbH</b><br>Wölfersheim   | <b>pfeiffer &amp; schmidt Ingenieurgesellschaft mbH</b><br>Nidda                     | <b>ARD MEDIA GmbH</b><br>Frankfurt   |
| <b>Erich Jaeger GmbH &amp; Co. KG</b><br>Friedberg   | <b>Renika Wohnungs- und Immobilienbetreuungsgesellschaft mbH</b><br>Karben           | <b>Arnold AG</b><br>Friedrichsdorf   |
| <b>Eurobaustoff Handelsges. mbH &amp; Co. KG</b><br>Bad Nauheim  | <b>RMG Messtechnik GmbH</b><br>Butzbach  | <b>ATP Frankfurt Planungs GmbH</b><br>Frankfurt am Main                        |
| <b>FRANK KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH</b><br>Wölfersheim   | <b>Sanden International (Europe) GmbH</b><br>Bad Nauheim                             | <b>Auto Weber GmbH</b><br>Hanau  |
| <b>Fresenius Kabi Deutschland GmbH</b><br>Friedberg  | <b>SHS Lochbleche Butzbach GmbH</b><br>Butzbach                                      | <b>B. Braun Melsungen AG</b><br>Melsungen                                      |
| <b>GITA Gunter Ingenieure TA GmbH</b><br>Nidda   | <b>SiNetCon GmbH</b><br>Florstadt  | <b>B&amp;R Industrie-Elektronik GmbH</b><br>Bad Homburg                        |
| <b>Hassia Verpackungsmaschinen GmbH</b><br>Ranstadt  | <b>Sparkasse Oberhessen</b><br>Friedberg   | <b>b+m surface systems GmbH</b><br>Eiterfeld                                   |
| <b>Horst Winkler Montagebau GmbH</b><br>Wöllstadt  | <b>Stadt Bad Vilbel</b><br>Bad Vilbel  | <b>Badtke Edelstahl GmbH</b><br>Langenselbold                                  |
| <b>HTS tentiq GmbH</b><br>Kefenrod   | <b>Stadwerke Bad Nauheim GmbH</b><br>Bad Nauheim                                     | <b>BelFox Torautomatik GmbH</b><br>Kalbach                                     |
| <b>IBL Ingenieurbüro Luéger</b><br>Bad Nauheim   | <b>TEKO Gesellschaft für Kältetechnik mbH</b><br>Altenstadt                          | <b>bergler industrieservices GmbH</b><br>Gelnhausen                            |
| <b>Ille Papier-Service GmbH</b><br>Altenstadt  | <b>telos Arzt- und Krankenhausbedarf GmbH</b><br>Wölfersheim                         | <b>Betreuungsgesellschaft für Umweltfragen Dr. Poppe AG</b><br>Kassel          |
| <b>Ingenieurbüro P!plus</b><br>Bad Nauheim   | <b>Terra Energy GmbH</b><br>Büdingen   | <b>Birkhoven GmbH</b><br>Oestrich-Winkel                                       |
| <b>INNIUS RR GmbH</b><br>Rosbach v.d.H.  | <b>Verein für Motivation, Kommunikation und berufliche Bildung e.V.</b><br>Friedberg | <b>Centra Immobilien GmbH</b><br>Bad Schwalbach                                |
| <b>Innovatherm Prof. Leisenberg GmbH &amp; Co. KG</b><br>Butzbach  | <b>Visicon EDV- Integration GmbH</b><br>Limeshain                                    | <b>Content Software GmbH</b><br>Bad Homburg                                    |
| <b>IQDoQ GmbH</b><br>Bad Vilbel  | <b>Wagner eCommerce Group GmbH</b><br>Nidda  | <b>Continental Automotive Technologies GmbH Frankfurt</b><br>Frankfurt am Main |
| <b>ita vero GmbH</b><br>Bad Vilbel   | <b>Wetteraukreis Der Kreisausschuss</b><br>Friedberg                                 | <b>Control Mechatronics GmbH</b><br>Nidderau                                   |
| <b>Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Butzbach Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar</b><br>Butzbach/Nieder-Weisel | <b>Wine Logistix GmbH</b><br>Butzbach  | <b>Danfoss GmbH</b><br>Offenbach am Main                                       |
| <b>Jungnick Palettenzentrum GmbH</b><br>Nidda  | <b>Andere Landkreise in Hessen</b>   | <b>Danfoss Power Solutions II GmbH</b><br>Wehrheim                             |
| <b>Kerckhoff-Klinik GmbH</b><br>Bad Nauheim  | <b>Abwasserverband Fulda</b><br>Fulda  | <b>Deutsche Bank AG</b><br>Frankfurt   |
| <b>König + Neurath AG Büromöbel-Systeme</b><br>Karben  | <b>Actemium Cegelec West GmbH</b><br>Frankfurt                                       | <b>Deutsche Vermögensberatung AG</b><br>Frankfurt am Main                      |
| <b>Körber Supply Chain Consulting GmbH</b><br>Bad Nauheim  | <b>Actemium Controlmatic West GmbH</b><br>Frankfurt am Main                          | <b>Diehl Aerospace GmbH</b><br>Frankfurt am Main                               |
| <b>Körber Supply Chain Software GmbH</b><br>Bad Nauheim  | <b>Actemium Energy Projects GmbH</b><br>Kassel                                       | <b>Dipl.-Ing. Christian Heil - Büro für Statik und Bauwesen</b><br>Künzell     |
| <b>LINAK GmbH</b><br>Nidda   | <b>Actemium Service GmbH</b><br>Frankfurt am Main                                    | <b>Dipl.-Ing. Gajowski GmbH</b><br>Baunatal                                    |
| <b>meweo GmbH</b><br>Bad Nauheim   | <b>Adam Hall GmbH</b><br>Neu-Anspach   | <b>Döring Beratende Ingenieure GmbH</b><br>Kassel                              |
| <b>MOTEC Ingenieurbüro GmbH</b><br>Büdingen  | <b>AdlerSchreiber GmbH</b><br>Frankfurt am Main                                      | <b>Druck- und Pressehaus Naumann GmbH &amp; Co. KG</b><br>Gelnhausen           |
| <b>Naxos-Diskus Schleifmittelwerke GmbH</b><br>Butzbach  | <b>AFRY Deutschland GmbH</b><br>Fulda  | <b>DS Datentechnik und Softwareentwicklung Müftahi GmbH</b><br>Hanau           |
| <b>Norman Wahl, Bauprojektmanagement</b><br>Butzbach   | <b>ALD Vacuum Technologies GmbH</b><br>Hanau   | <b>dvt Consulting AG</b><br>Schmitten  |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>DZ BANK AG</b><br>Frankfurt am Main                                       | <b>Hahner Technik GmbH &amp; Co. KG</b><br>Petersberg-Böckels                                    | <b>ITSCare – IT-Services für den Gesundheitsmarkt GbR</b><br>Frankfurt am Main  |
| <b>DZ CompliancePartner GmbH</b><br>Neu-Isenburg                             | <b>Hans-Heinrich Hain GmbH Gärtner- und Floristeneinkauf</b><br>Malsfeld-Mosheim                 | <b>Jäckel Bau</b><br>Steinau a.d. Straße  |
| <b>EAM Netz GmbH</b><br>Kassel   | <b>Heraeus Noblelight GmbH</b><br>Hanau  | <b>Jarltech Europe GmbH</b><br>Usingen  |
| <b>Ed. Züblin AG Direktion Mitte</b><br>Frankfurt am Main                    | <b>Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement</b><br>Wiesbaden                               | <b>Jenisch + Jung Ingenieurgesellschaft mbH</b><br>Dreieich   |
| <b>EDAG Engineering GmbH</b><br>Fulda  | <b>HETT Bauausführungen GmbH</b><br>Bad Homburg  | <b>Jökel Bau GmbH &amp; Co. KG</b><br>Schlüchtern   |
| <b>EDAG Production Solutions GmbH &amp; Co. KG</b><br>Fulda                  | <b>Höflich Ingenieur Consult GmbH</b><br>Frankfurt am Main                                       | <b>Julius Berger International GmbH</b><br>Wiesbaden  |
| <b>Elanco Deutschland GmbH</b><br>Bad Homburg                                | <b>HORCHER GmbH</b><br>Nidderau  | <b>K+S Aktiengesellschaft</b><br>Kassel   |
| <b>ellen wille THE HAIR-COMPANY GmbH</b><br>Schwalbach                       | <b>Horn und Bauer Folientechnik GmbH &amp; Co. KG</b><br>Schwalmstadt                            | <b>KAGA FEI Europe GmbH</b><br>Langen   |
| <b>Enders GmbH &amp; Co. KG Frankfurt</b><br>Frankfurt                       | <b>Hospital zum Heiligen Geist gGmbH</b><br>Fritzlar   | <b>KAMMERDIENER PEEGUT Baugesellschaft mbH &amp; Co. KG</b><br>Gersfeld   |
| <b>engelbert strauss GmbH &amp; Co. KG</b><br>Biebergemünd                   | <b>HPS Hain GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wiesbaden Mainz-Kastel                                      | <b>Kennametal Deutschland GmbH</b><br>Rosbach vor der Höhe  |
| <b>Engelhard Arzneimittel GmbH &amp; Co. KG</b><br>Niederdorfelden           | <b>HUBTEX Maschinenbau GmbH &amp; Co. KG</b><br>Fulda  | <b>Kennametal Infrastructure GmbH</b><br>Rosbach vor der Höhe   |
| <b>eta ingenieure bernd knopp + partner</b><br>Büttelborn                    | <b>IBF-Baustoffforschung GmbH</b><br>Mühlheim am Main  | <b>KfW Bankengruppe</b><br>Frankfurt  |
| <b>Evangelische Bank eG</b><br>Kassel  | <b>imes-icore GmbH</b><br>Eiterfeld  | <b>KFZ-Sachverständigenbüro Ziegler</b><br>Hünfeld  |
| <b>FAAG TECHNIK GmbH</b><br>Frankfurt am Main                                | <b>InfraServ Wiesbaden Technik GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wiesbaden                                | <b>Kiesling Maschinenteknik GmbH</b><br>Dietzenbach   |
| <b>FERRERO MSC GmbH &amp; Co. KG</b><br>Frankfurt am Main                    | <b>Ingenieur Consult Kröner &amp; Schüler GmbH</b><br>Oberursel                                  | <b>Konvekta AG</b><br>Schwalmstadt  |
| <b>FFT Produktionssysteme GmbH &amp; Co. KG</b><br>Fulda                     | <b>Ingenieurbüro Actio GmbH</b><br>Fulda   | <b>Krauss-Maffei Wegmann GmbH &amp; Co. KG</b><br>Kassel  |
| <b>Frankfurt Construction Management GmbH</b><br>Frankfurt am Main           | <b>Ingenieurbüro Enno Leonhard</b><br>Wehrheim   | <b>Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises</b><br>Homburg (Efze)  |
| <b>Frenger Systemen BV Heiz- und Kühltechnik GmbH</b><br>Groß-Umstadt        | <b>Ingenieurbüro Falkenhahn + Partner, Beratende Ingenieure mbB</b><br>Fulda                     | <b>Kreissparkasse Schwalm-Eder Melsungen</b><br>Melsungen   |
| <b>Fresenius SE &amp; Co. KGaA</b><br>Bad Homburg v. d. Höhe                 | <b>Ingenieurbüro für Informations u. Elektrotechnik Dr. Ing. Steffen König</b><br>Friedrichsdorf | <b>Krieger + Schramm GmbH &amp; Co. KG</b><br>Frankfurt am Main   |
| <b>Freudenberg Sealing Technologies GmbH</b><br>Schwalmstadt                 | <b>Ingenieurbüro für Technische Ausrüstung B.Sc. Tobias Schmidt</b><br>Fritzlar                  | <b>Kropp Bau GmbH</b><br>Großenlüder  |
| <b>Gerrit Born, TauRes Gesellschaft für Investmentberatung mbH</b><br>Kassel | <b>Ingenieurbüro Klöffel GmbH &amp; Co. KG</b><br>Bruchköbel                                     | <b>Land Hessen – Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main/Hess. Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung</b><br>Wiesbaden |
| <b>Giebel Hoch- und Tiefbau AG</b><br>Eiterfeld                              | <b>Ingenieurgesellschaft Winter mbH</b><br>Mühlheim  | <b>Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen</b><br>Wiesbaden   |
| <b>GOLDBECK Südwest GmbH</b><br>Frankfurt                                    | <b>INOVIS Ingenieure GmbH Zweigniederlassung Frankfurt</b><br>Frankfurt/Main                     | <b>Laudemann GmbH Bauunternehmen</b><br>Sontra  |
| <b>Gringel Bau + Plan GmbH</b><br>Schwalmstadt                               | <b>Insight Health GmbH</b><br>Waldems  | <b>Leinweber Bauzentrum GmbH &amp; Co. KG</b><br>Fulda  |
| <b>GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH</b><br>Darmstadt       | <b>IPF Engineering GmbH</b><br>Oberursel   | <b>Lilly Deutschland GmbH</b><br>Bad Homburg  |
| <b>GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH</b><br>Wiesbaden                  | <b>IPP Technische Gesamtplanung AG</b><br>Hanau  | <b>Ludwig Meyer GmbH &amp; Co. KG</b><br>Friedrichsdorf   |
| <b>H. Küllmer GmbH &amp; Co. KG</b><br>Wehretal                              |  | <b>LUKA netconsult GmbH</b><br>Frankfurt am Main  |



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Lupp Netzbau GmbH</b><br>Bad Vilbel   | <b>rauschenberg ingenieure gmbh</b><br>Burghaun                          | <b>Strassing GmbH</b><br>Bad Soden-Salmünster                                 |
| <b>m2m Germany GmbH</b><br>Wehrheim  | <b>Rauter Spedition GmbH &amp; Co. KG</b><br>Homburg/Efze                | <b>STRATECO netcom GmbH</b><br>Bad Homburg v.d. Höhe                          |
| <b>Magistrat der Stadt Kassel</b><br>Kassel  | <b>Rheinmetall Landsysteme GmbH</b><br>Kassel                            | <b>Studenroth Präzisionstechnik GmbH</b><br>Schöneck                          |
| <b>Main-Kinzig-Kreis</b><br>Gelnhausen   | <b>Richardt Steuer- und Regelgeräte GmbH</b><br>Oberaula                 | <b>Sweco GmbH</b><br>Frankfurt am Main  |
| <b>Mainova AG</b><br>Frankfurt am Main   | <b>RINGSPANN GmbH</b><br>Bad Homburg                                     | <b>TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH</b><br>Darmstadt                    |
| <b>Maschinenbau K. Ley GmbH &amp; Co. KG</b><br>Eiterfeld                            | <b>Roediger Vacuum GmbH</b><br>Hanau                                     | <b>Valeo Telematik und Akustik GmbH</b><br>Friedrichsdorf                     |
| <b>Max Bögl Stiftung &amp; Co. KG</b><br>Frankfurt                                   | <b>Rother &amp; Partner Ingenieurgesellschaft mbH</b><br>Eschwege        | <b>Veritas AG</b><br>Gelnhausen   |
| <b>MELK GmbH</b><br>Griesheim  | <b>RS Components GmbH</b><br>Bad Hersfeld                                | <b>Vila Vita Hotel und Touristik GmbH</b><br>Frankfurt am Main                |
| <b>Merck KGaA</b><br>Darmstadt   | <b>Rützel Ing.-GmbH</b><br>Neuhof-Dorfborn                               | <b>Volkswagen AG</b><br>Baunatal  |
| <b>Messe Frankfurt GmbH</b><br>Frankfurt   | <b>SAMSON AG</b><br>Frankfurt am Main                                    | <b>W. + L. Jordan GmbH</b><br>Kassel  |
| <b>METAKEM GmbH</b><br>Usingen   | <b>Sauter-Cumulus GmbH</b><br>Heusenstamm                                | <b>Wassermann Technologie GmbH</b><br>Eichenzell                              |
| <b>Meyer Quick Service Logistics GmbH &amp; Co. KG</b><br>Friedrichsdorf             | <b>Schöhl Haustechnik GmbH</b><br>Birstein                               | <b>Werkzeugbau Weidemann GmbH &amp; Co. KG</b><br>Oberaula                    |
| <b>Müller + Co. GmbH</b><br>Schmitteln   | <b>Schramm GmbH</b><br>Frankfurt am Main                                 | <b>Werkzeugmaschinenbau Ziegenhain GmbH</b><br>Schwalmstadt                   |
| <b>Nassauische Sparkasse</b><br>Wiesbaden  | <b>Schübler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH</b><br>Frankfurt am Main      | <b>WIKUS-Sägenfabrik Wilhelm H. Kullmann GmbH &amp; Co. KG</b><br>Spangenberg |
| <b>NORMA Germany GmbH</b><br>Maintal   | <b>SCHWAB.engineers GmbH</b><br>Frankfurt                                | <b>Wolf Power Systems GmbH</b><br>Wolfhagen                                   |
| <b>NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH</b><br>Frankfurt am Main                          | <b>Sciforma GmbH</b><br>Taunusstein                                      | <b>Yaskawa Europe GmbH</b><br>Eschborn  |
| <b>NTG Neue Technologien GmbH u. Co. KG</b><br>Gelnhausen                            | <b>Siemens AG Siemens Professional Education</b><br>Frankfurt am Main    | <b>Z Innovation GmbH</b><br>Nidderau  |
| <b>NTT Data Deutschland GmbH</b><br>München  | <b>SIKA Dr. Siebert &amp; Kühn GmbH &amp; Co. KG</b><br>Kaufungen        | <b>ZECH Bau SE Niederlassung Frankfurt</b><br>Frankfurt/Main                  |
| <b>Paul GmbH &amp; Co. KG</b><br>Steinau an der Straße                               | <b>SKIT Dynamics GmbH</b><br>Idstein                                     | <b>ZWP Ingenieur-AG</b><br>Wiesbaden  |
| <b>paydirekt GmbH</b><br>Frankfurt am Main   | <b>Sparkasse Fulda</b><br>Fulda  |   |
| <b>Pharmaplan GmbH</b><br>Bad Homburg  | <b>Sparkassenakademie Hessen - Thüringen</b><br>Eppstein                 | <b>Deutschland &amp; International</b>  |
| <b>Planungsgemeinschaft Häfner-Oefner Ingenieurgesellschaft mbH</b><br>Langenselbold | <b>Spedition Heidelmann GmbH</b><br>Schwalmstadt                         | <b>ABUS August Bremicker Söhne KG</b><br>Rehe                                 |
| <b>Poly-clip System GmbH und Co. KG</b><br>Hattersheim a.M.                          | <b>Stadtverwaltung Bad Homburg v. d. Höhe</b><br>Bad Homburg v. d. Höhe  | <b>Accuride International GmbH</b><br>Diez                                    |
| <b>PPI AG</b><br>Frankfurt   | <b>Stadwerke Eschwege GmbH</b><br>Eschwege                               | <b>ae group ag</b><br>Gerstungen  |
| <b>Projekt AG, Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik</b><br>Bad Homburg            | <b>Stadwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH</b><br>Frankfurt | <b>AGRODUR Grosalski GmbH &amp; Co. KG</b><br>Bad Berleburg                   |
| <b>proresult Unternehmensberatung AG</b><br>Bensheim                                 | <b>stahl + verbundbau gmbh</b><br>Dreieich                               | <b>aku.automation GmbH</b><br>Aalen   |
| <b>QDT GmbH + Co. KG</b><br>Oberursel  | <b>Stanley Black &amp; Decker Deutschland GmbH</b><br>Idstein            | <b>Alhäuser + König Ingenieurbüro GmbH</b><br>Hachenburg                      |
| <b>R+S solutions GmbH</b><br>Fulda   |  | <b>Anfotec GmbH</b><br>Medebach   |
| <b>R+S solutions GmbH</b><br>Maintal   |  |   |

- apoprojekt GmbH**  
Hamburg
- Architekturschmiede Stein**  
Hallenberg
- Asteelflash Germany GmbH**  
Bornheim
- Autobahn GmbH des Bundes**  
Berlin
- Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Westfalen**  
Hamm
- B&O Bau und Projekte GmbH**  
Chemnitz
- Bauunternehmung Streib GmbH & Co. KG**  
Mannheim
- Bilfinger Engineering & Maintenance GmbH (Rechtsnachfolger Bilfinger EMS GmbH)**  
Cloppenburg
- Billbee GmbH**  
Twistetal
- Bitburger Braugruppe GmbH**  
Bitburg
- blue automation GmbH**  
Rennerod
- Böhringer Creativbau GmbH**  
Heilbronn
- Borbet GmbH**  
Hallenberg
- Bte Bedampfungstechnik GmbH**  
Elsoff
- Buerstätte GmbH & Co. KG**  
Wetter
- Canzler GmbH**  
Mühlheim/Ruhr
- Carl Zeiss AG**  
Oberkochen
- Coneers GmbH**  
Hannover
- Container Rent Petri GmbH**  
Herdorf
- Drache Umwelttechnik GmbH**  
Diez
- dsb ccb solutions GmbH**  
Neckarsulm
- Egon Horz GmbH**  
Guckheim
- EMW Filtertechnik GmbH**  
Diez
- EnviroFALK GmbH**  
Westerburg
- ETL European Transport & Logistics GmbH**  
Liebenseheid
- Fritz Schäfer GmbH**  
Neunkirchen
- Fritz Stephan GmbH Medizintechnik**  
Gackebach
- G+E GETEC Holding GmbH**  
Magdeburg
- GMS Getränke & Mehr Servicegesellschaft mbH**  
Kreuztal
- H. Kleinknecht & Co. GmbH**  
Siegen
- H&G Produktion & Service GmbH**  
Burbach
- H&T Marsberg GmbH & Co. KG**  
Marsberg
- Hasselmann GmbH**  
Berka/Werra
- Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH**  
Bad Laasphe
- Henkel Bau GmbH**  
Floh-Seligenthal
- Heraeus Quarzglas GmbH & Co. KG**  
Kleinostheim
- Hering Bahnbau GmbH**  
Burbach
- Hering Bau GmbH & Co. KG Systeme**  
Burbach
- Hering Sanikonzepth GmbH**  
Burbach
- Hermes Germany GmbH**  
Hamburg
- Hoppmann Autohaus GmbH**  
Siegen
- Hoppmann Automobil GmbH**  
Siegen
- HTI Hortmann KG**  
Wilnsdorf
- Hundhausen-Bau GmbH Eisenach**  
Eisenach
- ICO Innovative Computer GmbH**  
Dietz
- InfoTip Service GmbH**  
Bochum
- Ing.-Büro K. Scheithauer VDI GmbH**  
Oberneisen
- Ingenieure Wüst GmbH**  
Erlenbach am Main
- ITURRI Feuerwehr- und Umwelttechnik GmbH**  
Wilnsdorf
- Jos. Schneider Optische Werke GmbH**  
Bad Kreuznach
- jucom e.K.**  
Neunkirchen
- K. Dörflinger Gesellschaft für Elektroplanung mbH & Co. KG**  
Allendorf
- Kaiser Prototypenbau GmbH**  
Erndtebrück
- Kanzlei Dieter Scherz**  
Siegen
- Kern Haus AG**  
Ransbach-Baumbach
- Klebl GmbH**  
Neumarkt i.d.OPf.
- Kleusberg GmbH & Co. KG**  
Wissen
- Klingenmeier Beratenden Ingenieure e.K.**  
Amorbach
- KMS Ingenieurgesellschaft mbH**  
Estenfeld
- Kofler Energies Ingenieurgesellschaft mbH**  
Frankfurt am Main
- Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG**  
Kreuztal
- Kurt Obermeier GmbH & Co. KG**  
Bad Berleburg
- Landauer Transportgesellschaft Doll KG**  
Hockenheim
- LKH Kunststoffwerk Heiligenroth GmbH & Co. KG**  
Montabaur-Heiligenroth
- mb AEC Software GmbH**  
Kaiserslautern
- Meleghy Automotive GmbH & Co. KG**  
Wilnsdorf
- MINOX GmbH**  
Isny im Allgäu
- Mudersbach GmbH & Co. KG**  
Friedewald
- Mühlenbäckerei Rudolf Jung GmbH & Co. KG**  
Westerburg
- MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co. KG**  
Wolfertschwenden
- NTG Bau GmbH**  
Breitenworbis
- ontavio GmbH**  
Lennestadt
- Otto Blecher GmbH**  
Bad Laasphe
- OTTO Building Technologies GmbH**  
Bad Berleburg
- P3 automotive GmbH**  
Stuttgart
- Partner-Haus Fertigungsbau GmbH & Co. KG**  
Medebach
- Paul Köster GmbH**  
Medebach
- Pfarr Stanzttechnik GmbH**  
Buttlar
- pit Planungsteam GmbH**  
Schwettingen
- Plan Optik AG**  
Elsoff
- rebo consult ingenieurgesellschaft mbH**  
Unterbreizbach
- REGUPOL BSW GmbH**  
Bad Berleburg
- REMONDIS GmbH & Co. KG**  
Mannheim
- Riegel-Ingenieur-GmbH**  
Milttenberg

**Robert Thomas Metall- und  
Elektrowerke GmbH & Co. KG**  
Neunkirchen

**Rothhaas Technischer Fachhandel GmbH**  
Diez

**SBR Behrens + Rumpf Beratende  
Ingenieure PartG mbB**  
Ratingen

**Schäfer Kalk GmbH & Co. KG**  
Diez

**Schäfer Werke GmbH & Co. KG**  
Neunkirchen

**Scherz + SHP GmbH**  
Siegen

**Schümann Brandschutz & Sicherheit  
GmbH**  
Hahnstätten

**Siepe GmbH & Co. KG**  
Hallenberg

**SIS Internationale Speditions-GmbH**  
Neunkirchen

**Sopra Steria SE**  
Hamburg

**Spiggle & Theis Medizintechnik GmbH**  
Overath

**Stadt Bad Laasphe**  
Bad Laasphe

**Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin**  
Köln

**Stark und Stark Ingenieur-Consult**  
Neualbenreuth

**Ten Brinke Bau GmbH & Co. KG**  
Bocholt

**terra infrastructure GmbH**  
Essen

**TGAX GmbH**  
Birgland

**Theodor Stephan KG GmbH & Co. KG**  
Burbach

**Thomas Dittfach EDV- und Systemmöbel  
GmbH**  
Isernhagen FB

**TLT - Turbo GmbH**  
Bad Hersfeld

**TrendTec UG (haftungsbeschränkt)**  
Edingen-Neckarhausen

**TUBE-TEC Rohrverformungstechnik  
GmbH**  
Nistertal

**United Work Personal GmbH**  
Grünwald

**Vecoplan AG**  
Bad Marienberg

**voestalpine Signaling Sainerholz GmbH**  
Ötzingen-Sainerholz

**W. Hundhausen Bauunternehmung  
GmbH**  
Siegen

**Waldrich Siegen Werkzeugmaschinen  
GmbH**  
Siegen

**Walter Th. Hennecke GmbH**  
Neustadt (Wied)

**Weber Maschinentechnik GmbH**  
Bad Laasphe

**YouPrinter UG (haftungsbeschränkt)**  
Lennestadt

# UNSERE PARTNER UND FÖRDERER



CompetenceCenter  
Duale Hochschulstudien  
StudiumPlus e.V.



STADT WETZLAR



Stifterverband  
für die Deutsche Wissenschaft



Landkreis Hersfeld-Rotenburg



Landkreis Waldeck-Frankenberg



Wetteraukreis



Landkreis Marburg-Biedenkopf



Stadt Bad Hersfeld



Stadt Bad Wildungen



Stadt Bad Vilbel



Stadt Biedenkopf



Landkreis Limburg-Weilburg



Stadt Frankenberg



Gemeinde Dautphetal



Stadt Limburg



Gemeinde Breidenbach



Stadt Kirchhain



Stadt Stadtallendorf



Stadt Rauschenberg



Stadt Amöneburg



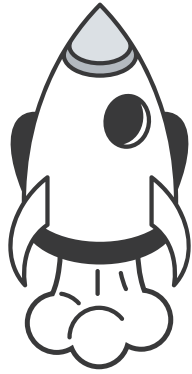
Stadt Neustadt



Gemeinde Wohratal



Europäische Union



# AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

DAS ERFOLGREICHE KONZEPT VON  
STUDIUMPLUS WIRD GEWÜRDIGT



2022

Centrum für Hochschulentwicklung (CHE),  
Ranking der Studiengänge Bauingenieur-  
wesen, Ingenieurwesen Elektrotechnik  
und Ingenieurwesen Maschinenbau in der  
Spitzengruppe



2017

Centrum für Hochschulentwicklung (CHE),  
Ranking des Studiengangs Betriebswirt-  
schaft bundesweit auf Platz 2  
Ranking des Studiengangs Wirtschafts-  
ingenieurwesen bundesweit unter Top Ten



2014

Centrum für Hochschulentwicklung (CHE),  
Ranking der Studiengänge Betriebswirt-  
schaft und Wirtschaftsingenieurwesen in  
der Spitzengruppe



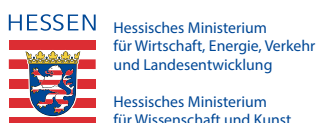
2013

Willy Robert Pitzer Stiftung, Auszeichnung  
für die Entwicklung des Ausbildungskonze-  
ptes für „Assistenz System Koordinatoren“

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft

2013

Stifterverband für die Deutsche Wissen-  
schaft, Berufung in das bundesweite  
Qualitätsnetzwerk Duales Studium



2010

Hessesches Ministerium für Wissen-  
schaft und Kunst und Hessesches Mini-  
sterium für Wirtschaft, Verkehr, Energie  
und Landesentwicklung, Verleihung des  
„Duales Studium Hessen Award 2010“

**Stifterverband**  
für die Deutsche Wissenschaft

2006

Stifterverband für die Deutsche Wissen-  
schaft, Auszeichnung für innovative duale  
Studiengänge



# IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text an einigen Stellen verallgemeinernd das generische Maskulinum verwendet. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen; alle sind damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen.

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Jens Minnert  
Leitender Direktor des  
Wissenschaftlichen Zentrums  
Duales Hochschulstudium der Technischen  
Hochschule Mittelhessen

**Redaktion:**

Kristina Barchfeld  
Heike Döhn  
Steffen Gross  
Janika Wiesner

**Fotos:**

StudiumPlus  
Frank Baumhammel

**Gestaltung:**

sumner groh + compagnie

**Druck:**

Druckerei Bender GmbH

**Auflage:**

2.500  
Stand: Mai 2023

## TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN – STUDIUMPLUS

### **Campus Wetzlar**

Charlotte-Bamberg-Straße 3  
35578 Wetzlar  
Telefon + 49 64 41 20 41-0  
Telefax + 49 64 41 20 41-299  
info@studiumplus.de

### **Campus Bad Hersfeld**

Benno-Schilde-Platz 6  
36251 Bad Hersfeld  
Telefon + 49 66 21 7 94 32-0  
Telefax + 49 66 21 7 94 32-441  
info@studiumplus.de

### **Campus Bad Vilbel**

Geb. K, 2. OG, Huizener Straße 60  
61118 Bad Vilbel  
Telefon +49 61 01 3 49 63-0  
Telefax +49 61 01 3 49 63-489  
info@studiumplus.de

### **Campus Bad Wildungen**

Eichlerstraße 25  
34537 Bad Wildungen  
Telefon + 49 56 21 9 67 60-0  
Telefax + 49 56 21 9 67 60-461  
info@studiumplus.de

### **Campus Biedenkopf**

Hainstraße 103  
35216 Biedenkopf  
Telefon: + 49 64 61 7 58 47-0  
Telefax: + 49 64 61 7 58 47-591  
info@studiumplus.de

### **Campus Frankenberg (Eder)**

Bahnhofstraße 8 a  
35066 Frankenberg (Eder)  
Telefon +49 64 51 4 08 96-0  
Telefax +49 64 51 4 08 96-541  
info@studiumplus.de

### **Campus Limburg**

Bahnhofplatz 1 a  
65549 Limburg a. d. Lahn  
Telefon +49 64 31 9 08 87-0  
Telefax +49 64 31 9 08 87-409  
info@studiumplus.de

### **Forum Kirchhain-Stadtallendorf**

Am Markt 3  
35274 Kirchhain  
Telefon +49 6422 4068-0  
Telefax +49 6441 20 41-299  
info@studiumplus.de

